

# Betriebswirtschaft

Bachelor of Arts (B.A.)  
Fb 3: Wirtschaft und Recht  
- Business and Law

Frankfurt University of Applied Sciences  
Nibelungenplatz 1  
60318 Frankfurt am Main

## 1. Qualifikationsziele

Das Bachelorstudium Betriebswirtschaft verbindet die Vermittlung theoretischen Wissens und Könnens mit einem berufspraktischen Semester, das die erworbenen Fachkenntnisse und Kompetenzen vertieft, so theoretisches und praxisorientiertes Wissen eng miteinander verzahnt und die Studierenden auf ihren Einstieg in das Berufsleben vorbereitet.

Die Lösung theoretischer und praktischer Fragestellungen und Herausforderungen, unter Einbezug einer Betrachtung und Bewertung verschiedener gesellschaftlicher Perspektiven sowie die Fähigkeit zum aktiven selbstbestimmten Engagement für die eigenen und gemeinschaftlichen Interessen, stehen im Fokus der zu erlernenden Kompetenzen.

Besonderer Wert wird darauf gelegt, die Berufsqualifikation der Absolventinnen und Absolventen sicherzustellen. Mit Abschluss des Studiengangs erwerben die Absolventinnen und Absolventen einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der sie für vielfältige betriebswirtschaftliche Erwerbstätigkeiten qualifiziert. Neben einer generalistischen Ausrichtung erfolgt eine moderate Vertiefung in ausgewählten Funktionsdisziplinen der Betriebswirtschaft. Je nach gewählten Schwerpunkten sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, vor allem in den Bereichen Personal, Marketing, Logistik, Rechnungswesen, Steuern und Finanzen tätig zu werden. Die Vertiefung einzelner betrieblicher Funktionsdisziplinen ermöglicht eine weitreichende Handlungs- und Problemlösungskompetenzen zu erwerben. Entsprechend Neigung und Interesse wählen die Studierenden zwei Studienschwerpunkte. Eine weitere individuelle Profilierung ermöglicht die Belegung von Wahlpflichtfächern. Die erworbene Fach- und Methodenkompetenz wird im Rahmen eines Praxismoduls (18 Wochen) im beruflichen Alltag angewendet. Die Praxisphase ermöglicht eine Einarbeitung in eine Vielzahl von wirtschaftsbezogenen Tätigkeitsbereichen, die Einstellung auf verschiedene Führungskräfte, Kolleginnen und Kollegen sowie eine sachgerechte und verantwortungsbewusste Entscheidungsfindung. Ferner vermittelt das Studium Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens als Basis für ein sich möglicherweise anschließendes Master-Studium.

Auf diese Weise erwerben die Studierenden ein umfassendes Portfolio von Kompetenzen und Fähigkeiten: Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage,

- in ökonomischen, rechtlichen und sozialen Kategorien zu denken,
- sich mit theoretischen Ansätzen der Wissenschaft auseinanderzusetzen, sich selbständig theoretisches Wissen anzueignen, dieses strukturiert darzustellen und eigene Schlussfolgerungen abzuleiten,
- betriebswirtschaftliche Instrumente und Methoden auf die Praxis und neue Sachverhalte anzuwenden und selbständig Lösungen für betriebswirtschaftliche Probleme zu erarbeiten,
- Verantwortung in Teams zu übernehmen,
- effektiv zu kommunizieren und arbeitsteilig zusammen zu arbeiten, auch in internationalen und kulturübergreifenden Zusammenhängen,
- sich mit sich selbst und anderen auseinanderzusetzen und an ihrer Persönlichkeit zu arbeiten, den Wert zivilgesellschaftlichen Einsatzes zu erkennen und sich innerhalb und außerhalb von Arbeitszusammenhängen zu engagieren.

Das Bachelorstudium Betriebswirtschaft bereitet zielgerichtet und theoretisch fundiert auf den Umgang mit betriebswirtschaftlichen Fragestellungen und Herausforderungen der Praxis vor. Sie erlernen durch die flexible Anwendung fachspezifischer Theorien und Konzepte sowie den erworbenen praktischen Kenntnissen, die relevanten Herausforderungen selbstständig zu erkennen, zu analysieren sowie Handlungsalternativen und Lösungsstrategien für das eigene Unternehmen zu entwerfen und zu implementieren.

## 2. Empfohlener Studienverlaufsplan

							ECTS
Semester 7	SP 1: Modul 3 (10 cp)		SP2: Modul 3 (10 cp)		20) Bachelor-Arbeit mit Kolloquium (10 cp)		30
Semester 6	19) Praxismodul (30 cp)						30
Semester 5	SP 1: Modul 2 (10 cp)		SP 2: Modul 2 (10 cp)		WPM 3 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 42-55)</small>	WPM 4 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 42-55)</small>	30
Semester 4	SP 1: Modul 1 (10 cp)		SP 2: Modul 1 (10 cp)		WPM 1 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 42-55)</small>	WPM 2 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 42-55)</small>	30
Semester 3	13) Marketing, Materialwirtschaft und Produktion (5 cp)	14) Rechnungs- wesen III (5 cp)	15) Betriebliche Steuerlehre (5 cp)	16) Makroökonomik (5 cp)	17) Wirtschafts- informatik II (5 cp)	18) Interdisziplinäres Studium Generale (5 cp)	30
Semester 2	7) Finanzierung und Investition (5 cp)	8) Rechnungswesen II (5 cp)	9) Wirtschafts- privatrecht II (5 cp)	10) Wirtschafts- statistik (5 cp)	11) Wirtschafts- mathematik II: Lineare Algebra (5 cp)	12) Mikroökonomik (5 cp)	30
Semester 1	1) Einführung BWL, Organisation und Human Resource Management (5 cp)	2) Rechnungswesen I (5 cp)	3) Wirtschafts- privatrecht I (5 cp)	4) Wirtschaftsinformatik I (5 cp)	5) Wirtschafts- mathematik I: Grundlagen und Analysis (5 cp)	6) Schlüssel- kompetenzen: Study Skills und Management Skills (5 cp)	30
	<b>Schwerpunkte (SP)</b> Es sind 2 aus 7 SP zu wählen: Personal- und Organisationsmanagement, Marketing, Betriebliche Steuerlehre, Controlling, Finance, Prüfungswesen, Produktionsmanagement und Logistik		<b>Die Wahlpflichtmodule (WPM) können aus folgendem WPM-Angebot ausgewählt werden:</b> Grundlagen der Ökonometrie, Enterprise Resource Planung (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM), Wirtschaftsrecht, Internetanwendungen, Change Management, Auswertung betrieblicher Datenbanken, Entrepreneurship, Internationales Management, Interkulturelle Kommunikation, Unternehmensethik, Fremdsprache I bis IV gemäß Sprachkatalog				ECTS
<b>Summe</b>							<b>210</b>

### 3. Inhaltsverzeichnis Modulbeschreibungen

<b>Nr.</b>	<b>Titel</b>	<b>Modulkoordination</b>
Modul 1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management (Introduction, Organisation and HRM)	Prof. Dr. Christiana Nicolai, Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Modul 2	Rechnungswesen I (Financial and Management Accounting I)	Prof. Dr. Matthias Schabel
Modul 3	Wirtschaftsprivatrecht I (Business and Law I)	Prof. Dr. Peter Müssig
Modul 4	Wirtschaftsinformatik I (Business Information Systems I)	Prof. Dr. Markus Grüne
Modul 5	Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis (Mathematics for Business Applications: Fundamentals and Real Analysis)	Prof. Dr. Tobias Hagen
Modul 6	Schlüsselkompetenzen – Study Skills und Management Skills	Prof. Dr. Martina Voigt
Modul 7	Finanzierung und Investition (Financing and Investments)	Prof. Dr. Dietmar Franzen
Modul 8	Rechnungswesen II (Financial and Management Accounting II)	Prof. Dr. Matthias Schabel
Modul 9	Wirtschaftsprivatrecht II (Business Law II)	Prof. Dr. Peter Müssig
Modul 10	Wirtschaftsstatistik (Statistics for Business)	Prof. Dr. Andre Jungmittag
Modul 11	Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und Lineare Algebra	Prof. Dr. Tobias Hagen
Modul 12	Mikroökonomik (Microeconomics)	Prof. Dr. Tobias Hagen
Modul 13	Marketing, Materialwirtschaft und Produktion (Marketing, Logistics and Production)	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Modul 14	Rechnungswesen III (Financial and Management Accounting III)	Prof. Dr. Matthias Schabel
Modul 15	Betriebliche Steuerlehre (Taxation)	Prof. Dr. Susanne Raegle
Modul 16	Makroökonomik (Macroeconomics)	Prof. Dr. Andre Jungmittag
Modul 17	Wirtschaftsinformatik II (Business Information Systems II)	Prof. Dr. Ralf Jankowski
Modul 18	Interdisziplinäres Studium Generale	Variabel, je nach Modulexemplar - Gemäß der aktuellen Ankündigungen auf der Studium Generale- Webseite
Modul 19	Praxismodul (Internship)	Prof. Dr. Matthias Schabel (Praxisbeauftragter)
Modul 20	Bachelor-Arbeit	Prof. Dr. Matthias Schabel
Modul 21	Personal- und Organisationsmanagement I (Human Resource and Organisation Management I) (= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Personal- und Organisationsmanagement“)	Prof. Dr. Christiana Nicolai
Modul 22	Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten (Market Research; Market Segmentation and Consumer Behavior) (= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Marketing“)	Prof. Dr. Angelika Wiltinger, Prof. Dr. Ralf Jasny
Modul 23	Steuerwesen I (Taxation I) (= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Betriebliche Steuerlehre“)	Prof. Dr. Susanne Raegle
Modul 24	Controlling I (Management Accounting and Control I) (= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Controlling“)	Prof. Dr. Matthias Schabel
Modul 25	Asset Management (Asset Management) (= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Finance“)	Prof. Dr. Christian Thier
Modul 26	Wirtschaftsprüfung I (Auditing I) (= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Prüfungswesen“)	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric
Modul 27	Unternehmenslogistik (Logistics) (= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Produktionsmanagement und Logistik“)	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Modul 28	Personal- und Organisationsmanagement II (Human Resource and Organisation Management II)	Prof. Dr. Christiana Nicolai

	(= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Personal- und Organisationsmanagement“)	
Modul 29	Strategisches Marketing (Strategic Marketing) (= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Marketing“)	Prof. Dr. Angelika Wiltinger, Prof. Dr. Ralf Jasny
Modul 30	Steuerwesen II (Taxation II) (= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Betriebliche Steuerlehre“)	Prof. Dr. Susanne Raegle
Modul 31	Controlling II (Management Accounting and Control II) (= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Controlling“)	Prof. Dr. Matthias Schabel
Modul 32	Finanzmärkte, Finanzinstrumente und Datenanalyse (Financial Markets, Financial Instruments, and Data Analysis) (= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Finance“)	Prof. Dr. Dietmar Franzen
Modul 33	Wirtschaftsprüfung II (Auditing II) (= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Prüfungswesen“)	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric
Modul 34	Praxisfallprojekt (Project) (= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Produktionsmanagement und Logistik“)	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Modul 35	Arbeitsrecht (Labour and Law) (= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Personal- und Organisationsmanagement“)	Prof. Dr. Peter Müssig
Modul 36	Marketing-Mix-Instrumente (Marketing Mix Tools) (= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Marketing“)	Prof. Dr. Angelika Wiltinger, Prof. Dr. Ralf Jasny
Modul 37	Steuerwesen III (Taxation III) (= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Betriebliche Steuerlehre“)	Prof. Dr. Susanne Raegle
Modul 38	Controlling III (Management Accounting and Control III) (= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Controlling“)	Prof. Dr. Matthias Schabel
Modul 39	Corporate Finance (= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Finance“)	Prof. Dr. Dilek Bülbül
Modul 40	Wirtschaftsprüfung III (Auditing III) (= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Prüfungswesen“)	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric
Modul 41	Informationssysteme der Logistik (Information Systems in Logistics) (= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Produktionsmanagement und Logistik“)	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Modul 42	Grundlagen der Ökonometrie (Wahlpflichtmodul)	Prof. Dr. Tobias Hagen
Modul 43	Enterprise Resource Planing (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM) (Wahlpflichtmodul)	Prof. Dr. Judith Winter
Modul 44	Wirtschaftsrecht (Business Law) (Wahlpflichtmodul)	Prof. Dr. Peter Müssig
Modul 45	Internetanwendungen (Internet Tools) (Wahlpflichtmodul)	Prof. Dr. Ralf Jankowski, Prof. Dr. Swen Schneider
Modul 46	Change Management (Change Management) (Wahlpflichtmodul)	Prof. Dr. Nicolas Giegler
Modul 47	Auswertung betrieblicher Datenbanken (Analyzing Data bases for Business) (Wahlpflichtmodul)	Prof. Dr. Michael Unterstein
Modul 48	Entrepreneurship (Wahlpflichtmodul)	Prof. Dr. Cord Siemon
Modul 49	Internationales Management (International Management) (Wahlpflichtmodul)	Prof. Dr. Tino Michalski
Modul 50	Interkulturelle Kommunikation (Intercultural Communication) (Wahlpflichtmodul)	Prof. Dr. Regine Graml
Modul 51	Unternehmensethik (Business Ethics) (Wahlpflichtmodul)	Prof. Dr. Regine Graml

Modul 52	Wahlpflichtmodul Fremdsprache I	Dr. Sabine Schmidt
Modul 53	Wahlpflichtmodul Fremdsprache II	Dr. Sabine Schmidt
Modul 54	Wahlpflichtmodul Fremdsprache III	Dr. Sabine Schmidt
Modul 55	Wahlpflichtmodul Fremdsprache IV	Dr. Sabine Schmidt

#### 4. Modulbeschreibungen

##### Modul 1: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management (Introduction, Organisation and HRM)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management (Introduction, Organisation and HRM)
Modulnummer	01
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Grundlagen der Personalwirtschaft und der Organisation
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse zum Gegenstand, zu den Grundbegriffen und zur wissenschaftlichen Struktur der Betriebswirtschaftslehre sowie Kenntnisse, Methodenwissen und Konzepte zu den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. Sie beherrschen die konzeptionellen und methodischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre.</p> <p>Die Studierenden können Personalmanagement und Organisation in den Kontext der Unternehmensführung einordnen. Sie kennen die Grundlagen, Ziele und Schwerpunkte eines zeitgemäßen Umgangs mit Human Resources. Sie sind in der Lage, die Funktionen des Personalmanagements inhaltlich zu konkretisieren und kennen Möglichkeiten zur Steuerung der Mitarbeiterleistungen. Die Studierenden können die Organisation als Managementaufgabe einordnen. Sie haben Grundkenntnisse der Aufbauorganisation und einen Überblick über die Aufgaben der Prozessorganisation.</p> <p>Studierende können eigene Gedankengänge und Vorgehensweisen beschreiben.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Gegenstand, Grundbegriffe, Grundkonzepte und wissenschaftliche Struktur der Betriebswirtschaftslehre: Unternehmen als Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre, Steuerung des betriebswirtschaftlichen Problemlösungsprozesses, Erfassung und Bewertung des betrieblichen Transformationsprozesses, Unternehmenskennzahlen</p> <p>Rechtliche Rahmenbedingungen, Betriebliche Entscheidungen (Rechtformen von Unternehmen, Einführung in die verschiedenen Formen, Arten und Typologien von Unternehmen, Unternehmensverbindungen, Standortentscheidungen)</p> <p>Unternehmensführung/Management: Managementprozess, Ziele von Unternehmen: Zielbildung, Zielinhalt, Zielbeziehungen, Zielsysteme; Shareholder Value versus Stakeholder Value; Managementaufgaben</p> <p>Entrepreneurship als Konzept der Betriebswirtschaftslehre: Gründungslehre, Unternehmerische Kompetenz, Unternehmerisches Handeln, Finanzierungswege, Venture Capital, Gründungsunterstützung, Phasen des Innovationsprozesses, Innovationsmanagement</p> <p>Bedeutung der Personalwirtschaft und Besonderheiten des Produktionsfaktors menschliche Arbeitsleistung; Leistungspotenzial und Menschenbilder; Überblick über Aufgaben und Funktionsbereiche der Personalwirtschaft; Überblick zum betrieblichen Anreizsystem; Definitionen des Begriffs Organisation und Abgrenzung zu verwandten Begriffen; Grundlagen der Aufbauorganisation; Grundkenntnisse der Stellen- und Abteilungsbildung; Überblick über Liniensysteme und Organisationsstrukturen; Grundlagen der Prozessorganisation.</p>

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christiana Nicolai, Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 1: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management (Introduction, Organisation and HRM)

Name der Lehrveranstaltung	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management (Introduction, Organisation and HRM)
Lehrende/r	Prof. Dr. Susanne Koch, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p>Gegenstand, Grundbegriffe, Grundkonzepte und wissenschaftliche Struktur der Betriebswirtschaftslehre: Unternehmen als Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre, Steuerung des betriebswirtschaftlichen Problemlösungsprozesses, Erfassung und Bewertung des betrieblichen Transformationsprozesses, Unternehmenskennzahlen</p> <p>Rechtliche Rahmenbedingungen, Betriebliche Entscheidungen (Rechtformen von Unternehmen, Einführung in die verschiedenen Formen, Arten und Typologien von Unternehmen, Unternehmensverbindungen, Standortentscheidungen)</p> <p>Unternehmensführung/Management: Managementprozess, Ziele von Unternehmen: Zielbildung, Zielinhalt, Zielbeziehungen, Zielsysteme; Shareholder Value versus Stakeholder Value; Managementaufgaben</p> <p>Entrepreneurship als Konzept der Betriebswirtschaftslehre: Gründungslehre, Unternehmerische Kompetenz, Unternehmerisches Handeln, Finanzierungswege, Venture Capital, Gründungsunterstützung, Phasen des Innovationsprozesses, Innovationsmanagement</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Thommen, J./Achleitner, A.-K., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Umfassende Einführung aus managementtheoretischer Sicht, Wiesbaden</p> <p>Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, München</p> <p>Hentze, J., u.a., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Bern, Stuttgart, Wien</p> <p>Wöhe, G., Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München</p> <p>Olfert, K./Rahn, H.-J., Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Herne</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 1: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management (Introduction, Organisation and HRM)

Name der Lehrveranstaltung	Grundlagen der Personalwirtschaft und der Organisation
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management (Introduction, Organisation and HRM)
Lehrende/r	Prof. Dr. Regine Graml, Prof. Dr. Christiana Nicolai, Prof. Dr. Nicolas Giegler, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Bedeutung der Personalwirtschaft und Besonderheiten des Produktionsfaktors menschliche Arbeitsleistung; Leistungspotenzial und Menschenbilder; Überblick über Aufgaben und Funktionsbereiche der Personalwirtschaft; Überblick zum betrieblichen Anreizsystem; Definitionen des Begriffs Organisation und Abgrenzung zu verwandten Begriffen; Grundlagen der Aufbauorganisation; Grundkenntnisse der Stellen- und Abteilungsbildung; Überblick über Liniensysteme und Organisationsstrukturen; Grundlagen der Prozessorganisation
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Breisig, T., Personal. Eine Einführung aus arbeitspolitischer Perspektive, Herne, Berlin Klimmer, M., Unternehmensorganisation. Eine kompakte und praxisnahe Einführung, Herne, Berlin Nicolai, C., Personalmanagement, Stuttgart. Nicolai, C, Betriebliche Organisation, Stuttgart
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 2: Rechnungswesen I (Financial and Management Accounting I)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Rechnungswesen I (Financial and Management Accounting I)
Modulnummer	02
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Externes Rechnungswesen 1 Internes Rechnungswesen 1
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können die grundlegenden Techniken des betrieblichen Rechnungswesens beschreiben und auf einfache betriebliche Fragestellungen anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, die Grundbegriffe der Kostenrechnung zu erklären und auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden. Weiterhin kennen die Studierenden Kostenarten und sind in der Lage, Kostenstellungsrechnungen sowie Jahresabschlüsse zu erstellen. Sie können Methoden und Prinzipien des Rechnungswesens auch auf (neue) betriebswirtschaftliche Sachverhalte übertragen, strukturieren und darstellen.
Inhalte des Moduls	Externes Rechnungswesen (Financial Accounting) 1: 1. Grundzüge der Buchungstechnik 2. Erstellen von Jahresabschlüssen Internes Rechnungswesen (Management Accounting) 1: 1. Grundbegriffe der Kostenrechnung 2. Kostenarten- und Kostenstellenrechnung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Matthias Schabel
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 2: Rechnungswesen I (Financial and Management Accounting I)

Name der Lehrveranstaltung	Externes Rechnungswesen 1
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Rechnungswesen I
Lehrende/r	Prof. Dr. Judith Ehsen-Rühl, Prof. Dr. Susanne Raegle, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Externes Rechnungswesen 1 (Financial Accounting 1): 1. Grundzüge der Buchungstechnik 2. Erstellen von Jahresabschlüssen
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Döring / Buchholz: Buchhaltung und Jahresabschluss: Mit Aufgaben und Lösungen, Erich Schmidt Verlag Wöhe / Kußmaul: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, Verlag Vahlen
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 2: Rechnungswesen I (Financial and Management Accounting I)

Name der Lehrveranstaltung	Internes Rechnungswesen 1
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Rechnungswesen I
Lehrende/r	Prof. Dr. Joachim Sandt, Prof. Dr. Matthias Schabel, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Internes Rechnungswesen 1 (Management Accounting 1): 1. Grundbegriffe der Kostenrechnung 2. Kostenarten- und Kostenstellenrechnung
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Friedl / Hofmann / Pedell: Kostenrechnung – Eine entscheidungsorientierte Einführung, Verlag Vahlen Küpper / Friedl / Hofmann / Pedell: Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, Verlag Vahlen Schweitzer / Küpper: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, Verlag Vahlen
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

### Modul 3: Wirtschaftsprivatrecht I (Business Law I)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Wirtschaftsprivatrecht I (Business Law I)
Modulnummer	03
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Wirtschaftsprivatrecht 1
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende wirtschaftsprivatrechtliche Methoden zum rechtlichen Grundverständnis zur Lösung praktischer Fälle und Aufgaben anzuwenden; sie können sie anhand von Fallbeispielen aus wirtschaftsrelevanten Bereichen anwenden und rechtliche Grundlagen eigenständig einordnen. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können Rechtsfragen beschreiben, analysieren und ihren Standpunkt vertreten.
Inhalte des Moduls	Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts: Systematik; Aufbau/Struktur der Rechtsnormen; Rechtssubjekte, Rechtsobjekte; Rechts-, Geschäftsfähigkeit; Abstraktionsprinzip; Grundlagen des Rechtsgeschäftes, Willenserklärung, Willensmängel, Vertrag; Stellvertretung; Fristen, Verjährung. Schuldrechtliche Grundbegriffe: Schuldverhältnisse, Entstehung, Arten, Inhalte, Beendigung, Leistungspflichten, -zeit, -ort; Beteiligung Dritter; Allgemeine Geschäftsbedingungen; Abtretung von Forderungen; Pflichtverletzungen (Leistungsstörungen).
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Peter Müssig
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 3: Wirtschaftsprivatrecht I (Business Law I)

Name der Lehrveranstaltung	Wirtschaftsprivatrecht 1
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsprivatrecht I
Lehrende/r	Prof. Dr. Kathrin Gounalakis, Prof. Dr. Peter Müssig
Inhalte der Unit	<p>Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts:            Systematik; Aufbau/Struktur der Rechtsnormen; Rechtssubjekte, Rechtsobjekte; Rechts-, Geschäftsfähigkeit; Abstraktionsprinzip; Grundlagen des Rechtsgeschäftes, Willenserklärung, Willensmängel, Vertrag; Stellvertretung; Fristen, Verjährung.</p> <p>Schuldrechtliche Grundbegriffe:            Schuldverhältnisse: Entstehung, Arten, Inhalte, Beendigung; Leistungspflichten, -zeit, -ort; Beteiligung Dritter; Allgemeine Geschäftsbedingungen; Abtretung von Forderungen; Pflichtverletzungen (Leistungsstörungen).</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	67,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Bähr, P.: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, München Kaiser, G.: Bürgerliches Recht, Stuttgart Kallwas, W.: Privatrecht, München Klunzinger, E.: Einführung in das Bürgerliche Recht, München Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht, Heidelberg, München, Landsberg, Frechen, Hamburg Palandt, O.: Bürgerliches Recht, München
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 4: Wirtschaftsinformatik I (Business Information Systems I)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Wirtschaftsinformatik I (Business Information Systems I)
Modulnummer	04
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Wirtschaftsinformatik 1 PC-Übung: Anwendungssoftware 1
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen und verstehen die grundlegenden Begriffe und Gegenstände der Wirtschaftsinformatik und können deren Bedeutung für die betriebliche Informationswirtschaft einschätzen und erläutern. Sie haben eine Übersicht der Entwicklung des Fachs, seiner Beziehung zu anderen Disziplinen und seiner Ziele.</p> <p>Sie kennen den grundsätzlichen technischen Aufbau von Informationssystemen insb. hinsichtlich der Informationsdarstellung als Daten, der Computertechnologie, der Programmierung und der Vernetzung und können diese bei betriebswirtschaftlichen Tätigkeiten und Entscheidungen berücksichtigen.</p> <p>Sie kennen die grundsätzlichen Gestaltungskonzepte integrierter betrieblicher Anwendungssysteme und deren Funktion für die betriebliche Leistungserstellung von Unternehmen, so wie einige typische Beispiel solcher Systeme und können dieses Wissen in IT-Projekte aus fachlicher Sicht einbringen.</p> <p>Sie wissen zudem, welche fachlichen, organisatorischen und projektbezogenen Aspekte im Rahmen der Konzeption und Implementierung von IT-Systemen wichtig sind und können dieses Wissen in die Durchführung einschlägiger IT-Projekte aus fachlicher Sicht aktiv in die Kommunikation mit IT-Organisationen einbringen. Dazu gehören auch Aspekte des Anforderungsmanagements und der Auswahl von Software.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre theoretischen Kompetenzen in praktischen Übungen am Rechner.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</p> <p>Grundlagen der IT-Technologie: Software-Architektur, Hardware, technische Grundlagen, Rechnernetze, Internet, Betriebssysteme, Darstellung und Verwaltung von Daten (Datenbanken)</p> <p>IT-Management: IT-Projekte, IT-Organisation (z.B. ITIL, COBIT), IT-Beschaffung, Anforderungsmanagement, Aufwands- und Kostenschätzungen für IT-Projekte, Kostenstrukturen, Standardisierung</p> <p>Anwendungssysteme für die betriebliche Leistungserstellung</p> <p>Programmierung und Software</p> <p>Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik: z.B. Cloud Computing, Distributed Ledger, Internet-of-Things, ausgewählte Elemente der Datensicherheit und des Datenschutzes</p> <p>Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik, z.B. zu ITIL, PRINCE, COBIT, IT-Standards, Standardanwendungen wie z.B. SAP, Programmierung</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Markus Grüne
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 4: Wirtschaftsinformatik I (Business Information Systems I)

Name der Lehrveranstaltung	Wirtschaftsinformatik 1
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsinformatik I (Business Information Systems I)
Lehrende/r	Professorinnen und Professoren der Wirtschaftsinformatik, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p>Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</p> <p>Grundlagen der IT-Technologie: Software-Architektur, Hardware, technische Grundlagen, Rechnernetze, Internet, Betriebssysteme, Darstellung und Verwaltung von Daten (Datenbanken)</p> <p>IT-Management: IT-Projekte, IT-Organisation (z.B. ITIL, COBIT), IT-Beschaffung, Anforderungsmanagement, Aufwands- und Kostenschätzungen für IT-Projekte, Kostenstrukturen, Standardisierung</p> <p>Anwendungssysteme für die betriebliche Leistungserstellung</p> <p>Programmierung und Software</p> <p>Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik: z.B. Cloud Computing, Distributed Ledger, Internet-of-Things, ausgewählte Elemente der Datensicherheit und des Datenschutzes</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Abts, D. / Mülder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik: eine kompakte und praxisorientierte Einführung</p> <p>Hansen, H.R. / Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik Bd.1</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten), die PC-Aufgabe wird in der Gesamtnote mit 5% gewichtet), auch über den Inhalt der Lehrveranstaltung „PC-Übung Anwendungssoftware 1“
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 4 Wirtschaftsinformatik I (Business Information Systems I)

Name der Lehrveranstaltung	PC-Übung Anwendungssoftware 1
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsinformatik I (Business Information Systems I)
Lehrende/r	Professorinnen und Professoren der Wirtschaftsinformatik, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik, z.B. zu ITIL, PRINCE, COBIT, IT-Standards, Standardanwendungen wie z.B. SAP, Programmierung Grundlagen des Datenmanagements (einfache Datenbankanwendungen) Praktische Vertiefung von Themen der Vorlesung
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Abts, D. / Mülder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik: eine kompakte und praxisorientierte Einführung
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten), die PC-Aufgabe wird in der Gesamtnote mit 5% gewichtet), auch über den Inhalt der Lehrveranstaltung „Wirtschaftsinformatik 1“
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 5: Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis (Mathematics for Business Applications: Fundamentals and Real Analysis)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis (Mathematics for Business Applications: Fundamentals and Real Analysis)
Modulnummer	05
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis (Mathematics for Business Applications: Fundamentals and Real Analysis)
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen relevante mathematische Grundlagen sowie mathematische Methoden aus dem Bereich der Analysis zur Lösung zentraler wirtschaftswissenschaftlicher Aufgaben: Bewertung, Analyse und Optimierung. Sie können ihre Kenntnisse anhand von Fallbeispielen aus dem Spektrum der Betriebswirtschaft umsetzen und selbstständig weiterführende mathematische Verfahren vertiefen und verbreitern. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können in formalen Strukturen denken.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen: Aussagenlogik, Mengenlehre, Lösen von verschiedenen Gleichungen und Ungleichungen, Summen-, Produkt- und Fakultätszeichen, Potenzen, Wurzeln und Logarithmen</li> <li>• Funktionen mit einer Variable: Ableitungen mit Anwendungen (Marginalanalyse, Gewinnmaximierung, Taylorreihe, diskrete und stetige Wachstumsraten)</li> <li>• Funktionen mit mehreren Variablen: Ableitungen mit Anwendungen (Extremwertbestimmung ohne und mit Nebenbedingungen)</li> <li>• Integralrechnung: Begriff, Integrationstechniken und Anwendungen (Investitionen und Kapitalstock, Normalverteilung, Einkommenssteuertarif)</li> </ul>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Tobias Hagen
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 5: Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis (Mathematics for Business Applications: Fundamentals and Real Analysis)

Name der Lehrveranstaltung	Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis (Mathematics for Business Applications: Fundamentals and Real Analysis)
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis (Mathematics for Business Applications: Fundamentals and Real Analysis)
Lehrende/r	Prof. Dr. Tobias Hagen, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen: Aussagenlogik, Mengenlehre, Lösen von verschiedenen Gleichungen und Ungleichungen, Summen-, Produkt- und Fakultätszeichen, Potenzen, Wurzeln und Logarithmen</li> <li>• Funktionen mit einer Variable: Ableitungen mit Anwendungen (Marginalanalyse, Gewinnmaximierung, Taylorreihe, diskrete und stetige Wachstumsraten)</li> <li>• Funktionen mit mehreren Variablen: Ableitungen mit Anwendungen (Extremwertbestimmung ohne und mit Nebenbedingungen)</li> <li>• Integralrechnung: Begriff, Integrationstechniken und Anwendungen (Investitionen und Kapitalstock, Normalverteilung, Einkommenssteuertarif)</li> </ul>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	67,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Auer, B. / Seitz, F.: Grundkurs in Wirtschaftsmathematik: Prüfungsrelevantes Wissen - Praxisnahe Aufgaben - Komplette Lösungswege</p> <p>Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Bd. 3, Lineare Algebra, Lineare Optimierung und Graphentheorie</p> <p>Chiang, A.: Fundamental Methods of Mathematical Economics</p> <p>Formelsammlung: Luderer / Nollau / Veters: Mathematische Formeln für Wirtschaftswissenschaftler</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 6: Schlüsselkompetenzen – Study Skills und Management Skills

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Schlüsselkompetenzen – Study Skills und Management Skills
Modulnummer	06
Units (Einheiten)	Study Skills Management Skills
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio (Bearbeitungszeit 12 Wochen) bestehend aus den folgenden Teilen mit folgender Gewichtung: 1. Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit einer Gewichtung von 50% 2. Präsentation und Moderation (mindestens 10, höchstens 20 Minuten pro Person) mit einer Gewichtung von 30% 3. Rollenspiel – Durchführung (mindestens 5, höchstens 10 Minuten pro Person) und schriftliche Reflexion (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 20% Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Zitierweise, Strukturierung, wissenschaftliches Schreiben) korrekt anzuwenden. Sie können die Erfolgsfaktoren der Präsentation benennen und Präsentationen wirkungsvoll durchführen. Sie sind in der Lage, die Aufgabe von Moderatoren zu benennen und Moderationstechniken zielorientiert anzuwenden. Sie können Basistechniken der Kommunikation unterscheiden und situationsgerecht anwenden. Sie haben einen Überblick über kommunikationspsychologische Instrumente zur Gesprächssteuerung, Strategien und Taktiken der Verhandlungsführung sowie der Konfliktbewältigung. Die Studierenden können wissenschaftliche Arbeiten verfassen und mündlich und schriftlich Themen präsentieren. Sie kennen die grundlegenden Gesprächsführungstechniken und können Gespräche strukturieren sowie Feedback geben. Sie verfügen über Präsentations- und Moderationskompetenz.
Inhalte des Moduls	Informationsrecherche Wissenschaftliche Zitierweise Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten Wissenschaftliches Schreiben Präsentation und Moderation Kommunikationspsychologische Modelle Kommunikationstechniken Verhandlungsführung Konfliktbewältigung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modulkoordination	Prof. Dr. Martina Voigt
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 6: Schlüsselkompetenzen – Study Skills und Management Skills

Name der Veranstaltung	Study Skills
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Schlüsselkompetenzen – Study Skills und Management Skills
Lehrende/r	Dr. Barbara Lämmlein
Inhalte der Unit	Informationsrecherche Wissenschaftliche Zitierweise Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten Wissenschaftliches Schreiben Präsentation und Moderation
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Andermann, U. / Drees, M. / Grätz, F.: Wie verfasst man wissenschaftliche Arbeiten?, Mannheim Ebster, C. / Stalzer, L.: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Basel u.a. Hartmann, M. / Funk, R. / Niemann, H.: Präsentieren –Präsentationen zielgerichtet und adressatenorientiert, Weinheim und Basel u.a. Spoun, S.: Erfolgreich studieren, München Jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Studienportfolio
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 6: Schlüsselkompetenzen – Study Skills und Management Skills

Name der Veranstaltung	Management Skills
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Schlüsselkompetenzen – Study Skills und Management Skills
Lehrende/r	Prof. Dr. Martina Voigt
Inhalte der Unit	Kommunikationspsychologische Modelle Kommunikationstechniken Verhandlungsführung Konfliktbewältigung Fallstudien und Rollenspiele
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 h
Anteil Praxiszeit	
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Fisher, R. / Ury, W. / Patton, B.: Das Harvard – Konzept: Der Klassiker der Verhandlungstechnik, Frankfurt, New York Schulz von Thun, F. / Ruppel, J. / Stratmann, R.: Miteinander reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, Reinbek Weisbach, C.R.: Professionelle Gesprächsführung, München Jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	Studienportfolio
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 7: Finanzierung und Investition (Financing and Investments)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Finanzierung und Investition (Financing and Investments)
Modulnummer	07
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Finanzierung Investition
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die gängigen Verfahren zur Bewertung von Investitionsprojekten und sind in der Lage, diese auch unter Nutzung von Tabellenkalkulationsprogrammen auf einfache Problemstellungen anzuwenden.</p> <p>Sie kennen die verschiedenen Finanzierungsformen, Finanzinstrumente und Finanzmärkte und verstehen, wie diese für ausgewählte praktische Problemstellungen genutzt werden können. Darüber hinaus können sie verschiedene Maßnahmen der Finanzierungspolitik von Unternehmen im Hinblick auf die jeweiligen Zielsetzungen beurteilen. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können die Grundlagen von Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen strukturieren und beurteilen. Sie sind in der Lage, Faktoren abzuwägen und zu bewerten und unter Unsicherheit rationale Entscheidungen zu treffen.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Grundbegriffe</p> <p>Grundlagen der Finanzmathematik</p> <p>Aufgaben und Organisation des Finanzbereichs</p> <p>Finanzierungsanlässe</p> <p>Innen-, Außen-, Eigen- und Fremdfinanzierung</p> <p>Finanzmärkte und Finanzinstrumente</p> <p>Kapitalkosten, Verschuldungspolitik, Ausschüttungspolitik</p> <p>Finanzkennzahlen und Finanzanalyse</p> <p>Finanzplanung</p> <p>Statische Verfahren der Investitionsrechnung</p> <p>Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung</p> <p>Einzelinvestitionsentscheidungen</p> <p>Investitionsdauerentscheidungen</p> <p>Investitionsprogrammentscheidungen</p> <p>Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit.</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Dietmar Franzen
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 7: Finanzierung und Investition (Finance and Investments)

Name der Lehrveranstaltung	Finanzierung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Finanzierung und Investition (Finance and Investments)
Lehrende/r	Prof. Dr. Dietmar Franzen, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p>Finanzwirtschaftliche Grundbegriffe          Aufgaben und Organisation des Finanzbereichs          Finanzierungsanlässe          Innen-, Außen-, Eigen- und Fremdfinanzierung          Finanzmärkte und Finanzinstrumente          Kapitalkosten, Verschuldungspolitik, Ausschüttungspolitik          Finanzkennzahlen und Finanzanalyse          Finanzplanung</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	34h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Perridon / Steiner / Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung          Wöhe: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre          Wöhe / Bilstein / Ernst / Häcker: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 7: Finanzierung und Investition (Financing and Investments)

Name der Lehrveranstaltung	Investition
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Finanzierung und Investition (Finance and Investments)
Lehrende/r	Prof. Dr. Dietmar Franzen, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p>Grundbegriffe</p> <p>Grundlagen der Finanzmathematik</p> <p>Statische Verfahren der Investitionsrechnung</p> <p>Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung</p> <p>Einzelinvestitionsentscheidungen</p> <p>Investitionsdauerentscheidungen</p> <p>Investitionsprogrammentscheidungen</p> <p>Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Kruschwitz: Investitionsrechnung</p> <p>Perridon / Steiner / Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung</p> <p>Wöhe: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 8: Rechnungswesen II (Financial and Management Accounting II)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Rechnungswesen II (Financial and Management Accounting II)
Modulnummer	08
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Externes Rechnungswesen 2 Internes Rechnungswesen 2
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Rechnungswesen I sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresabschlüsse nach deutschem Recht aufstellen und beurteilen,</li> <li>• Kalkulationen und Betriebsergebnisse nach verschiedenen Methoden durchführen und kritisch würdigen,</li> <li>• einfache betriebliche Optimierungsprobleme lösen.</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen Kompetenzen auch im Rahmen von Fallstudien anzuwenden und eigene Lösungswege zu erarbeiten.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Externes Rechnungswesen 2 (Financial Accounting 2):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilanzierungsvorschriften nach HGB</li> <li>• Bewertungsvorschriften nach HGB</li> </ul> <p>Internes Rechnungswesen 2 (Management Accounting 2):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenträgerrechnung (Kalkulation und Betriebsergebnisrechnung)</li> <li>• Deckungsbeitragsrechnung</li> </ul>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Matthias Schabel
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 8: Rechnungswesen II (Financial and Management Accounting II)

Name der Lehrveranstaltung	Externes Rechnungswesen 2
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Rechnungswesen II (Financial and Management Accounting II)
Lehrende/r	Prof. Dr. Judith Ehsen-Rühl, Prof. Dr. Susanne Raegle, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Externes Rechnungswesen 2 (Financial Accounting) 2: Bilanzierungsvorschriften nach HGB Bewertungsvorschriften nach HGB
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Coenberg / Haller / Mattner / Schultze: Einführung in das Rechnungswesen: Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, Schäffer-Poeschel Verlag Coenberg / Haller / Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Schäffer-Poeschel Verlag Wöhe / Kußmaul: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, Verlag Vahlen Aufsätze in einschlägigen Periodica (z.B. Der Betrieb, Betriebsberater, Wirtschaftsprüfung, Kapitalmarktorientierte Rechnungslegung)
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 8: Rechnungswesen II (Financial and Management Accounting II)

Name der Lehrveranstaltung	Internes Rechnungswesen 2
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Rechnungswesen II (Financial and Management Accounting II)
Lehrende/r	Prof. Dr. Joachim Sandt, Prof. Dr. Matthias Schabel, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Internes Rechnungswesen 2 (Management Accounting 2): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenträgerrechnung (Kalkulation und Betriebsergebnisrechnung)</li> <li>• Deckungsbeitragsrechnung</li> </ul>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Friedl / Hofmann / Pedell: Kostenrechnung – Eine entscheidungsorientierte Einführung, Verlag Vahlen Küpper / Friedl / Hofmann / Pedell: Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, Verlag Vahlen Schweitzer / Küpper: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, Verlag Vahlen
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 9: Wirtschaftsprivatrecht II (Business Law II)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Wirtschaftsprivatrecht II (Business Law II)
Modulnummer	09
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Wirtschaftsprivatrecht 2
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Wirtschaftsprivatrecht I sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertiefte Grundkenntnisse im Wirtschaftsprivatrecht und über eine erweiterte wirtschaftsprivatrechtliche Rechtsbasis. Sie können wesentliche wirtschaftlich relevante Zivilrechtsbereiche eigenständig erkennen, einordnen, analysieren und eigenständige Falllösungen entwickeln.
Inhalte des Moduls	Grundlagen des Schuld- und Sachenrechts: Vertragliche Schuldverhältnisse – Kaufvertrags-, Werkvertrag; Gesetzliche Schuldverhältnisse - unerlaubte Handlung, Produkthaftung, ungerechtfertigte Bereicherung; Grundlagen des Sachen- und Kreditsicherungsrechts; Besitz, Eigentum, Eigentumserwerb, Grundstücksrecht, Kreditsicherungsrechte; Grundlagen des Rechts der Unternehmungen: Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts, Kaufleute, Firma, Handelsregister, Hilfspersonen, Handelsgeschäfte, Personen-, Kapitalgesellschaften.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Peter Müssig
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 9: Wirtschaftsprivatrecht II (Business Law II)

Name der Lehrveranstaltung	Wirtschaftsprivatrecht 2
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsprivatrecht II (Business Law II)
Lehrende/r	Prof. Dr. Kathrin Gounalakis, Prof. Dr. Peter Müssig
Inhalte der Unit	<p>Grundlagen des Schuld- und Sachenrechts</p> <p>Vertragliche Schuldverhältnisse – Kaufvertrags-, Werkvertrag; Gesetzliche Schuldverhältnisse - unerlaubte Handlung, Produkthaftung, ungerechtfertigte Bereicherung; Grundlagen des Sachen- und Kreditsicherungsrechts; Besitz, Eigentum, Eigentumserwerb, Grundstücksrecht, Kreditsicherungsrechte;</p> <p>Grundlagen des Rechts der Unternehmungen</p> <p>Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts, Kaufleute, Firma, Handelsregister, Hilfspersonen, Handelsgeschäfte, Personen-, Kapitalgesellschaften.</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	67,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Baumbach, A. / Hopt, K.: Handelsgesetzbuch</p> <p>Kaiser, G.: Bürgerliches Recht</p> <p>Kallwas, W.: Privatrecht</p> <p>Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht</p> <p>Palandt, O.: Bürgerliches Recht</p> <p>Reinicke, D. / Tiedtke, K.: Kaufrecht</p> <p>Reinicke, D. / Tiedtke, K.: Kreditsicherung</p> <p>Schmidt, K.: Handelsrecht</p> <p>Schmidt, K.: Gesellschaftsrecht</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 10: Wirtschaftsstatistik (Statistics for Business)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Wirtschaftsstatistik (Statistics for Business)
Modulnummer	10
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Wirtschaftsstatistik
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Studierende sind in der Lage, Datenmaterial zu erheben, aufzubereiten, auszuwerten und Ergebnisse darzustellen. Sie können mit Wahrscheinlichkeitsverteilungen in betriebswirtschaftlichen Anwendungen umgehen, z.B. Qualitätskontrolle, Portfolioauswahl oder Risikomanagement. Sie können Techniken anwenden, um anhand von Daten zugrundeliegende Hypothesen zu prüfen (z.B. Test auf Normalverteilung) und Fehlerabschätzungen durchführen. Sie sind in der Lage, die Verbindung theoretischem und statistischem Ansatz herzustellen.
Inhalte des Moduls	Deskriptive Statistik: Häufigkeitsverteilungen und Quantile, Maßzahlen, bivariate deskriptive Statistik, Indexrechnung, Anwendungen in Excel Wahrscheinlichkeitsrechnung: Zufallsvariablen, Wahrscheinlichkeitsverteilungen und ihre Parameter, spezielle Verteilungen, Parameter zweidimensionaler Zufallsvariablen, zentraler Grenzwertsatz Schließende Statistik: Stichproben, Schätzen, Testen, Anwendungen in Excel
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Andre Jungmittag
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 10: Wirtschaftsstatistik (Statistics for Business)

Name der Lehrveranstaltung	Wirtschaftsstatistik (Statistics for Business)
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsstatistik (Statistics for Business)
Lehrende/r	Prof. Dr. Andre Jungmittag, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p>Deskriptive Statistik: Häufigkeitsverteilungen und Quantile, Maßzahlen, bivariate deskriptive Statistik, Indexrechnung, Anwendungen in Excel</p> <p>Wahrscheinlichkeitsrechnung: Zufallsvariablen, Wahrscheinlichkeitsverteilungen und ihre Parameter, spezielle Verteilungen, Parameter zweidimensionaler Zufallsvariablen, zentraler Grenzwertsatz</p> <p>Schließende Statistik: Stichproben, Schätzen, Testen, Anwendungen in Excel</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	67,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Wewel, M.C.: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL, München</p> <p>Bleymüller, J. / Gehlert, G. / Gülicher, H.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, München</p> <p>Newbold, P. / Carlson, W.L. / Thorne, B.: Statistics for Business and Economics, London</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 11: Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und Lineare Algebra (Financial Mathematics and Linear Algebra)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und Lineare Algebra (Financial Mathematics and Linear Algebra)
Modulnummer	11
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und Lineare Algebra (Financial Mathematics and Linear Algebra)
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Wirtschaftsmathematik I sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen Methoden der Finanzmathematik sowie der linearen Algebra zur Lösung zentraler wirtschaftswissenschaftlicher Aufgaben: Bewertung, Analyse und Optimierung. Sie können ihre Kenntnisse anhand von Fallbeispielen aus dem Spektrum der Betriebswirtschaft umsetzen und selbstständig weiterführende mathematische Verfahren vertiefen und verbreitern. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können in formalen Strukturen denken.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Folgen und Reihen und deren Anwendung in der Finanzmathematik: Zinsen, Raten, Renten, Tilgungen und Abschreibungen, Renditerechnung, stetige Verzinsung</li> <li>• Lineare Algebra: Matrizenrechnung und Anwendungen, lineare Gleichungssysteme, Determinanten, lineare Optimierung und Anwendungen (Produktionsplanung, Transportproblem, Bestimmung optimaler Lagerbestände, Mischungsproblem).</li> </ul>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Tobias Hagen
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 11: Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und Lineare Algebra (Financial Mathematics and Linear Algebra)

Name der Lehrveranstaltung	Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und Lineare Algebra (Financial Mathematics and Linear Algebra)
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und Lineare Algebra (Financial Mathematics and Linear Algebra)
Lehrende/r	Prof. Dr. Tobias Hagen, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Folgen und Reihen und deren Anwendung in der Finanzmathematik: Zinsen, Raten, Renten, Tilgungen und Abschreibungen, Renditerechnung, stetige Verzinsung</li> <li>• Lineare Algebra: Matrizenrechnung und Anwendungen, lineare Gleichungssysteme, Determinanten, lineare Optimierung und Anwendungen (Produktionsplanung, Transportproblem, Bestimmung optimaler Lagerbestände, Mischungsproblem).</li> </ul>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	67,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Auer, B. / Seitz, F.: Grundkurs in Wirtschaftsmathematik: Prüfungsrelevantes Wissen - Praxisnahe Aufgaben - Komplette Lösungswege</p> <p>Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Bd. 3, Lineare Algebra, Lineare Optimierung und Graphentheorie</p> <p>Chiang, A.: Fundamental Methods of Mathematical Economics</p> <p>Formelsammlung: Luderer / Nollau / Veters: Mathematische Formeln für Wirtschaftswissenschaftler</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 12: Mikroökonomik (Microeconomics)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Mikroökonomik (Microeconomics)
Modulnummer	12
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Mikroökonomik
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die ökonomische Denkweise zu verstehen und sie auf Probleme der Volkswirtschaft anzuwenden,</li> <li>• die wirtschaftswissenschaftlichen Grundbegriffe und Grundmodelle wiederzugeben und die Funktionsweise von Märkten und des strategischen Handelns auf Märkten zu interpretieren und anzuwenden,</li> <li>• Anwendung mathematischer Modelle,</li> <li>• ökonomische Fragestellungen selbständig zu bearbeiten.</li> </ul> <p>Die Studierenden verfügen über folgende überfachlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliches Denken,</li> <li>• Fähigkeit, Zusammenhänge zu analysieren, Nutzung der Fachliteratur und Medien zur Bildung einer eigenen Meinung.</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<p>Einführung in die VWL (Grundprobleme des Wirtschaftens; Wirtschaftssysteme)</p> <p>Märkte und Preise (Grundlagen von Angebot und Nachfrage; Elastizitäten; staatliche Interventionen; Märkte und Wohlstand)</p> <p>Marktstruktur und Wettbewerbsstrategie (Preisbildung bei Marktmacht; Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie; Märkte für Produktionsfaktoren; Investitionen, Zeit und Kapitalmärkte)</p> <p>Information, Marktversagen und die Rolle des Staates (Effizienz von Wettbewerbsmärkten; Märkte mit asymmetrischer Information; Externalitäten und öffentliche Güter)</p> <p>Aktuelle mikroökonomische Probleme der VWL</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Tobias Hagen
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 12: Mikroökonomik (Microeconomics)

Name der Lehrveranstaltung	Mikroökonomik
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Mikroökonomik (Microeconomics)
Lehrende/r	Prof. Dr. Tobias Hagen
Inhalte der Unit	<p>Einführung in die VWL (Grundprobleme des Wirtschaftens; Wirtschaftssysteme)</p> <p>Märkte und Preise (Grundlagen von Angebot und Nachfrage; Elastizitäten; staatliche Interventionen; Märkte und Wohlstand)</p> <p>Marktstruktur und Wettbewerbsstrategie (Preisbildung bei Marktmacht; Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie; Märkte für Produktionsfaktoren; Investitionen, Zeit und Kapitalmärkte)</p> <p>Information, Marktversagen und die Rolle des Staates (Effizienz von Wettbewerbsmärkten; Märkte mit asymmetrischer Information; Externalitäten und öffentliche Güter)</p> <p>Aktuelle mikroökonomische Probleme der VWL</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	67,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Gawel / Erik: Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, Bergisch Gladbach und Köln</p> <p>Krugman / Wells: Microeconomics, New York</p> <p>Pindyck / Rubinfeld: Microeconomics, International Edition, New Jersey</p> <p>Varian: Intermediate Microeconomics, A Modern Approach, New York and London</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	In der Lehrveranstaltung werden zahlreiche kleine Fallstudien erarbeitet. Eine regelmäßige Teilnahme ist erforderlich.

## Modul 13: Marketing, Materialwirtschaft und Produktion (Marketing, Logistics and Production)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Marketing, Materialwirtschaft und Produktion (Marketing, Logistics and Production)
Modulnummer	13
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Marketing Materialwirtschaft und Produktion
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine-
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen wesentliche Grundlagen des Marketings und Marketing-Managements sowie der Materialwirtschaft, Produktion und Logistik, hier insbes. im Rahmen der Industrie- und Dienstleistungsbetriebe.  Sie sind in der Lage, am Beispiel zentraler Bereiche der Betriebswirtschaftslehre Konzepte und Begriffe zu verstehen, einzuordnen und auf konkrete Sachverhalte anzuwenden. Sie können betriebswirtschaftliche Fragestellungen analysieren und Lösungsansätze entwickeln.
Inhalte des Moduls	Marketing-Begriff und Marketingziele; Charakteristische Merkmale des Marketings; Besonderheiten des Marketings in Konsumgütermärkten, Dienstleistungsmärkten und Investitionsgütermärkten; Grundbegriffe des strategischen und operativen Marketing; Wesen und Aufgabe der Marktforschung; Methoden der Marktforschung  Einordnung der Begriffe Einkauf, Beschaffung, Materialwirtschaft und Logistik, Produktions- und Leistungsfaktoren, Planung, Steuerung und Kontrolle der Warenströme, Informations- und Basisprozesse  Überblick über die Teilbereiche der Materialwirtschaft  Kontrollmöglichkeiten und Kennzahlen, Inhalt und Aufgaben der Produktionswirtschaft, Entscheidungen in der Produktion  Organisations- und Prozesstypen, Logistik in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Supply Chain Management  Grundlagen des e-Procurements
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 13: Marketing, Materialwirtschaft und Produktion (Marketing, Logistics and Production)

Name der Lehrveranstaltung	Marketing
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Marketing, Materialwirtschaft und Produktion (Marketing, Logistics and Production)
Lehrende/r	Prof. Dr. Angelika Wiltinger, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Marketing-Begriff und Marketingziele; Charakteristische Merkmale des Marketing; Besonderheiten des Marketing in Konsumgütermärkten, Dienstleistungsmärkten und Investitionsgütermärkten; Grundbegriffe des strategischen und operativen Marketing; Wesen und Aufgabe der Marktforschung; Methoden der Marktforschung
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	0 h
Anteil Praxiszeit	11 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Homburg, C. / Krohmer, H.: Marketing Management, Wiesbaden Meffert, H. / Burmann, C. / Kirchgeorg, M.: Marketing, Wiesbaden Kotler, PH. / Bliemel, F.: Marketing-Management. Analyse, Planung, Umsetzung und Steuerung, Stuttgart
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	In der Lehrveranstaltung werden Fallstudien bearbeitet.

## Unitbeschreibung zum Modul 13: Marketing, Materialwirtschaft und Produktion (Marketing, Logistics and Production)

Name der Lehrveranstaltung	Materialwirtschaft und Produktion
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Materialwirtschaft und Produktion (Marketing, Logistics and Production)
Lehrende/r	Prof. Dr. Susanne Koch, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Einordnung der Begriffe Einkauf, Beschaffung, Materialwirtschaft und Logistik, Produktions- und Leistungsfaktoren, Planung, Steuerung und Kontrolle der Warenströme, Informations- und Basisprozesse Überblick über die Teilbereiche der Materialwirtschaft Kontrollmöglichkeiten und Kennzahlen, Inhalt und Aufgaben der Produktionswirtschaft, Entscheidungen in der Produktion Organisations- und Prozesstypen, Logistik in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Supply Chain Management Grundlagen des e-Procurements
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Wöhe, G.: Einführung in die Allgem. Betriebswirtschaftslehre Korndörfer, W.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Berning, R.: Grundlagen der Produktion Ehrmann, H.: Kompakt-Training Logistik Oeldorf, G. / Olfert, K.: Materialwirtschaft, 2. durchges. u. erw. Aufl. 2005
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	In der Lehrveranstaltung werden Fallstudien bearbeitet.

## Modul 14: Rechnungswesen III (Financial and Management Accounting III)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Rechnungswesen III (Financial and Management Accounting III)
Modulnummer	14
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Externes Rechnungswesen 3 Internes Rechnungswesen 3
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Pogramm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module Rechnungswesen I und II sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS anwenden,</li> <li>• Jahresabschlüsse analysieren, insbesondere Kennzahlen aus Jahresabschlüssen generieren, interpretieren und kritisch würdigen,</li> <li>• Kostenrechnungsdaten in Planungsrechnungen umsetzen,</li> <li>• Abweichungen von Soll- und Istdaten analysieren,</li> <li>• für aktuelle Fragestellungen der Kosten- und Leistungsrechnung Lösungsvorschläge entwickeln.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage, die erlernten Kompetenzen auf aktuelle Beispiele aus Fachliteratur und Tagespresse anzuwenden.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Externes Rechnungswesen 3 (Financial Accounting 3): Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS Jahresabschlussanalyse</p> <p>Internes Rechnungswesen 3 (Management Accounting 3): Plankostenrechnung Aktuelle Ansätze der Kosten- und Leistungsrechnung, z.B. Prozesskostenrechnung, Target Costing</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Matthias Schabel
Hinweise	Es werden Fallstudien bearbeitet.

## Unitbeschreibung zum Modul 14: Rechnungswesen III (Financial and Management Accounting III)

Name der Lehrveranstaltung	Externes Rechnungswesen 3
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Rechnungswesen III (Financial and Management Accounting III)
Lehrende/r	Prof. Dr. Judith Ehsen-Rühl, Prof. Dr. Susanne Raegle, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS Jahresabschlussanalyse
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	0 h
Anteil Praxiszeit	11 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Althoff: Einführung in die Internationale Rechnungslegung, Springer Gabler Verlag Coenenberg / Haller / Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Schäffer-Poeschel Verlag Küting / Weber: Die Bilanzanalyse, Schäffer-Poeschel Verlag Pellens / Fülbier / Gassen / Sellhorn: Internationale Rechnungslegung, Schäffer-Poeschel Verlag Aufsätze in einschlägigen Periodica (z.B. Der Betrieb, Betriebsberater, Wirtschaftsprüfung, Kapitalmarktorientierte Rechnungslegung)
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	In der Lehrveranstaltung werden Fallstudien bearbeitet.

## Unitbeschreibung zum Modul 14: Rechnungswesen III (Financial and Management Accounting III)

Name der Lehrveranstaltung	Internes Rechnungswesen 3
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Rechnungswesen III (Financial and Management Accounting III)
Lehrende/r	Prof. Dr. Joachim Sandt, Prof. Dr. Matthias Schabel, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Plankostenrechnung Aktuelle Ansätze der Kosten- und Leistungsrechnung
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Friedl / Hofmann / Pedell: Kostenrechnung – Eine entscheidungsorientierte Einführung, Verlag Vahlen Küpper / Friedl / Hofmann / Pedell: Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, Verlag Vahlen Schweitzer / Küpper: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, Verlag Vahlen
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	In der Lehrveranstaltung werden Fallstudien bearbeitet.

## Modul 15: Betriebliche Steuerlehre (Taxation)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Betriebliche Steuerlehre (Taxation)
Modulnummer	15
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Betriebliche Steuerlehre
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Rechnungswesen I sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Steuerrechts. Sie verfügen über einen gründlichen Überblick über die Bestandteile ausgewählter Steuerarten (Umsatz-, Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer).</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Lösungen von Fallbeispielen zu entwickeln und darzustellen. Hierbei treffen sie betriebswirtschaftliche Entscheidungen unter Berücksichtigung steuerlicher Fragestellungen. Zudem kennen und beherrschen sie die für steuerrechtliche Expertise wichtigsten Arbeitstechniken und Methoden.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Steuerbegriff, Steuersystem, Einteilung der Steuerarten, Rechtsquellen, Besteuerung des Erfolgs eines Unternehmens - Ertragsteuern: Überblick über die Ertragsteuern, Einkommensteuer (Ermittlungsschema, persönliche und sachliche Steuerpflicht, Einkunftsarten, Einkunftsermittlung, Bemessungsgrundlage, Verluste, Steuertarif, Steuerzahlung, Veranlagung), Körperschaftsteuer (Ermittlungsschema, persönliche und sachliche Steuerpflicht, Verluste, Steuertarif, Wirkungsweise und Beurteilung des Körperschaftsteuersystems), Gewerbesteuer (Ermittlungsschema, Steuergegenstand, Steuerschuldner, Bemessungsgrundlage, Steuertarif, effektive Belastung).</p> <p>Verkehrssteuer: Umsatzsteuer: Besteuerungskonzept, Ermittlungsschema, Unternehmerbegriff, Steuergegenstände, Steuerbefreiungen, Bemessungsgrundlage, Steuertarif, Vorsteuerabzug.</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Susanne Raegle
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung Modul 15: Betriebliche Steuerlehre (Taxation)

Name der Lehrveranstaltung	Betriebliche Steuerlehre
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Betriebliche Steuerlehre (Taxation)
Lehrende/r	Prof. Dr. Katja Müller, Prof. Dr. Susanne Raegle
Inhalte der Unit	<p>Steuerbegriff, Steuersystem, Einteilung der Steuerarten, Rechtsquellen, Besteuerung des Erfolgs eines Unternehmens - Ertragsteuern: Überblick über die Ertragsteuern, Einkommensteuer (Ermittlungsschema, persönliche und sachliche Steuerpflicht, Einkunftsarten, Einkunftsermittlung, Bemessungsgrundlage, Verluste, Steuertarif, Steuerzahlung, Veranlagung), Körperschaftsteuer (Ermittlungsschema, persönliche und sachliche Steuerpflicht, Verluste, Steuertarif, Wirkungsweise und Beurteilung des Körperschaftsteuersystems), Gewerbesteuer (Ermittlungsschema, Steuergegenstand, Steuerschuldner, Bemessungsgrundlage, Steuertarif, effektive Belastung).</p> <p>Verkehrsteuer: Umsatzsteuer: Besteuerungskonzept, Ermittlungsschema, Unternehmerbegriff, Steuergegenstände, Steuerbefreiungen, Bemessungsgrundlage, Steuertarif, Vorsteuerabzug.</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	67,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Scheffler, W.: Besteuerung von Unternehmen I, Heidelberg
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 16: Makroökonomik (Macroeconomics)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Makroökonomik (Macroeconomics)
Modulnummer	16
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Makroökonomik
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Mikroökonomik sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können die monetären und realen Zusammenhänge der nationalen und der internationalen Wirtschaft verstehen. Sie wenden volkswirtschaftliches Denken auf die Weltwirtschaft an, indem sie die wesentlichen Zusammenhänge darstellen und unter Berücksichtigung der realen Entwicklungen sowie der Wirtschaftspolitik analysieren und bewerten.
Inhalte des Moduls	<p>Einführung in die Makroökonomik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstand und Arbeitsweise der Makroökonomik</li> <li>• Datengrundlage</li> </ul> <p>Neoklassische Theorie: Die Volkswirtschaft bei mittelfristiger Betrachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts</li> <li>• Geldmengenwachstum und Inflation</li> <li>• Die offene Volkswirtschaft</li> <li>• Arbeitslosigkeit</li> </ul> <p>Wachstumstheorie und -politik: Die Volkswirtschaft bei langfristiger Betrachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung und empirische Befunde</li> <li>• Das neoklassische Wachstumsmodell</li> <li>• Ausblick auf die endogene Wachstumstheorie</li> </ul> <p>Konjunkturtheorie und -politik: Die Volkswirtschaft bei kurzfristiger Betrachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung, Konjunkturindikatoren und empirische Befunde</li> <li>• Gesamtwirtschaftliche Nachfrage (Herleitung und Anwendung des IS/LM-Modells)</li> <li>• Gesamtnachfrage in offenen Volkswirtschaften</li> </ul>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Andre Jungmittag
Hinweise	Es werden Fallstudien bearbeitet.

## Unitbeschreibung Modul 16: Makroökonomik (Macroeconomics)

Name der Lehrveranstaltung	Makroökonomik
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Makroökonomik (Macroeconomics)
Lehrende/r	Prof. Dr. Tobias Hagen, Prof. Dr. Andre Jungmittag
Inhalte der Unit	<p>Einführung in die Makroökonomik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstand und Arbeitsweise der Makroökonomik</li> <li>• Datengrundlage</li> </ul> <p>Neoklassische Theorie: Die Volkswirtschaft bei mittelfristiger Betrachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts</li> <li>• Geldmengenwachstum und Inflation</li> <li>• Die offene Volkswirtschaft</li> <li>• Arbeitslosigkeit</li> </ul> <p>Wachstumstheorie und -politik: Die Volkswirtschaft bei langfristiger Betrachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung und empirische Befunde</li> <li>• Das neoklassische Wachstumsmodell</li> <li>• Ausblick auf die endogene Wachstumstheorie</li> </ul> <p>Konjunkturtheorie und -politik: Die Volkswirtschaft bei kurzfristiger Betrachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung, Konjunkturindikatoren und empirische Befunde</li> <li>• Gesamtwirtschaftliche Nachfrage (Herleitung und Anwendung des IS/LM-Modells)</li> </ul> <p>Gesamtnachfrage in offenen Volkswirtschaften</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	67,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Blanchard, O. / Illing, G.: Macroeconomics, New Jersey</p> <p>Burda, M. / Wyplosz, C.: Macroeconomics: A European Text, Oxford</p> <p>EZB: Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank</p> <p>Felderer, B. / Homburg, S.: Makroökonomik und neue Makroökonomik, Berlin u.a.</p> <p>Mankiw, G.N.: Macroeconomics, Worth</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	In der Lehrveranstaltung werden zahlreiche kleine Fallstudien erarbeitet. Eine regelmäßige Teilnahme ist erforderlich.

## Modul 17: Wirtschaftsinformatik II (Business Information Systems II)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Wirtschaftsinformatik II (Business Information Systems II)
Modulnummer	17
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Wirtschaftsinformatik 2 PC-Übung: Anwendungssoftware 2
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Wirtschaftsinformatik I sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Bedeutung von Datenbanken, Datenschutz und Datensicherheit. Damit sind sie in der Lage, wichtige und sicherheitsrelevante Aspekte auch im Hinblick auf Kommunikationssysteme realistisch einzuschätzen und die Implementierung von entsprechenden Maßnahmen aus Managementsicht zu begleiten.</p> <p>Weiterführend und vertiefend kennen und verstehen die Studierenden die Grundlagen von E-Commerce und können die Bedeutung der Geschäftsprozessmodellierung betriebsbezogen einschätzen und in den entsprechenden Arbeitsgruppen produktiv mitarbeiten.</p> <p>Praktische Kompetenzen: Praxis der Datenbankanwendung, Praxis der Tabellenkalkulation und Kenntnis von konkreten Anwendungssystemen für die IT-Unterstützung im Unternehmen.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Datenorganisation und Datenbanken</p> <p>ANSI 3-Schema Architektur.</p> <p>Datenunabhängigkeit.</p> <p>Integritätsforderungen an Datenbanken</p> <p>Bausteine und Konzepte relationaler Datenbanken.</p> <p>Datendefinition und Abfragen, z.B. mit MS Access oder SQL</p> <p>Sicherheit</p> <p>Datenschutz</p> <p>Datensicherheit</p> <p>Sichere Kommunikation</p> <p>E-Commerce Einführung</p> <p>Geschäftsprozessmodellierung</p> <p>Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik</p> <p>Praxis der Datenbankanwendung</p> <p>Praxis der Tabellenkalkulation</p> <p>Beispiele für IT-Unterstützung im Unternehmen</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit PC-Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Ralf Jankowski

Hinweise	Keine
----------	-------

## Unitbeschreibung zum Modul 17: Wirtschaftsinformatik II (Business Information Systems II)

Name der Lehrveranstaltung	Wirtschaftsinformatik 2
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsinformatik II (Business Information Systems II)
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Ibert, Prof. Dr. Ralf Jankowski, Prof. Dr. Swen Schneider, Prof. Dr. Michael Unterstein, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Datenorganisation und Datenbanken: ANSI 3-Schema Architektur Datenunabhängigkeit Integritätsforderungen an Datenbanken Bausteine und Konzepte relationaler Datenbanken Datendefinition und Abfragen, z.B. mit MS Access oder SQL Sicherheit Datenschutz Datensicherheit Sichere Kommunikation E-Commerce Einführung Geschäftsprozessmodellierung
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit PC-Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Abts, D. / Mülder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik: eine kompakte und praxisorientierte Einführung Hansen, H.R. / Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik, Bd.1 Matthiessen, G. / Unterstein, M.: Relationale Datenbanken und SQL, m. CD-ROM. Konzepte der Entwicklung und Anwendung
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten), auch über die PC-Übung Anwendungssoftware, die PC-Aufgabe wird in der Gesamtnote mit 5% gewichtet
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 17: Wirtschaftsinformatik II (Business Information Systems II)

Name der Lehrveranstaltung	PC-Übung Anwendungssoftware 2
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsinformatik II (Business Information Systems II)
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Ibert, Prof. Dr. Ralf Jankowski, Prof. Dr. Swen Schneider, Prof. Dr. Michael Unterstein, Prof. Dr. Judith Winter, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Praxis der Datenbankanwendung: Praxis der Tabellenkalkulation Beispiele für IT-Unterstützung im Unternehmen
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Matthiessen, G. / Unterstein, M.: Relationale Datenbanken und SQL, m. CD-ROM. Konzepte der Entwicklung und Anwendung. Aktuelle Internetquellen
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten), auch über die Lehrveranstaltung Wirtschaftsinformatik 2, die PC-Aufgabe wird in der Gesamtnote mit 5% gewichtet
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 18: Interdisziplinäres Studium Generale

	Allgemeine Modulbeschreibung (PO)
Studiengang	Alle Bachelor-Studiengänge der Frankfurt University of Applied Sciences.
Modultitel	Interdisziplinäres Studium Generale
Modulnummer	Variabel, je nach Studiengang
Modulcode	Variabel, je nach Modulexemplar
Units (Einheiten)	Variabel, je nach Modulexemplar
Niveaustufe / Level	Specialised Level Course
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Bachelor-Studiengänge der Frankfurt University of Applied Sciences.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	Variabel, je nach Studiengang
Credits des Moduls	5 CP
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltliche erforderliche Voraussetzungen	Empfohlene Voraussetzungen: 60 ECTS im Fachstudium
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit: Variabel, je nach Modulexemplar) mit Präsentation (Angabe der Dauer mit „mindestens“ und „höchstens“, variabel, je nach Modulexemplar)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden erweitern die fachspezifischen Denkweisen (Theorien und Methoden) durch Einblicke in Fachwissen, Methodenkenntnisse und Denkweisen anderer Disziplinen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>interdisziplinär zu denken und unterschiedliche Aspekte eines Querschnittsthemas zu erkennen, diese gegeneinander abzuwägen und ganzheitlich zu reflektieren;</li> <li>Zusammenhänge ihres künftigen Berufsfelds im Raum unterschiedlicher Disziplinen sowie gesellschaftlicher Interessen verständlich zu machen und diese Zusammenhänge fachlich versiert darzustellen und argumentativ zu vertreten;</li> <li>die Wirkungen und Folgen ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeit zu reflektieren und daraus Konsequenzen für ihr eigenes Handeln abzuleiten;</li> <li>anhand konkreter interdisziplinärer Aufgabenstellungen Verständnis für die fachfremden Denkweisen zu entwickeln und kooperativ im Umgang mit verschiedenen Kulturen und Wertesystemen zu handeln.</li> </ul> <p>Die Studierenden lernen neue Methoden und inhaltliche Kenntnisse auf konkrete Problemstellungen anzuwenden (je nach Modulexemplar).</p>
Inhalte des Moduls	<p>Ein Querschnittsthema unter Beteiligung von mindestens zwei Fachbereichen und drei Fachdisziplinen der Frankfurt University of Applied Sciences.</p> <p><i>Gemäß der aktuellen Ankündigungen auf der studium generale-Webseite.</i></p>
Lehrformen des Moduls	Projekt
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Variabel, je nach Modulexemplar
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Modulkoordination	Variabel, je nach Modulexemplar - Gemäß der aktuellen Ankündigungen auf der Studium Generale-Webseite.
Hinweise	<p>Die Hinweise zu Anforderungen, Projektthemen und Besonderheiten (Blockveranstaltung, Englische Sprache, Blended Learning, Virtuelles Klassenzimmer, Technische Voraussetzungen, Semesterplan) sind für jedes Modulexemplar in den konkreten Unitbeschreibungen zu finden.</p> <p>Regulärer Termin der Veranstaltung jeweils Mittwochnachmittag (in der Regel 4. und 5. Block).</p>

## Modul 19: Praxismodul (Internship)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Praxismodul (Internship)
Modulnummer	19
Modul-Code	
Units (Einheiten)	
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Die praktische Tätigkeit umfasst einen ununterbrochenen Zeitraum von 18 Wochen.
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	30
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 90 ECTS-Punkte
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Mindestens 90 ECTS-Punkte Nachweis der Teilnahme an den seminaristischen Begleitveranstaltungen sowie Nachweis der 18-wöchigen Praxisphase
Modulprüfung	Praxisbericht (Bearbeitungszeit 18 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Den Studierenden wird eine frühzeitige berufliche Orientierung durch Kontakte zu Unternehmen mit einschlägigen Tätigkeitsfeldern ermöglicht. Sie setzen theoretisches Wissen auf der Grundlage eines Ausbildungsplanes in die Praxis um. Außerdem erwerben sie für das weitere Studium und die Bachelor-Arbeit wertvolle berufsspezifische Kenntnisse. Überfachliche Kompetenzen: Kommunikation, Konfliktlösung, Zeitmanagement, Präsentation.
Inhalte des Moduls	Siehe Praxisordnung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Begleitveranstaltungen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	900 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Matthias Schabel (Praxisbeauftragter)
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 19: Praxismodul (Internship)

Name der Lehrveranstaltung	Praxismodul (Internship)
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Praxismodul (Internship)
Lehrende/r	Betreuende Professoren des Fachbereichs
Inhalte der Unit	Siehe Praxisordnung
Lehrform	Berufspraktische Tätigkeit sowie begleitende seminaristische Lehrveranstaltungen in Blockform
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	900 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	26,5 h
Anteil Praxiszeit	760 h
Anteil Selbststudium	83,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 20: Bachelor-Arbeit mit Kolloquium

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium
Modulnummer	20
Modul-Code	
Units (Einheiten)	
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	8 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 150 cp - darunter das Praxismodul; dabei muss das Modul soweit absolviert sein, dass die Praxiszeit vollständig erbracht ist. Praxisbericht und Präsentation in der letzten begleitenden seminaristischen Veranstaltung müssen noch nicht vorliegen.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Mindestens 150 CP - darunter das Praxismodul; dabei muss das Modul soweit absolviert sein, dass die Praxiszeit vollständig erbracht ist. Praxisbericht und Präsentation in der letzten begleitenden seminaristischen Veranstaltung müssen noch nicht vorliegen.
Modulprüfung	Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Bachelorarbeit ist eine betreute Abschlussarbeit, mit der die Fähigkeit nachgewiesen wird, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist Probleme, die sich auf ein Fachgebiet ihres oder seines Studienganges beziehen, selbständig nach wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen zu bearbeiten, und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.
Inhalte des Moduls	
Lehrformen des Moduls	
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h (davon entfallen 90 h auf das Kolloquium)
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Matthias Schabel
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 20: Bachelor-Arbeit mit Kolloquium

Name der Lehrveranstaltung	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium
Lehrende/r	Professor/innen des Fachbereichs
Inhalte der Unit	Abhängig vom individuellen Thema der Bachelor-Arbeit
Lehrform	Selbständiges Arbeiten
SWS der Unit	
Arbeitsaufwand (h) / Workload	300 h
Anteil der Präsenzzeit	0 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	270 h (Erstellen der Abschlussarbeit) 30 h (Kolloquiumsvorbereitung)
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	siehe Anteil Prüfungszeit
Sprache der Unit	
Basis - Literatur	
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

## Modul 21: Personal- und Organisationsmanagement I (Human Resource and Organisation Management I)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Personal- und Organisationsmanagement“)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Personal- und Organisationsmanagement I (Human Resource and Organisation Management I)
Modulnummer	21
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Aktuelle Entwicklungen des Personalmanagements Aktuelle Entwicklungen und Techniken der Organisation Übung zu Aktuelle Entwicklungen des Personalmanagements/Aktuelle Entwicklungen und Techniken der Organisation
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Personal- und Organisationsmanagement)
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul 1 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (Introduction, Organisation and HRM) sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse im Personalmanagement und der betrieblichen Organisation. Sie können aktuelle Entwicklungen analysieren und einordnen. An Fallbeispielen haben sie sich mit den Techniken der praktischen Organisationsarbeit vertraut gemacht.  Sie sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu formulieren, zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Diskussionen und Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden, kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen.
Inhalte des Moduls	Ziele und Aufgaben eines zeitgemäßen Personalmanagements; Internationalisierung des Personalmanagements; aktuelle Entwicklungen der Personalbeschaffung und -auswahl; leistungsorientierte Entgeltsysteme; modernes Arbeitszeitmanagement; aktuelle Formen der Personalbeurteilung; Maßnahmen der Personalfreisetzung; neuere Überlegungen zur Rolle der Personalabteilung.  Neuere, insb. prozessorientierte Organisationsformen; organisatorische Verselbstständigung von Unternehmensteilbereichen; Hilfsmittel und Techniken der Informationserhebung, -analyse und -bewertung; Hilfsmittel und Techniken der Aufbau- und der Prozessorganisation; Management-by-Konzepte; Aspekte der informellen Organisation; Organisation im internationalen Kontext.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modulkoordination	Prof. Dr. Christiana Nicolai
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 21: Personal- und Organisationsmanagement I (Human Resource and Organisation Management I)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Personal- und Organisationsmanagement“)

Name der Lehrveranstaltung	Aktuelle Entwicklungen des Personalmanagements
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Personal- und Organisationsmanagement I
Lehrende/r	Prof. Dr. Christiana Nicolai, Prof. Dr. Regine Graml, Prof. Dr. Nicolas Giegler
Inhalte der Unit	Ziele und Aufgaben eines zeitgemäßen Personalmanagements; Internationalisierung des Personalmanagements; aktuelle Entwicklungen der Personalbeschaffung und -auswahl; leistungsorientierte Entgeltsysteme; modernes Arbeitszeitmanagement; aktuelle Formen der Personalbeurteilung; Maßnahmen der Personalfreisetzung; neuere Überlegungen zur Rolle der Personalabteilung
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Breisig, T.: Personal. Eine Einführung aus arbeitspolitischer Perspektive, Herne, Berlin: nwb Hentze, J., et al.: Personalwirtschaftslehre 1 und 2, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt Jung, H.: Personalwirtschaft, München, Wien: Oldenbourg Nicolai, C.: Personalmanagement, Stuttgart: Lucius & Lucius Nicolai, C.: Betriebliche Organisation, Stuttgart: Lucius & Lucius Oechsler, W.A.: Personal und Arbeit: Einführung in die Personalwirtschaft unter Einbeziehung des Arbeitsrechts, München, Wien: Oldenbourg Weber, W., et al.: Internationales Personalmanagement, Wiesbaden: Gabler
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 21: Personal- und Organisationsmanagement I (Human Resource and Organisation Management I)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Personal- und Organisationsmanagement“)

Name der Lehrveranstaltung	Aktuelle Entwicklungen und Techniken der Organisation
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Personal- und Organisationsmanagement I
Lehrende/r	Prof. Dr. Christiana Nicolai, Prof. Dr. Nicolas Giegler, Prof. Dr. Regine Graml
Inhalte der Unit	Neuere, insb. prozessorientierte Organisationsformen; organisatorische Verselbstständigung von Unternehmensteilbereichen; Hilfsmittel und Techniken der Informationserhebung, -analyse und -bewertung; Hilfsmittel und Techniken der Aufbau- und der Prozessorganisation; Management-by-Konzepte; Aspekte der informellen Organisation; Organisation im internationalen Kontext.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Breisig, T.: Betriebliche Organisation, Herne, Berlin: nwb Jounes, G.R. / Bouncken, R.B.: Organisation: Theorie, Design und Wandel, München u.a.: Pearson Studium Klimmer, M.: Unternehmensorganisation. Eine kompakte und praxisnahe Einführung, Herne, Berlin: nwb Nicolai, C.: Betriebliche Organisation, Stuttgart: Lucius & Lucius Picot, A., et al.: Organisation: Eine ökonomische Perspektive, Stuttgart: Schäfer-Poeschel Verlag Schmidt, G.: Methode und Techniken der Organisation, Gießen: Verlag Dr. Götz Schmidt Schulte-Zurhausen, M.: Organisation, München: Vahlen Vahs, D.: Organisation, Eine Einführung in die Organisationstheorie und –praxis Stuttgart: Schäfer-Poeschel Verlag
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 21: Personal- und Organisationsmanagement I (Human Resource and Organisation Management I)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Personal- und Organisationsmanagement“)

Name der Lehrveranstaltung	Übung zu aktuelle Entwicklungen des Personalmanagements/Aktuelle Entwicklungen und Techniken der Organisation
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Personal- und Organisationsmanagement I
Lehrende/r	Prof. Dr. Christiana Nicolai, Prof. Dr. Nicolas Giegler, Prof. Dr. Regine Graml
Inhalte der Unit	Vertiefung und Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltungen „Aktuelle Entwicklung des Personalmanagements“ und „Aktuelle Entwicklung und Techniken der Organisation“
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Basis-Literatur der Unit „Aktuelle Entwicklungen des Personalmanagements“ Basis-Literatur der Unit „Aktuelle Entwicklungen und Techniken der Organisation“
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 22: Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten (Market Research, Market Segmentation and Consumer Behaviour)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Marketing“)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten (Market Research, Market Segmentation and Consumer Behavior)
Modulnummer	22
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten Praktische Übung im Bereich Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Marketing)
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Marketing, Materialwirtschaft und Produktion (Marketing, Logistic and Production) bzw. das Modul Marketing, Logistics and Production sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75% Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 25%
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen den Begriff, die wesentlichen Aufgabenbereiche sowie die Träger der Marktforschung. Sie haben einen Überblick über die Forschungsansätze der Marktforschung sowie die Phasen des Marktforschungsprozesses. Sie können den Unterschied von Primär- und Sekundärforschung erklären und wissen, welche Messniveaus und Gütekriterien der Messung unterschieden werden können. Sie kennen wesentliche Erhebungsverfahren der praktischen Marktforschung als Hilfestellung für Marketingentscheidungen und der Marketingkontrolle. Die Studierenden sind mit den wichtigsten Verfahren der multivariaten Datenanalyse vertraut. Sie verstehen und beherrschen die Vorgehensweise der Zielgruppenbildung/ Marktsegmentierung unter den Aspekten der Markterfassung und der Marktbearbeitung. Die Studierenden kennen die wesentlichen Merkmale und die zentralen Fragestellungen der Konsumentenverhaltensforschung. Sie wissen, was aktivierende und psychische Prozesse sind und können erklären, wie diese psychischen Determinanten verhaltenswirksam durch das Marketing beeinflusst werden können. Die Studierenden sind in der Lage, die ihnen genannten oder zur Verfügung gestellten Sekundärmaterialien zu sichten, zu bearbeiten und sich selbständig Wissen zum Themenfeld anzueignen. Angeleitet zum selbständigen Lernen führen sie regelmäßig allein, im Team oder in Absprache mit den Lehrenden Lernfortschrittskontrollen durch. Sie sind in der Lage, Verantwortung im Team zu übernehmen, sich mit anderen auszutauschen, Aufgaben zu übernehmen, mit anderen zu koordinieren und die Ergebnisse zu diskutieren. Die Entwicklung der Sozialkompetenzen wird durch die Arbeit im Team gefördert, ebenso wie die Entwicklung der Individualkompetenz gefördert wird durch das selbständige Erarbeiten von den die Lehrveranstaltung ergänzenden Inhalten.
Inhalte des Moduls	Marktforschung: Begriff und Aufgabenbereich; Grundsätzliche Forschungsansätze; Pha-

	<p>sen des Marktforschungsprozesses; Primär- und Sekundärforschung: Informationsquellen und Erhebungsverfahren; Messtheoretische Grundlagen; Auswahlverfahren; wesentliche Untersuchungen in der Praxis; multivariate Datenanalyse</p> <p>Marktsegmentierung: Kriterien der Marktsegmentierung, Beispiele von Marktsegmentierungen in Konsumgütermärkten, Dienstleistungsmärkten, Investitionsgütermärkten; Internationale Segmentierung</p> <p>Konsumentenverhalten: Begriff und Zielsetzung; Psychische Prozesse, Aktivierende Prozesse (Aktivierung, Emotionen, Motivationen, Einstellungen), Kognitive Prozesse (Prozesse der Informationsaufnahme, -verarbeitung und -speicherung)</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Angelika Wiltinger, Prof. Dr. Ralf Jasny
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 22: Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten (Market Research, Market Segmentation and Consumer Behaviour)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Marketing“)

Name der Lehrveranstaltung	Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten
Lehrende/r	Prof. Dr. Ralf Jasny, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p>Marktforschung: Begriff und Aufgabenbereich; Grundsätzliche Forschungsansätze; Phasen des Marktforschungsprozesses; Primär- und Sekundärforschung: Informationsquellen und Erhebungsverfahren; Messtheoretische Grundlagen; Auswahlverfahren; wesentliche Untersuchungen in der Praxis; multivariate Datenanalyse</p> <p>Marktsegmentierung: Kriterien der Marktsegmentierung, Beispiele von Marktsegmentierungen in Konsumgütermärkten, Dienstleistungsmärkten, Investitionsgütermärkten; Internationale Segmentierung</p> <p>Konsumentenverhalten: Begriff und Zielsetzung; Psychische Prozesse, Aktivierende Prozesse (Aktivierung, Emotionen, Motivationen, Einstellungen), Kognitive Prozesse (Prozesse der Informationsaufnahme, -verarbeitung und -speicherung)</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	200 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	45 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	95 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Fantapie Altobelli, C.: Marktforschung, Stuttgart</p> <p>Hermann, A. / Homburg, Ch. (Hrsg.): Marktforschung, Wiesbaden</p> <p>Raab, A. / Poost, A. / Eichhorn, S.: Marktforschung, Stuttgart</p> <p>Trommsdorf, V.: Konsumentenverhalten, Stuttgart</p> <p>Kroeber-Riel, W. / Weinberg, P.: Konsumentenverhalten, München</p> <p>Homburg, C. / Krohmer, H.: Marketing Management, Wiesbaden</p> <p>Meffert, H. / Burmann, C. / Kirchgeorg, M.: Marketing, Wiesbaden</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten) als Teilprüfungsleistung mit einer Gewichtung von 75%
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

## Unitbeschreibung zum Modul 22: Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten (Market Research, Market Segmentation and Consumer Behaviour)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Marketing“)

Name der Lehrveranstaltung	Praktische Übung im Bereich Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten
Lehrende/r	Prof. Dr. Ralf Jasny, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Vertiefung und Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltung „Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten“ Erstellung von Marktforschungsstudien Übung der Auswertung und problemorientierten Präsentation von Datensätzen anhand empirischer Daten
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	74,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Fantapie Altobelli, C.: Marktforschung, Stuttgart Hermann, A. / Homburg, Ch. (Hrsg.): Marktforschung, Wiesbaden Raab, A. / Poost, A. / Eichhorn, S.: Marktforschung, Stuttgart Trommsdorf, V.: Konsumentenverhalten, Stuttgart Kroeber-Riel, W. / Weinberg, P.: Konsumentenverhalten, München Homburg, C. / Krohmer, H.: Marketing Management, Wiesbaden Meffert, H. / Burmann, C. / Kirchgeorg, M.: Marketing, Wiesbaden
Art und Form des Leistungsnachweises	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) als Teilprüfungsleistung mit einer Gewichtung von 25%
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 23: Steuerwesen I (Taxation I)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Betriebliche Steuerlehre“)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Steuerwesen I (Taxation I)
Modulnummer	23
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Allgemeines Steuerrecht: Verfahrens-, Bewertungsrecht; Erbschaft- und Schenkungsteuer Bilanzsteuerrecht Vertiefende Übung
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Steuerwesen)
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Betriebliche Steuerlehre sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 10% 2. Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 90% Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die wichtigsten Fragestellungen im Bilanzsteuerrecht sowie im Verfahrensrecht. Sie kennen die wichtigsten Regelungen und können diese anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, sich steuerliche Sachverhalte anhand von vorgegebener Fachliteratur selbstständig zu erarbeiten und das erworbene Fachwissen auf ausgewählte Fallbeispiele anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, offene Fragen im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch vorformulierte Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich zu klären.
Inhalte des Moduls	Verfahrensrecht: Steuerschuldrecht, Steuerverwaltungsakt, Festsetzung und Festsetzungsverjährung, Festsetzung unter Vorbehalt der Nachprüfung und vorläufige Festsetzung, Korrektur von Steuerbescheiden, Haftung, Steuererhebungsverfahren Bewertungsrecht: Wirtschaftliche Einheit, Bewertungsmaßstäbe, Begriff und Bedeutung des Einheitswerts, Feststellungsarten, Bedarfsbewertung des Grundvermögens Erbschaft- und Schenkungsteuer: Steuerpflicht, Bereicherung des Erwerbers, Steuerberechnung, Steuerfestsetzung und Erhebung Bilanzsteuerrecht: Steuerlicher Gewinnbegriff und steuerliche Gewinnermittlung, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, Bilanzierungsvorschriften des steuerlichen Betriebsvermögens, Bewertung des steuerlichen Betriebsvermögens, Korrektur von Steuerbilanzen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modulkoordination	Prof. Dr. Susanne Raegle
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 23: Steuerwesen I (Taxation I)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Betriebliche Steuerlehre“)

Name der Lehrveranstaltung	Verfahrensrecht
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Steuerwesen I (Taxation I)
Lehrende/r	Prof. Dr. Susanne Raegle, Prof. Dr. Katja Müller
Inhalte der Unit	Steuerschuldrecht, Steuerverwaltungsakt, Festsetzung und Festsetzungsverjährung, Festsetzung unter Vorbehalt der Nachprüfung und vorläufige Festsetzung, Korrektur von Steuerbescheiden, Haftung, Steuererhebungsverfahren, außergerichtliches Rechtsbehelfsverfahren
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	deutsch
Basis - Literatur	Helmschrott / Schaeberle: Abgabenordnung, Stuttgart Friemel / Schiml: Lehrbuch der Abgabenordnung, Herne, Berlin Lippross: Allgemeines Steuerrecht, Köln Tipke / Lang: Steuerrecht, Köln
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 23: Steuerwesen I (Taxation I)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Betriebliche Steuerlehre“)

Name der Lehrveranstaltung	Bilanzsteuerrecht
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Steuerwesen I (Taxation I)
Lehrende/r	Prof. Dr. Susanne Raegle, Prof. Dr. Katja Müller
Inhalte der Unit	Steuerlicher Gewinnbegriff und steuerliche Gewinnermittlung, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, Bilanzierungsvorschriften des steuerlichen Betriebsvermögens, Bewertung des steuerlichen Betriebsvermögens, Korrektur von Steuerbilanzen
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	74,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Scheffler, W.: Besteuerung von Unternehmen II, Heidelberg Knobbe-Keuk, B.: Bilanz- und Unternehmenssteuerrecht, Köln
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 23: Steuerwesen I (Taxation I)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Betriebliche Steuerlehre“)

Name der Lehrveranstaltung	Vertiefende Übung zu Verfahrensrecht/Bilanzsteuerrecht
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Steuerwesen I (Taxation I)
Lehrende/r	Prof. Dr. Susanne Raegle/ Prof. Dr. Katja Müller
Inhalte der Unit	Vertiefung und Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltungen „Allgemeines Steuerrecht: Verfahrens- und Bewertungsrecht, Erbschaft- und Schenkungsteuer“ und „Bilanzsteuerrecht
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Helmschrott / Schaeberle: Abgabenordnung, Stuttgart Friemel / Schiml, Lehrbuch der Abgabenordnung, Herne, Berlin Lippross: Allgemeines Steuerrecht, Köln Tipke / Lang: Steuerrecht, Köln Scheffler, W.: Besteuerung von Unternehmen II, Heidelberg Knobbe-Keuk, B.: Bilanz- und Unternehmenssteuerrecht, Köln
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 24: Controlling I (Management Accounting and Control I)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Controlling“)

Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Controlling I (Management Accounting and Control I)
Modulnummer	24
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Grundlagen des Controlling Erfolgsmessung und Erfolgssteuerung Übung in Controlling I
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Controlling)
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module Rechnungswesen I, II sowie Rechnungswesen III bzw. Financial and Management Accounting III sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. Bestandene Vorleistung (schriftlicher Leistungsnachweis [60 Minuten]) im Rahmen der Unit „Übung in Controlling I“
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Neben den theoretischen Grundlagen des Controllings sind die Studierenden mit den Aufgaben und Instrumenten des Controllings vertraut. Sie können verhaltensorientiertes Controlling in Entscheidungsprozessen verstehen und anwenden. Ferner sind sie in der Lage, Soll-Ist-Abweichungen als Entscheidungsgrundlage für Anpassungs- und Korrekturmaßnahmen zu analysieren.  Die Studierenden kennen die Grundprinzipien für die Beurteilung von Konzepten der Erfolgsermittlung. Sie sind mit unterschiedlichen Gewinnkonzepten vertraut, die in Theorie und Praxis vor allem Bedeutung für die gewinnorientierte Erfolgsbeteiligung und -zurechnung in hierarchischen Delegationsbeziehungen haben. Sie lernen Kennzahlensysteme als Informationsversorgungs- und Koordinationsinstrument des Controllers kennen.  Neben der Fach- und Methodenkompetenz verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Darstellung komplexer Sachverhalte.
Inhalte des Moduls	Einführung in das Controlling, Controllingtheorien und -konzepte, Kennzahlen als Ausgangspunkt des Controllings, Management Reporting als Kernaufgabe des Controllings  Theoretische Grundlagen, Grundprinzipien der internen Erfolgsrechnung, Messung und Bewertung von Periodenerfolgen, Erfolgsbeteiligung, Erfolgszurechnung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Matthias Schabel
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 24: Controlling I (Management Accounting and Control I)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt "Controlling")

Name der Lehrveranstaltung	Grundlagen des Controlling
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Controlling I (Management Accounting and Control I)
Lehrende/r	Prof. Dr. Joachim Sandt, Prof. Dr. Matthias Schabel
Inhalte der Unit	Einführung in das Controlling, Controllingtheorien und -konzepte, Kennzahlen als Ausgangspunkt des Controllings, Management Reporting als Kernaufgabe des Controllings
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Horváth, P.: Controlling, München Weber, J. (Hrsg.): Schriftenreihe Advanced Controlling, ausgewählte, aktuelle Bände Weber, J. / Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart Weber, J. / Schäffer, U.: Mit den richtigen Kennzahlen steuern – Teil I, in: Controlling & Management Review, 59. Jg. (Heft 3), S. 33-41 Weber, J. / Schäffer, U.: Mit den richtigen Kennzahlen steuern – Teil II, in Controlling & Management Review, 59. Jg. (Heft 4), S. 51-54
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Literatur ist teilweise englischsprachig.

## Unitbeschreibung zum Modul 24: Controlling I (Management Accounting and Control I)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt "Controlling")

Name der Lehrveranstaltung	Erfolgsmessung und Erfolgssteuerung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Controlling I (Management Accounting and Control I)
Lehrende/r	Prof. Dr. Joachim Sandt, Prof. Dr. Matthias Schabel
Inhalte der Unit	Theoretische Grundlagen, Grundprinzipien der internen Erfolgsrechnung, Messung und Bewertung von Periodenerfolgen, Erfolgsbeteiligung, Erfolgszurechnung, Kennzahlensysteme
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Ewert, R. / Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, Berlin Laux, H.: Unternehmensrechnung, Anreiz und Kontrolle, Berlin Küpper, H.-U.: Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, Stuttgart Weber, J. / Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Literatur ist teilweise englischsprachig.

## Unitbeschreibung zum Modul 24: Controlling I (Management Accounting and Control I)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt "Controlling")

Name der Lehrveranstaltung	Übung in Controlling I
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Controlling I (Management Accounting and Control I)
Lehrende/r	Prof. Dr. Joachim Sandt, Prof. Dr. Matthias Schabel
Inhalte der Unit	Vertiefung und praktische Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltungen „Grundlagen des Controlling“ und „Erfolgsmessung und Erfolgssteuerung“.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Ewert, R. / Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, Berlin Horváth, P.: Controlling, München Küpper, H.-U.: Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, Stuttgart Laux, H.: Unternehmensrechnung, Anreiz und Kontrolle, Berlin Weber, J. (Hrsg.): Schriftenreihe Advanced Controlling, ausgewählte, aktuelle Bände Weber, J. / Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart Weber, J. / Schäffer, U.: Mit den richtigen Kennzahlen steuern – Teil I, in: Controlling & Management Review, 59. Jg. (Heft 3), S. 33-41 Weber, J. / Schäffer, U.: Mit den richtigen Kennzahlen steuern – Teil II, in Controlling & Management Review, 59. Jg. (Heft 4), S. 51-54
Art und Form des Leistungsnachweises	Vorleistung: schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Unbenotet, Bewertung gem. § 7 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 25: Asset Management (Asset Management)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Finance“)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Asset Management (Asset Management)
Modulnummer	25
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Portfoliomanagement (Portfolio Management) Ethik und Nachhaltigkeit in Finance (Ethics and Sustainability in Finance)
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Finance)
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsstatistik bzw. Statistics for Business sowie das Modul Finanzierung und Investitionen sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67% Referat (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 3 Wochen) mit einer Gewichtung von 33%
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>haben ein vertieftes Verständnis von Kapitalmärkten und Portfoliotheorie,</li> <li>können diesbezügliche Fragestellungen zu analysieren,</li> <li>kennen Strategien, Instrumente und Akteure im Portfoliomanagement,</li> <li>sind in der Lage Investmentstrategien mithilfe von geeigneten Methoden zu beurteilen und zu vergleichen.</li> </ul> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>können ethische Fragen erfassen und diese von anderen Fragen unterscheiden,</li> <li>sind in der Lage die grundlegenden ethischen Theorien nach Konzeption und Anwendung zu differenzieren und gegenüberzustellen,</li> <li>sind geschult ethische Spannungsfelder in der Finanzwirtschaft zu erkennen,</li> <li>sind in der Lage diese unter Verwendung ethischer Theorien zu analysieren und Lösungsansätze zu entwickeln,</li> <li>erfassen die Bedeutung von Kapital in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung und können die verschiedenen Akteure in diesem Feld unterscheiden,</li> <li>können die verschiedenen Aspekte von Nachhaltigkeit analysieren,</li> <li>sind in der Lage die unterschiedlichen Zielsetzungen bei der Berücksichtigung von Nachhaltigkeit analysieren,</li> <li>sind in der Lage nachhaltige Investmentstrategien und Produkte zu vergleichen und zu beurteilen,</li> <li>können die Auswirkungen von nachhaltigen Investments einschätzen.</li> </ul>
Inhalte des Moduls	Assetklassen, Investmentprozesse und Investorengruppen Fonds, Indices und Benchmarks

	Rendite- und Risikomessung Portfolio Selection Capital Asset Pricing Model (CAPM) Faktormodelle Markteffizienz Investmentstrategien Ethische Fragestellung in Finance Grundlegende ethischer Theorien Nachhaltigkeit im Investmentmanagement Nachhaltige Investmentstrategien Regulierung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christian Thier
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 25: Asset Management (Asset Management)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Finance“)

Name der Lehrveranstaltung	Portfoliomanagement (Portfolio Management)
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Asset Management (Asset Management)
Lehrende/r	Prof. Dr. Christian Thier
Inhalte der Unit	Assetklassen, Investmentprozesse und Investorengruppen Fonds, Indices und Benchmarks Rendite- und Risikomessung Portfolio Selection Capital Asset Pricing Model (CAPM) Faktormodelle Markteffizienz Investmentstrategien
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	200 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	45 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	95 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Albrecht / Maurer: Investment- und Risikomanagement, Stuttgart Spremann: Portfoliomanagement, München Steiner / Bruns: Wertpapiermanagement, Stuttgart Bodie / Kane / Marcus: Investments, New York
Art und Form des Leistungsnachweises	Teilprüfungleistung: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67%
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 25: Asset Management (Asset Management)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Finance“)

Name der Lehrveranstaltung	Ethik und Nachhaltigkeit in Finance (Ethics and Sustainability in Finance)
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Asset Management (Asset Management)
Lehrende/r	Prof. Dr. Christian Thier
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethische Verantwortung und Interessenkonflikte im Rahmen finanzieller Engagements</li> <li>• Natur ethischer Fragestellungen: Grundlegende Theorien und Prinzipien</li> <li>• Ethische Analyse von ausgewählten Fällen aus verschiedenen Finance-Bereichen</li> <li>• Regulierung und deren Rolle in der Unterstützung einer ethischen Finanzwirtschaft</li> <li>• Motivation und Ziele von Investoren in der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten</li> <li>• Aspekte von Nachhaltigkeit: Umwelt, Soziales, Unternehmensführung, etc.</li> <li>• Investitionsstrategien, Methoden und Benchmarks im Rahmen von Nachhaltigkeit. Analyse insbesondere im Hinblick auf Rendite und Risiko und Vergleich mit klassischen Ansätzen</li> </ul> <p>Auswirkungen von nachhaltigem Investieren auf Kapitalmarkt, Unternehmen und Gesellschaften</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	23 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Schoenmaker, D. / Schramade, W.: Principles of Sustainable Finance, Oxford</p> <p>Staub-Bisang, M.: Sustainable Investing for Institutional Investors: Risk, Regulations and Strategies, Hoboken</p> <p>Jeucken, M.: Sustainable Finance and Banking: The Financial Sector and the Future of the Planet, London</p> <p>Boatright: Ethics in Finance, Oxford</p> <p>Hendry: Ethics and Finance An Introduction, Cambridge</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	Teilprüfungleistung: Referat (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 3 Wochen) mit einer Gewichtung von 33%
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 26: Wirtschaftsprüfung I (Auditing I)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Prüfungswesen“)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Wirtschaftsprüfung I (Auditing I)
Modulnummer	26
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Prüfung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS Übung zu Wirtschaftsprüfung I
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Prüfungswesen)
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module Rechnungswesen I, II sowie Rechnungswesen III bzw. Financial and Management Accounting III sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertieftes Fachwissen und Fachmethodiken der Jahresabschlussprüfung. Auf Grundlage der methodischen und rechtlichen Vorgaben können die Studierenden empirische Sachverhalte im Unternehmen darstellen, analysieren, kritisch bewerten und einordnen sowie die eingenommene Position argumentativ gegenüber Mandanten vertreten.
Inhalte des Moduls	Diskussion ausgewählter Prüfungsstandards des IDW, Risikoorientierter Prüfungsansatz, Prüfung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses Grundlagen der IAS/IFRS Elemente der Rechnungslegung nach IAS/IFRS Praxisorientierte Ansatz- und Bewertungsfragen nach IAS/IFRS Prüfung ausgewählter Jahresabschlusspositionen nach IFRS Vertiefung und Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltungen „Prüfung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses“ und „Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS“.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 26: Wirtschaftsprüfung I (Auditing I)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Prüfungswesen“)

Name der Lehrveranstaltung	Prüfung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsprüfung I (Auditing I)
Lehrende/r	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric
Inhalte der Unit	Diskussion ausgewählter Prüfungsstandards des IDW, Risikoorientierter Prüfungsansatz, Prüfung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Moxter, A.: Grundsätze ordnungsmäßiger Rechnungslegung, Düsseldorf Wysocki, K. v.: Wirtschaftliches Prüfungswesen, Bd. 1: Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses nach dem Handelsgesetzbuch, 3. Auflage, Oldenburg IDW (Hrsg.): IDW Prüfungsstandards (IDW PS) und IDW Stellungnahmen zur Rechnungslegung (IDW RS) einschließlich dazugehöriger Entwürfe, Düsseldorf.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 26: Wirtschaftsprüfung I (Auditing I)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Prüfungswesen“)

Name der Lehrveranstaltung	Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsprüfung I (Auditing I)
Lehrende/r	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric
Inhalte der Unit	Grundlagen der IAS/IFRS Elemente der Rechnungslegung nach IAS/IFRS Praxisorientierte Ansatz- und Bewertungsfragen nach IAS/IFRS Prüfung ausgewählter Jahresabschlusspositionen nach IFRS
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Petersen / Banschach / Dornbach: IFRS Praxishandbuch, München Lüdenbach / Hoffmann: Haufe IFRS-Kommentar, Freiburg
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 26: Wirtschaftsprüfung I (Auditing I)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Prüfungswesen“)

Name der Lehrveranstaltung	Übung zu Wirtschaftsprüfung I
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsprüfung I (Auditing I)
Lehrende/r	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric
Inhalte der Unit	Vertiefung und Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltungen „Prüfung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses“ und „Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS“.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Moxter, A.: Grundsätze ordnungsmäßiger Rechnungslegung, Düsseldorf Wysocki, K. v.: Wirtschaftliches Prüfungswesen, Bd. 1: Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses nach dem Handelsgesetzbuch, 3. Auflage, Oldenburg IDW (Hrsg.): IDW Prüfungsstandards (IDW PS) und IDW Stellungnahmen zur Rechnungslegung (IDW RS) einschließlich dazugehöriger Entwürfe, Düsseldorf Petersen / Bansbach / Dornbach: IFRS Praxishandbuch, München Lüdenbach / Hoffmann: Haufe IFRS-Kommentar, Freiburg
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 27: Unternehmenslogistik (Logistics)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Produktionsmanagement und Logistik“)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Unternehmenslogistik (Logistics)
Modulnummer	27
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Beschaffungs-, Distributions- und Entsorgungslogistik Produktionslogistik Übung zur Unternehmenslogistik
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Produktionsmanagement und Logistik)
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Marketing, Materialwirtschaft und Produktion bzw. Marketing, Logistics and Production sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Kenntnisse des Produktionsmanagements und haben ihre logistische Fachkompetenz vertieft.  Insbesondere verfügen sie über Kenntnisse über den Produktionsbereich und über die Logistikfunktion im Rahmen der Produktion sowie im Beschaffungsbereich und bei der Distribution. Sie beherrschen Methoden der Produktionsplanung, der Produktionssteuerung und des Qualitätsmanagements. Zudem können sie Beschaffungsstrategien, beschaffungslogistische Konzepte und die Grundlagen der produktionssynchronen Beschaffung anwenden. Weiterhin kennen sie die Zusammenhänge distributionslogistischer Planungen, insbesondere die Transportplanung, und besitzen einen Überblick über Kennzahlen der Distributionslogistik. Schließlich sind mit den Besonderheiten der Entsorgungslogistik vertraut.
Inhalte des Moduls	Logistikfunktionen im Beschaffungsbereich, Beschaffungsstrategien, beschaffungslogistische Konzepte, Just in Time Zulieferung, produktionssynchrone Beschaffung mit Logistikdienstleistern, distributionslogistische Planungsaufgaben, Planung der Distributionsstruktur, Kennzahlensystem der Distributionslogistik, Logistikdienstleister in der Distributionslogistik, Entsorgungslogistik als dem Materialfluss entgegen gerichteter Warenstrom  Systemübergreifende Betrachtung der Logistik, Geschäftsprozesse und Teilbereiche der Logistik, Produktionslogistik, Bereiche und Aufgaben der Planung, insbes. Produktionsprogrammplanung, Materialwirtschaft, Zeitwirtschaft, Methoden der Produktionssteuerung, neuere Konzepte des Produktionsmanagements, Methoden der Kontrolle, insbes. Qualitätsmanagements sowie Überblick über Betriebsdatenerfassung, Optimierungsmöglichkeiten bei der Produktion von Sachgütern und Dienstleistungen, Fallbeispiele und Übungen  Vertiefung und Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltungen „Beschaffungs-, Distributions- und Entsorgungslogistik“ und „Produktionslogistik“
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modulkoordination	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 27: Unternehmenslogistik (Logistics)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Produktionsmanagement und Logistik“)

Name der Lehrveranstaltung	Beschaffungs-, Distributions- und Entsorgungslogistik
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Unternehmenslogistik (Logistics)
Lehrende/r	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Logistikfunktionen im Beschaffungsbereich, Beschaffungsstrategien, Beschaffungslogistische Konzepte, Just in Time Zulieferung, produktionssynchrone Beschaffung mit Logistikdienstleistern, distributionslogistische Planungsaufgaben, Planung der Distributionsstruktur, Kennzahlensystem der Distributionslogistik, Logistikdienstleister in der Distributionslogistik, Besonderheiten der Entsorgungslogistik
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Kummer, S.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, München [u.a.], 2009 Kummer, S.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik: das Übungsbuch, München [u.a.], 2009 Koch, S.: Logistik, Heidelberg 2011 Schulte, C.: Logistik: Wege zur Optimierung der Supply Chain, 2010 Bozarth, C.C. / Handfield, R.B.: Introduction to operations and supply chain management, Harlow [u.a.], 2019
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Deutsche und englische Case Studies, Exkursionen, Praxisvorträge

## Unitbeschreibung zum Modul 27: Unternehmenslogistik (Logistics)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Produktionsmanagement und Logistik“)

Name der Lehrveranstaltung	Produktionslogistik
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Unternehmenslogistik (Logistics)
Lehrende/r	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Systemübergreifende Betrachtung der Logistik, Geschäftsprozesse und Teilbereiche der Logistik, Produktionslogistik, Bereiche und Aufgaben der Planung, insbes. Produktionsprogrammplanung, Materialwirtschaft, Zeitwirtschaft, Methoden der Produktionssteuerung, neuere Konzepte des Produktionsmanagements, Methoden der Kontrolle, insbes. Qualitätsmanagements sowie Überblick über Betriebsdatenerfassung, Optimierungsmöglichkeiten bei der Produktion von Sachgütern und Dienstleistungen, Fallbeispiele und Übungen
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Kummer, S.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, München [u.a.], 2009 Kummer, S.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik: das Übungsbuch, München [u.a.], 2009 Koch, S.: Logistik, Heidelberg 2011 Schulte, C.: Logistik: Wege zur Optimierung der Supply Chain, 2010 Bozarth, C.C. / Handfield, R.B.: Introduction to operations and supply chain management, Harlow [u.a.], 2019
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Deutsche und englische Case Studies, Exkursionen, Praxisvorträge

## Unitbeschreibung zum Modul 27: Unternehmenslogistik (Logistics)

(= 1. Modul im Studienschwerpunkt „Produktionsmanagement und Logistik“)

Name der Lehrveranstaltung	Übung zur Unternehmenslogistik
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Unternehmenslogistik (Logistics)
Lehrende/r	Prof. Dr. Kai Oliver Schocke, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Vertiefung und Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltungen „Beschaffungs-, Distributions- und Entsorgungslogistik“ und „Produktionslogistik“
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 28: Personal- und Organisationsmanagement II (Human Resource and Organisation Management II)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Personal- und Organisationsmanagement“)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Personal- und Organisationsmanagement II (Human Resource and Organisation Management II)
Modulnummer	28
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Personalentwicklung und Organisationsentwicklung Zielorientierte Mitarbeiterführung Übung zu „Zielorientierte Mitarbeiterführung“
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Personalwesen)
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management (Introduction, Organisation and HRM) sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind vertraut mit den Inhalten der Personalentwicklung. Sie kennen Ziele und Adressaten und können Instrumente der Personalförderung und der Qualifikationsvermittlung beurteilen und auswählen. Sie können den Zusammenhang zwischen OE und PE herstellen und verstehen die Bedeutung und den Ablauf organisatorischer Veränderungsprozesse.  Die Studierenden kennen typische Führungsaufgaben, sie können diese in den Unternehmenskontext einordnen. Sie sind in der Lage, Führungsansätze und Führungsstile zu analysieren und Anreize zuzuordnen. Sie können Zielvereinbarungs- und Kritikgespräche durchführen und alternative Vorgehensweisen beurteilen.  Studierende können eigene Gedankengänge und Vorgehensweisen beschreiben, reflektieren und gegeneinander abwägen.  Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden, kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen.
Inhalte des Moduls	Ziele, Bereiche und Konzept der Personalentwicklung; Entwicklungsbedarf und Eignungspotenzial; Instrumente der Personalförderung; Methoden der Qualifikationsvermittlung; Auslandseinsatz und Repatriierung; Personalentwicklungskontrolle; Zusammenhang zwischen PE und OE; Entstehung und Notwendigkeit organisatorischer Veränderungsprozesse; Optimierung von Geschäftsprozessen; Diskussion aktueller Beispiele.  Typische Führungsaufgaben; Zielsysteme von Unternehmen; Führungsansätze und Führungsstile; strategische und operative Planung im Zusammenhang mit Mitarbeiterführung; materielle und immaterielle Anreize; Management-by-Konzepte; Übungen: Zielvereinbarungs- und Kritikgespräche.  Vertiefung und Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltung Zielorientierte Mitarbeiterführung

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christiana Nicolai
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 28: Personal- und Organisationsmanagement II (Human Resource and Organisation Management II)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Personal- und Organisationsmanagement“)

Name der Lehrveranstaltung	Personalentwicklung und Organisationsentwicklung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Personal- und Organisationsmanagement II (Human Resource and Organisation Management II)
Lehrende/r	Prof. Dr. Regine Graml, Prof. Dr. Nicolas Giegler, Prof. Dr. Christiana Nicolai
Inhalte der Unit	Ziele, Bereiche und Konzept der Personalentwicklung; Entwicklungsbedarf und Eignungspotenzial; Instrumente der Personalförderung; Methoden der Qualifikationsvermittlung; Auslandseinsatz und Repatriierung; Personalentwicklungskontrolle; Zusammenhang zwischen PE und OE; Entstehung und Notwendigkeit organisatorischer Veränderungsprozesse; Optimierung von Geschäftsprozessen; Diskussion aktueller Beispiele.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Doppler, K. / Lauterburg, C.: Change Management: Den Unternehmenswandel gestalten, Frankfurt am Main: Campus Verlag Klimmer, M.: Unternehmensorganisation. Eine kompakte und praxisnahe Einführung, Herne, Berlin: nwb Mentzel, J.: Personalentwicklung. Erfolgreich motivieren, fördern und weiterbilden, München: dtv Nicolai, C.: Personalmanagement, Konstanz und München: Lucius & Lucius Nicolai, C.: Betriebliche Organisation, Stuttgart: Lucius & Lucius Reiß, M. / Rosenstiel, L. v. / Lanz, A.: Change Management: Programme, Projekte, Prozesse, Stuttgart: Schäfer-Poeschel Verlag Thom, N. / Zaugg, R.J. (Hrsg.): Moderne Personalentwicklung. Mitarbeiterpotenziale erkennen, entwickeln und Fördern, Wiesbaden: Gabler Verlag Vahs, D.: Organisation, Eine Einführung in die Organisationstheorie und –praxis Stuttgart: Schäfer-Poeschel Verlag
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 28: Personal- und Organisationsmanagement II (Human Resource and Organisation Management II)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Personal- und Organisationsmanagement“)

Name der Lehrveranstaltung	Zielorientierte Mitarbeiterführung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Personal- und Organisationsmanagement II (Human Resource and Organisation Management II)
Lehrende/r	Prof. Dr. Nicolas Giegler, Prof. Dr. Regine Graml, Prof. Dr. Christiana Nicolai
Inhalte der Unit	Typische Führungsaufgaben; Zielsysteme von Unternehmen; Führungsansätze und Führungsstile; strategische und operative Planung im Zusammenhang mit Mitarbeiterführung; materielle und immaterielle Anreize; Management-by-Konzepte; Übungen: Zielvereinbarungs- und Kritikgespräche.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Hentze, J., et al.: Personalführungslehre: Grundlagen, Funktionen und Modelle der Führung, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt Hentze, J., et al.: Personalwirtschaftslehre 2, Bern, Stuttgart, Wien: Haupt Breisig, T. / Wengelowski, P. / König, K.: Arbeitnehmer im Mitarbeitergespräch, Frankfurt a.M.: Bund-Verlag Neuberger, O.: Das Mitarbeitergespräch - Praktische Grundlagen für erfolgreiche Führungsarbeit, Leonberg: Rosenberger Fachverlag
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 28: Personal- und Organisationsmanagement II (Human Resource and Organisation Management II)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Personal- und Organisationsmanagement“)

Name der Lehrveranstaltung	Übung zu Zielorientierte Mitarbeiterführung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Personal- und Organisationsmanagement II (Human Resource and Organisation Management II)
Lehrende/r	Prof. Dr. Nicolas Giegler, Prof. Dr. Regine Graml, Prof. Dr. Christiana Nicolai
Inhalte der Unit	Vertiefung und Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltung Zielorientierte Mitarbeiterführung
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Basis-Literatur der Unit „Zielorientierte Mitarbeiterführung“
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 29: Strategisches Marketing (Strategic Marketing)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Marketing“)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Strategisches Marketing (Strategic Marketing)
Modulnummer	29
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Strategisches Marketing
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Marketing)
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Marketing, Materialwirtschaft und Produktion bzw. Marketing, Logistics and Production sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die verschiedenen Kategorien von Zielen im Unternehmen und insbesondere die verschiedenen Kategorien von Marketingzielen. Sie kennen die unterschiedlichen Strategieebenen im Unternehmen und ihre Beziehungen zueinander. Sie sind vertraut mit den grundlegenden Instrumenten und Analysetools des strategischen Marketings, können diese auch praktisch anwenden und die Ergebnisse vor den anderen Studierenden präsentieren und diskutieren. Die Studierenden kennen die Anforderungen an die Erstellung und Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit und können diese anwenden.
Inhalte des Moduls	Grundlagen des strategischen Marketing, Unternehmerische Zielsetzungen als Ausgangspunkt, Instrumente der externen Analyse (Umweltanalyse), Instrumente der internen Analyse (Unternehmensanalyse), Wettbewerbs- und Wachstumsstrategien nach Porter und Ansoff, SWOT-Analyse; Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentierens.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Angelika Wiltinger; Prof. Dr. Ralf Jasny
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 29: Strategisches Marketing (Strategic Marketing)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Marketing“)

Name der Lehrveranstaltung	Strategisches Marketing
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Strategisches Marketing
Lehrende/r	Prof. Dr. Angelika Wiltinger, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Grundlagen des strategischen Marketing, Unternehmerische Zielsetzungen als Ausgangspunkt, Instrumente der externen Analyse (Umweltanalyse), Instrumente der internen Analyse (Unternehmensanalyse), Wettbewerbs- und Wachstumsstrategien nach Porter und Ansoff, SWOT-Analyse; Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentierens.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	300 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	45 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	195 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Backhaus, K. / Schneider, H.: Strategisches Marketing, Stuttgart: Schäfer Poeschel Bea, F. / Haas, J.: Strategisches Management, Stuttgart: UTB Becker, J.: Marketing-Konzeption, München: Vahlen Grant, R. / Nippa, M.: Strategisches Management, München: Pearson Homburg, C. / Krohmer, H.: Marketing Management, Wiesbaden: Gabler Kotler, P. / Bliemel, F.: Marketing-Management, München: Pearson Porter, M.: Wettbewerbsstrategie, Frankfurt: Campus Simon, H. / v.d.Gathen, A.: Das Grosse Handbuch der Strategie-Instrumente, Frankfurt: Campus Welge, M. / Al-Laham, A.: Strategisches Management, Wiesbaden: Gabler
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 30: Steuerwesen II (Taxation II)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Betriebliche Steuerlehre“)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Steuerwesen II (Taxation II)
Modulnummer	30
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Internationale Unternehmensbesteuerung Unternehmensbesteuerung und Rechtsform
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Steuerwesen)
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Betriebliche Steuerlehre sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 10% 2. Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 90% Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können steuerliche Problematiken im Zusammenhang mit der Besteuerung von Unternehmen, insbesondere der Rechtsform, analysieren und Entscheidungen treffen. Zudem verstehen die Studierenden die steuerlichen Folgen internationaler unternehmerischer Betätigung. Die Studierenden sind in der Lage, sich steuerliche Sachverhalte anhand von vorgegebener Fachliteratur selbstständig zu erarbeiten und das erworbene Fachwissen auf ausgewählte Fallbeispiele anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, offene Fragen im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch vorformulierte Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich zu klären.
Inhalte des Moduls	Unternehmensbesteuerung und Rechtsform: Besteuerung von Unternehmen im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit (Gewerbliches Einzelunternehmen, Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften), Rechtsformvergleich Internationale Unternehmensbesteuerung: Grundtatbestände des internationalen Steuerrechts (Begriff und Ursachen von Doppelbesteuerung, Möglichkeiten/ Maßnahmen zur Vermeidung internationaler Doppelbesteuerung), Besteuerung der Auslandstätigkeit deutscher Unternehmen (Direktgeschäft, Betriebstätte, Kapitalgesellschaft)
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Susanne Raegle
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 30: Steuerwesen II (Taxation II)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Betriebliche Steuerlehre“)

Name der Lehrveranstaltung	Internationale Unternehmensbesteuerung
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Steuerwesen II (Taxation II)
Lehrende/r	Prof. Dr. Susanne Raegle
Inhalte der Unit	Grundtatbestände des internationalen Steuerrechts (Begriff und Ursachen von Doppelbesteuerung, Möglichkeiten/ Maßnahmen zur Vermeidung internationales Doppelbesteuerung), Besteuerung der Auslandstätigkeit deutscher Unternehmen (Direktgeschäft, Betriebstätte, Kapitalgesellschaft)
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Jacobs: Internationale Unternehmensbesteuerung, München Scheffler: Besteuerung der grenzüberschreitenden Unternehmenstätigkeit, Heidelberg
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 30: Steuerwesen II (Taxation II)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Betriebliche Steuerlehre“)

Name der Lehrveranstaltung	Unternehmensbesteuerung und Rechtsform
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Steuerwesen II (Taxation II)
Lehrende/r	Prof. Dr. Susanne Raegle
Inhalte der Unit	Besteuerung von Unternehmen im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit (Gewerbliches Einzelunternehmen, Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften), Rechtsformvergleich
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Jacobs: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, München
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 30: Steuerwesen II (Taxation II)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Betriebliche Steuerlehre“)

Name der Lehrveranstaltung	Vertiefende Übung zu Steuerwesen II
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Steuerwesen II (Taxation II)
Lehrende/r	Prof. Dr. Susanne Raegle, Prof. Dr. Katja Müller
Inhalte der Unit	Vertiefung und Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltungen „Internationale Unternehmensbesteuerung“ und „Unternehmensbesteuerung und Rechtsform“
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Jacobs: Internationale Unternehmensbesteuerung, München Scheffler: Besteuerung der grenzüberschreitenden Unternehmenstätigkeit, Heidelberg Jacobs: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, München
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 31: Controlling II (Management Accounting and Control II)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt "Controlling")

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Controlling II (Management Accounting and Control II)
Modulnummer	31
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Operatives Controlling Strategisches Controlling Übung in Controlling II
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Controlling)
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module Rechnungswesen I und II sowie Rechnungswesen III bzw. Financial and Management Accounting III sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. Bestandene Vorleistung (schriftlicher Leistungsnachweis [60 Minuten]) im Rahmen der Unit „Übung in Controlling II“
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können das Instrumentarium des operativen Controllings anwenden und die Ergebnisse von Soll-Ist-Abweichungen zielgerichtet interpretieren. Sie sind in der Lage, die Inhalte eines Reportingsystems, insbesondere auf Basis einer mehrstufigen und mehrdimensionalen Deckungsbeitragsrechnung, zu definieren und zu bewerten. Die Studierenden können strategische und operative Zielsetzungen in ein Controllingssystem einbeziehen. Sie sind mit der Portfolio-Analyse vertraut und haben die Hauptanwendungsbereiche und Instrumente der wertorientierten Unternehmensführung kennen gelernt. Ferner kennen sie die Stärken und Schwächen praxisrelevanter Value Added-Konzepte und sind in der Lage diese Konzepte anzuwenden. Neben der Fach- und Methodenkompetenz verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Sachverhalte sowie über die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation.
Inhalte des Moduls	Budgetierung und Planvorgabe, Verrechnungspreise, Analyse von Soll-Ist-Abweichungen, Reporting über und Kommentierung von Soll-Ist-Abweichung, Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für das Management, ausgewählte Systeme des operativen Controllings (z.B. mehrstufige und mehrdimensionale Deckungsbeitragsrechnung, time-driven activity-based costing, Working Capital Management)  Operative und strategische Zielsetzungen, Portfolio-Analyse, Wertorientierte Unternehmensführung, Value Added-Konzepte
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Matthias Schabel

Hinweise	Keine
----------	-------

## Unitbeschreibung zum Modul 31: Controlling II (Management Accounting and Control II)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt "Controlling")

Name der Lehrveranstaltung	Operatives Controlling
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Controlling II (Management Accounting and Control II)
Lehrende/r	Prof. Dr. Joachim Sandt, Prof. Dr. Matthias Schabel
Inhalte der Unit	Budgetierung und Planvorgabe, Analyse von Soll-Ist-Abweichungen, Reporting über und Kommentierung von Soll-Ist-Abweichung, Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für das Management, ausgewählte Systeme des operativen Controllings (z.B. mehrstufige und mehrdimensionale Deckungsbeitragsrechnung, time-driven activity-based costing, Working Capital Management)
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Internationaler Controller Verein (Hrsg.) (2013): Working Capital Management. Leitfaden für die nachhaltige Optimierung von Vorräten, Forderungen und Verbindlichkeiten, Freiburg, München Weber, J. (Hrsg.): Schriftenreihe Advanced Controlling, ausgewählte, aktuelle Bände Weber, J. / Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Literatur ist teilweise englischsprachig.

## Unitbeschreibung zum Modul 31: Controlling II (Management Accounting and Control II)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt "Controlling")

Name der Lehrveranstaltung	Strategisches Controlling
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Controlling II (Management Accounting and Control II)
Lehrende/r	Prof. Dr. Joachim Sandt, Prof. Dr. Matthias Schabel
Inhalte der Unit	Operative und strategische Zielsetzungen, Portfolio-Analyse, Wertorientierte Unternehmensführung, Value Added-Konzepte
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Baum, H.-G. / Coenenberg, A.G. / Günther, T.: Strategisches Controlling, Stuttgart Boersch, C. / Elschen, R. (Hrsg.): Das Summa Summarum des Managements, Wiesbaden Laux, H.: Unternehmensrechnung, Anreiz und Kontrolle, Berlin et al. Stewart, G.B.: The Quest for Value. A Guide for Senior Managers, New York Velthuis, L. / Wesner, P.: Value Based Management, Stuttgart Young, S.D. / O'Byrne, S.F.: EVA and Value-Based Management: A Practical Guide to Implementation, New York et al.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Literatur ist teilweise englischsprachig.

## Unitbeschreibung zum Modul 31: Controlling II (Management Accounting and Control II)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt "Controlling")

Name der Lehrveranstaltung	Übung in Controlling II
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Controlling II (Management Accounting and Control II)
Lehrende/r	Prof. Dr. Joachim Sandt, Prof. Dr. Matthias Schabel
Inhalte der Unit	Vertiefung und praktische Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltungen „Operatives Controlling“ und „Strategisches Controlling“.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Baum, H.G. / Coenenberg, A.G. / Günther, T.: Strategisches Controlling, Stuttgart</p> <p>Boersch, C. / Elschen, R. (Hrsg.): Das Summa Summarum des Managements, Wiesbaden</p> <p>Internationaler Controller Verein (Hrsg.) (2013): Working Capital Management. Leitfaden für die nachhaltige Optimierung von Vorräten, Forderungen und Verbindlichkeiten, Freiburg, München</p> <p>Laux, H.: Unternehmensrechnung, Anreiz und Kontrolle, Berlin et al.</p> <p>Stewart, G.B.: The Quest for Value. A Guide for Senior Managers, New York</p> <p>Velthuis, L. / Wesner, P.: Value Based Management, Stuttgart</p> <p>Weber, J. (Hrsg.): Schriftenreihe Advanced Controlling, ausgewählte, aktuelle Bände</p> <p>Weber, J. / Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart</p> <p>Young, S.D. / O'Byrne, S.F.: EVA and Value-Based Management: A Practical Guide to Implementation, New York et al.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	Vorleistung: schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Unbenotet, Bewertung gem. § 7 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 32: Finanzmärkte, Finanzinstrumente und Datenanalyse (Financial Markets, Financial Instruments, and Data Analysis)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Finance“)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Finanzmärkte, Finanzinstrumente und Datenanalyse (Financial Markets, Financial Instruments, and Data Analysis)
Modulnummer	32
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Finanzmärkte, Finanzinstrumente und Anwendungen Datenanalyse für Investmententscheidungen
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Finance)
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67% Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 33%
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Funktionsweise von Finanzmärkten und haben einen Überblick über die an den Finanzmärkten verfügbaren Finanzinstrumente. Sie verstehen die Funktionsweise der verschiedenen Finanzinstrumente und können Einsatzmöglichkeiten entwickeln und beurteilen. Sie kennen die grundlegenden Methoden und Prinzipien für die Bewertung von Finanzinstrumenten.  Die Studierenden sind in der Lage, Bewertungen und andere Investmentanalysen eigenständig mit Hilfe von Software durchzuführen sowie die dafür notwendigen Daten aufzubereiten und auszuwerten.
Inhalte des Moduls	Zinsstruktur Finanzmärkte und Finanzintermediäre Preisbildung auf Finanzmärkten Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten ausgewählter Finanzinstrumente Bewertung von Finanzinstrumenten einschließlich Derivate Umsetzung von Bewertungsmodellen mit Hilfe von Software Datenanalyse für Bewertung, Handel und Einsatz von Finanzinstrumenten
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Dietmar Franzen
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 32: Finanzmärkte, Finanzinstrumente und Datenanalyse (Financial Markets, Financial Instruments, and Data Analysis)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Finance“)

Name der Lehrveranstaltung	Finanzmärkte, Finanzinstrumente und Anwendungen (Financial Markets, Financial Instruments and Applications)
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Finanzmärkte, Finanzinstrumente und Datenanalyse (Financial Markets, Financial Instruments, and Data Analysis)
Lehrende/r	Prof. Dr. Dietmar Franzen
Inhalte der Unit	Zinsstruktur Finanzmärkte und Finanzintermediäre Preisbildung auf Finanzmärkten Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten ausgewählter Finanzinstrumente Bewertung von Finanzinstrumenten einschließlich Derivate
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	200 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	45 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	95 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Franzen / Schäfer: Assetmanagement, Stuttgart Perridon / Steiner / Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München Rudolph / Schäfer: Derivative Finanzmarktinstrumente, Berlin, Heidelberg, New York
Art und Form des Leistungsnachweises	siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul 32: Finanzmärkte, Finanzinstrumente und Datenanalyse (Financial Markets, Financial Instruments, and Data Analysis)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Finance“)

Name der Lehrveranstaltung	Datenanalyse für Investmententscheidungen (Data Analysis for Investments)
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Finanzmärkte, Finanzinstrumente und Datenanalyse (Financial Markets, Financial Instruments, and Data Analysis)
Lehrende/r	Prof. Dr. Dietmar Franzen
Inhalte der Unit	Umsetzung von Bewertungsmodellen mit Hilfe von Software Datenanalyse für Bewertung, Handel und Einsatz von Finanzinstrumenten
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit PC-Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	40 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	30 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Franzen / Schäfer: Assetmanagement, Stuttgart
Art und Form des Leistungsnachweises	siehe Modulbeschreibung
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 33: Wirtschaftsprüfung II (Auditing II)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Prüfungswesen“)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Wirtschaftsprüfung II (Auditing II)
Modulnummer	33
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Vertiefende Einzelfragen der Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS Übung zu Einzelfragen der Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Prüfungswesen)
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module Rechnungswesen I, II sowie Rechnungswesen III bzw. Financial and Management Accounting III sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertieftes Fachwissen und beherrschen vertiefende Fachmethodiken in der Jahresabschlussprüfung nach IFRS.
Inhalte des Moduls	Aktuelle Fragen der IAS/IFRS Neuregelungen durch das IASB Diskussion ausgewählter Standards der IFRS Darstellung des Musterkonzernabschlusses nach IFRS Fallstudien zur Umstellung des Jahresabschlusses auf IFRS <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung der Kaufpreisallokation und des Impairment Tests beim Goodwill</li> <li>• Bilanzierung und Prüfung von immaterieller Vermögenswerte</li> <li>• Bilanzierung und Prüfung von von Rückstellungen</li> <li>• Bilanzierung und Prüfung von Finanzinstrumenten</li> </ul> Bilanzierung und Prüfung von latenten Steuern Vertiefung und Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltung „Vertiefende Einzelfragen der Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS“
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 33: Wirtschaftsprüfung II (Auditing II)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Prüfungswesen“)

Name der Lehrveranstaltung	Vertiefende Einzelfragen der Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsprüfung II (Auditing II)
Lehrende/r	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric
Inhalte der Unit	<p>Aktuelle Fragen der IAS/IFRS  Neuregelungen durch das IASB  Diskussion ausgewählter Standards der IFRS  Darstellung des Musterkonzernabschlusses nach IFRS  Fallstudien zur Umstellung des Jahresabschlusses auf IFRS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung der Kaufpreisallokation und des Impairment Tests beim Goodwill</li> <li>• Bilanzierung und Prüfung von immaterieller Vermögenswerte</li> <li>• Bilanzierung und Prüfung von von Rückstellungen</li> <li>• Bilanzierung und Prüfung von Finanzinstrumenten</li> <li>• Bilanzierung und Prüfung von latenten Steuern</li> </ul>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	200 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	45 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	95 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Petersen / Bansbach / Dornbach: IFRS Praxishandbuch, München Lüdenbach / Hoffmann: Haufe IFRS-Kommentar, Freiburg
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 33: Wirtschaftsprüfung II (Auditing II)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Prüfungswesen“)

Name der Lehrveranstaltung	Übung zu Einzelfragen der Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsprüfung II (Auditing II)
Lehrende/r	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric
Inhalte der Unit	Vertiefung und Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltung „Vertiefende Einzelfragen der Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS“
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Petersen / Bansbach / Dornbach: IFRS Praxishandbuch, München Lüdenbach / Hoffmann: Haufe IFRS-Kommentar, Freiburg
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 34: Praxisfallprojekt (Project)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Produktionsmanagement und Logistik“)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Praxisfallprojekt (Project)
Modulnummer	34
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Praxisfallprojekt
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Produktionsmanagement und Logistik)
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Marketing, Materialwirtschaft und Produktion bzw. Marketing, Logistics and Production sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit 16 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verstärken ihre Handlungskompetenz in diesem Fachgebiet. Sie stärken also ihre sozialen, fachlichen und methodischen Kompetenzen durch praktische Teamarbeit im Rahmen eines Projektes. Die Studierenden sind in der Lage, in einer begrenzten Zeit den Istzustand zu erheben, zu beschreiben, zu analysieren und die Probleme herauszuarbeiten Anwendung von Methoden des Projektmanagements anhand komplexer Supply Chain-Fragenstellungen. Überfachliche Kompetenzen (50%): Kommunikation und Präsentation, Teamarbeit
Inhalte des Moduls	Das Praxisfallprojekt ist so angelegt, dass die Studierenden in eine Situation gebracht werden, in der sie sich mit einer fach- und unternehmensübergreifenden Denk- und Arbeitsweise auseinandersetzen müssen. Inhalt des Projektes ist ein komplexes logistisches Problem aus der Praxis einer oder mehrerer Unternehmungen. Die Studierenden führen Erhebung, Dokumentation und Analyse von logistischen Prozessen durch. Vorgehen zur Optimierung von Geschäftsprozessen; Methoden zur Planung und Steuerung in Industrie- oder Dienstleistungsunternehmen. Die Verbesserungsvorschläge werden im Team erarbeitet und vor der Geschäftsleitung präsentiert.
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 34: Praxisfallprojekt (Project)

(= 2. Modul im Studienschwerpunkt „Produktionsmanagement und Logistik“)

Name der Lehrveranstaltung	Praxisfallprojekt SP Produktionsmanagement/Logistik
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Praxisfallprojekt (Project)
Lehrende/r	Prof. Dr. Susanne Koch
Inhalte der Unit	<p>Das Praxisfallprojekt ist so angelegt, dass die Studierenden in eine Situation gebracht werden, in der sie sich mit einer fach- und unternehmensübergreifenden Denk- und Arbeitsweise auseinandersetzen müssen. Inhalt des Projektes ist ein komplexes logistisches Problem aus der Praxis einer oder mehrerer Unternehmungen. Die Studierenden führen Erhebung, Dokumentation und Analyse von logistischen Prozessen durch.</p> <p>Vorgehen zur Optimierung von Geschäftsprozessen; Methoden zur Planung und Steuerung in Industrie- oder Dienstleistungsunternehmen.</p> <p>Die Verbesserungsvorschläge werden im Team erarbeitet und vor der Geschäftsleitung präsentiert.</p>
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	6 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	300 h
Anteil der Präsenzzeit	90 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	67,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	142,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Burghardt, M.: Projektmanagement, Erlangen, 2002</p> <p>Staud, J.: Geschäftsprozessanalyse, Berlin, New York, 2001</p> <p>Schulz von Thun, F.: Miteinander Reden, Reinbek, 1997</p> <p>Verzuh, E.: The Fast Forward MBA in Project Management, 2008</p> <p>Wagschal, H.: Skript zum Praxisfallprojekt, FH-Frankfurt, 2005</p> <p>Project Management Institute (Corporate Author), A Guide to the Project Management Body of Knowledge: (Pmbok Guide), 2008</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Seminar mit begleitender Projektarbeit in Teams unter Anleitung einer Tutorin oder eines Tutors

## Modul 35: Arbeitsrecht (Labour Law)

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Personal- und Organisationsmanagement“)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Arbeitsrecht (Labour Law)
Modulnummer	35
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Arbeitsrecht Übung im Arbeitsrecht
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Personal- und Organisationsmanagement)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module Wirtschaftsprivatrecht I und II sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über grundlegende arbeitsrechtliche Kenntnisse. Sie sind in der Lage, spezielle Probleme des Rechts der abhängig Beschäftigten zu untersuchen und Problemlösungen zu entwickeln. Sie verfügen über die Kompetenz, einschlägige Fragestellungen anhand ausgewählter Fälle - auch im Team- zu bewerten.  Diskussionen, Gruppenarbeit sowie Übungen dienen dazu, dass die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen.  Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Diskussionen und Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden, kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen.
Inhalte des Moduls	Grundlagen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts - Begriffe, Rechtsquellen, Arbeitsverhältnisse, Rechte und Pflichten der Parteien, Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen; Haftung; Beendigungstatbestände, Kündigung: Ordentliche, außerordentliche, Kündigungsschutz, Tarifrecht, Arbeitskampfrecht; Betriebsverfassungsrecht, Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebsrates; Unternehmensmitbestimmung; Rechtsschutz.  Vertiefung und Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltung „Arbeitsrecht“
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Peter Müssig
Hinweise	Lernmaterial steht in Form von Fallaufgaben/-lösungshinweisen zur Verfügung.

## Unitbeschreibung zum Modul 35: Arbeitsrecht (Labour Law)

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Personal- und Organisationsmanagement“)

Name der Lehrveranstaltung	Arbeitsrecht
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Arbeitsrecht (Labour Law)
Lehrende/r	Prof. Dr. Peter Müssig, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Grundlagen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts - Begriffe, Rechtsquellen, Arbeitsverhältnisse, Rechte und Pflichten der Parteien, Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen; Haftung; Beendigungstatbestände, Kündigung: Ordentliche, außerordentliche, Kündigungsschutz, Tarifrecht, Arbeitskampfrecht; Betriebsverfassungsrecht, Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebsrates; Unternehmensmitbestimmung; Rechtsschutz
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	200 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	45 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	95 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Edenfeld, S.: Recht der Arbeitnehmermitbestimmung Michalski, L.: Arbeitsrecht Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht Schaub, G.: Arbeitsrechtshandbuch Senne, P.: Arbeitsrecht Wollenschläger, M.: Arbeitsrecht
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 35: Arbeitsrecht (Labour Law)

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Personal- und Organisationsmanagement“)

Name der Lehrveranstaltung	Übung im Arbeitsrecht
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Arbeitsrecht (Labour Law)
Lehrende/r	Prof. Dr. Peter Müssig, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Vertiefung und Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltung „Arbeitsrecht“
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Edenfeld, S.: Recht der Arbeitnehmermitbestimmung Michalski, L.: Arbeitsrecht Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht Schaub, G.: Arbeitsrechtshandbuch Senne, P.: Arbeitsrecht Wollenschläger, M.: Arbeitsrecht
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 36: Marketing-Mix-Instrumente (Marketing Mix Tools)

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Marketing“)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Marketing-Mix-Instrumente (Marketing-Mix-Tools)
Modulnummer	36
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Marketing-Mix-Instrumente Übung zu Marketing-Mix-Instrumente
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Marketing)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Marketing, Materialwirtschaft und Produktion bzw. Marketing, Logistics and Production sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75% Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 25%
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen Bedeutung, Ziele, Maßnahmen und Vernetzung des Marketing Mix-Instrumentariums. Für gegebene Problemstellungen können sie Ansätze zur Ausgestaltung eines Marketing Mix erarbeiten. Sie entwickeln ein fundiertes Verständnis vom Begriff Marke, kennen die zentralen Handlungsoptionen im Hinblick auf Markenstrategien und Markenauftritt und kennen die wichtigsten Methoden zur Bewertung des Markenerfolgs. Sie verstehen weiter die zentralen Entscheidungsfelder der Preispolitik, kennen die Funktionsweise einer Preis-Absatz-Funktion und das Konzept der Preiselastizität des Absatzes. Die Studierenden erwerben einen umfassenden Überblick über die Instrumente der Kommunikationspolitik. Sie kennen die wichtigsten qualitativen und quantitativen Kriterien, die zur Entscheidungsfindung im Bereich der Mediaplanung und Werbebudgetierung beitragen können. Die Studierenden kennen die wichtigsten verhaltenswissenschaftlich fundierten Gestaltungsprinzipien des Kommunikationsauftrittes.  Die Studierenden sind in der Lage, die ihnen genannten oder zur Verfügung gestellten Sekundärmaterialien zu sichten, zu bearbeiten und sich selbständig Wissen zum Themenfeld anzueignen. Angeleitet zum selbständigen Lernen führen sie regelmäßig allein, im Team oder in Absprache mit den Lehrenden Lernfortschrittskontrollen durch. Sie sind in der Lage, Verantwortung im Team zu übernehmen, sich mit anderen auszutauschen, Aufgaben zu übernehmen, mit anderen zu koordinieren und die Ergebnisse zu diskutieren. Die Entwicklung der Sozialkompetenzen wird durch die Arbeit im Team gefördert, ebenso wie die Entwicklung der Individualkompetenz durch das selbständige Erarbeiten von den die Lehrveranstaltung ergänzenden Inhalten gefördert wird.
Inhalte des Moduls	Grundlagen der Markenpolitik; Psychologie der Marke; Markenstrategien und Markenführung; Markenwert  Definition und Bedeutung der Preispolitik; Preis-Absatz-Funktion und Preiselastizität; Preisstrategie; Preispsychologie, Preiskriege und Signaling  Grundlagen der Kommunikationslehre und -politik; Werbebudgetierung und Mediaplanung; Zusammenarbeit mit Agenturen; Instrumente der Marktkommunikation.  Vertiefung und Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltung „Marketing Mix“ durch Übungen oder Projektarbeit.

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Angelika Wiltinger, Prof. Dr. Ralf Jasny
Hinweise	Die Studierenden bekommen umfangreiches Sekundärmaterial zum Selbststudium in Form von Literaturangaben in Lehrbüchern, Artikeln in Fachzeitschriften oder Aufgaben genannt oder zur Verfügung gestellt.

## Unitbeschreibung zum Modul 36: Marketing-Mix-Instrumente (Marketing Mix Tools)

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Marketing“)

Name der Lehrveranstaltung	Marketing-Mix-Instrumente
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Marketing-Mix-Instrumente (Marketing Mix Tools)
Lehrende/r	Prof. Dr. Angelika Wiltinger
Inhalte der Unit	Grundlagen der Markenpolitik; Psychologie der Marke; Markenstrategien und Markenführung; Markenwert Definition und Bedeutung der Preispolitik; Preis-Absatz-Funktion und Preiselastizität; Preisstrategie; Preispsychologie, Preiskriege und Signaling Grundlagen der Kommunikationslehre und -politik; Werbebudgetierung und Mediaplanung; Zusammenarbeit mit Agenturen; Instrumente der Marktkommunikation
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	200 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	45 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	95 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Esch, F.-R.: Strategie und Technik der Markenführung, München: Vahlen Meffert, H. / Burmann, Chr. / Koers, M.: Markenmanagement, Wiesbaden: Gabler Sattler, H. / Völckner, F.: Markenpolitik, Stuttgart: Kohlhammer Diller: Preispolitik, Stuttgart: Kohlhammer Simon, H. / Fassnacht, M.: Preismanagement, Wiesbaden: Gabler Bruhn, M.: Kommunikationspolitik, München: Vahlen Kloss, I.: Werbung, München: Vahlen Kroeber-Riel, W. / Esch, F.-R.: Strategie und Technik der Werbung, Stuttgart: Kohlhammer Kroeber-Riel, W. / Weinberg, P.: Konsumentenverhalten, München: Vahlen Unger, F. / Durante, N.-V. / Gabrys, E. / Koch, R. / Wailersbacher R.: Mediaplanung, Heidelberg, Springer Homburg, C. / Krohmer, H.: Marketing Management, Wiesbaden: Gabler Meffert, H. / Burmann, C. / Kirchgeorg, M.: Marketing, Wiesbaden: Gabler
Art und Form des Leistungsnachweises	Klausur (120 Minuten) als Teilprüfungsleistung mit einer Gewichtung von 75%
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 36: Marketing-Mix-Instrumente (Marketing Mix Tools)

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Marketing“)

Name der Lehrveranstaltung	Übung Marketing-Mix-Instrumente
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Marketing Mix-Instrumente (Marketing Mix Tools)
Lehrende/r	Prof. Dr. Angelika Wiltinger, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Vertiefung und Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltung „Marketing Mix“ durch Übungen oder Projektarbeit.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Backhaus, K. / Schneider, H.: Strategisches Marketing, Stuttgart: Schäfer Poeschel Bea, F. / Haas, J.: Strategisches Management, Stuttgart: UTB Becker, J.: Marketing-Konzeption, München, Vahlen Grant, R. / Nippa, M.: Strategisches Management, München: Pearson Homburg, C. / Krohmer, H.: Marketing Management, Wiesbaden: Gabler Kotler, P. / Bliemel, F.: Marketing-Management, München: Pearson Porter, M.: Wettbewerbsstrategie, Frankfurt: Campus; Simon, H. / v.d.Gathen, A.: Das Grosse Handbuch der Strategie-Instrumente, Frankfurt: Campus Welge, M. / Al-Laham, A.: Strategisches Management, Wiesbaden: Gabler
Art und Form des Leistungsnachweises	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) als Teilprüfungsleistung mit einer Gewichtung von 25%
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 37: Steuerwesen III (Taxation III)

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Betriebliche Steuerlehre“)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Steuerwesen III (Taxation III)
Modulnummer	37
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Steuerliche Vertiefung mit Fallstudien
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Steuerwesen)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module Betriebliche Steuerlehre, Steuerwesen I sowie Steuerwesen II sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig – unter Beachtung der Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit - eine komplexe steuerliche Fragestellung zu bearbeiten. Sie können selbständig eine steuerliche Expertise erstellen, präsentieren und verteidigen. Die Studierenden können Rechtsprechung oder Normen analysieren und diese im Hinblick auf unternehmerische Entscheidungen bewerten.  Die Studierenden sind in der Lage, offene Fragen im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch vorformulierte Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich zu klären.
Inhalte des Moduls	Aktuelle Fragestellungen des Steuerrechts
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Susanne Raegle
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 37: Steuerwesen III (Taxation III)

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Betriebliche Steuerlehre“)

Name der Lehrveranstaltung	Steuerliche Vertiefung mit Fallstudien
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Steuerwesen III (Taxation III)
Lehrende/r	Prof. Dr. Susanne Raegle
Inhalte der Unit	Aktuelle Fragestellungen des Steuerrechts
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	300 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	45 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	195 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Jacobs, O.: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, München Jacobs, O.: Internationale Unternehmensbesteuerung, München Theisen, M.: Wissenschaftliches Arbeiten, München
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 38: Controlling III (Management Accounting and Control III)

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Controlling“)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Controlling III (Management Accounting and Control III)
Modulnummer	38
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Unternehmenssteuerungssysteme (management control system) Corporate Governance, Risiko- und Investitionscontrolling Übung in Controlling III
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Controlling)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module Rechnungswesen I und II sowie Rechnungswesen III bzw. Financial and Accounting Management III sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. Bestandene Vorleistung (schriftlicher Leistungsnachweis [60 Minuten]) im Rahmen der Unit „Übung in Controlling III“
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen Systeme der Unternehmenssteuerung als Gesamteinheit einzelner Elemente ( <i>management control systems as a package</i> ) und deren Wirksamkeit, insbesondere in Abhängigkeit von Kontingenzfaktoren (wie z.B. Strategie, Unternehmensgröße und -lebenszyklus, Kultur). Zudem können Studierende Controlling aus einer verhaltenswissenschaftlichen Perspektive verstehen und Systeme entsprechend gestalten. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Grundlagen der Unternehmensverfassung und Corporate Governance. Sie kennen die Anforderungen, die die Corporate Governance an das Controlling, das Risikomanagement und die Gestaltung interner Kontrollsysteme stellt. Sie sind ferner mit den Aufgaben und Instrumenten des Investitionscontrollings vertraut und können diese praktisch umsetzen.  Neben der Fach- und Methodenkompetenz verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Sachverhalte sowie über die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation.
Inhalte des Moduls	Management control systems as a package, Unternehmenssteuerungssysteme in Abhängigkeit verschiedener Kontingenzfaktoren (z.B. Strategie, Unternehmensgröße und -lebenszyklus, (regionale) Kultur), Verhaltensorientiertes Controlling, aktuelle Themen des Controllings. Corporate Governance, Risikocontrolling, Internes Kontrollsystem, Investitionscontrolling.  Vertiefung und praktische Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltungen „Projektmanagement und Projektcontrolling“ und „Corporate Governance und Interne Revision“.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Matthias Schabel

Hinweise	Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Literatur ist teilweise englischsprachig.
----------	---

## Unitbeschreibung zum Modul 38: Controlling III (Management Accounting and Control III)

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Controlling“)

Name der Lehrveranstaltung	Unternehmenssteuerungssysteme (Management control systems)
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Controlling III (Management Accounting and Control III)
Lehrende/r	Prof. Dr. Joachim Sandt, Prof. Dr. Matthias Schabel
Inhalte der Unit	Management control systems as a package, Unternehmenssteuerungssysteme in Abhängigkeit verschiedener Kontingenzzfaktoren (z.B. Strategie, Unternehmensgröße und -lebenszyklus, (regionale) Kultur), Verhaltensorientiertes Controlling, aktuelle Themen des Controllings
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Merchant, K.A. / Van der Stede, W.A.: Management Control Systems. Performance Measurement, Evaluation and Incentives, Harlow Weber, J. (Hrsg.): Schriftenreihe Advanced Controlling, ausgewählte, aktuelle Bände Weber, J. / Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Literatur ist teilweise englischsprachig.

## Unitbeschreibung zum Modul 38: Controlling III (Management Accounting and Control III)

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Controlling“)

Name der Lehrveranstaltung	Corporate Governance, Risiko- und Investitionscontrolling
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Controlling III (Management Accounting and Control III)
Lehrende/r	Prof. Dr. Joachim Sandt, Prof. Dr. Matthias Schabel
Inhalte der Unit	Corporate Governance, Risikocontrolling, Internes Kontrollsystem, Investitionscontrolling
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Adam, D.: Investitionscontrolling, München Blohm, H. / Lüder, K. / Schaefer, C.: Investition, München Freidank, C.-C. / Peemöller, V.H. (Hrsg.): Corporate Governance und Interne Revision, Berlin Gleißner, W.: Grundlagen des Risikomanagements, München Kapp, E.: Interne Revision und Corporate Governance: Aufgaben und Entwicklung für die Überwachung, Berlin Wagenhofer, A. (Hrsg.): Controlling und Corporate Governance-Anforderungen: Konzepte, Maßnahmen, Umsetzungen, Berlin
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Literatur ist teilweise englischsprachig.

## Unitbeschreibung zum Modul 38: Controlling III (Management Accounting and Control III)

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt "Controlling")

Name der Lehrveranstaltung	Übung in Controlling III
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Controlling III (Management Accounting and Control III)
Lehrende/r	Prof. Dr. Joachim Sandt, Prof. Dr. Matthias Schabel
Inhalte der Unit	Vertiefung und praktische Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltungen „Projektmanagement und Projektcontrolling“ und „Corporate Governance, Risiko- und Investitionscontrolling“.
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Adam, D.: Investitionscontrolling, München Blohm, H. / Lüder, K. / Schaefer, C.: Investition, München Freidank, C.-C. / Peemöller, V.H. (Hrsg.): Corporate Governance und Interne Revision, Berlin Gleißner, W.: Grundlagen des Risikomanagements, München Kapp, E.: Interne Revision und Corporate Governance: Aufgaben und Entwicklung für die Überwachung, Berlin Merchant, K.A./Van der Stede, W.A.: Management Control Systems. Performance Measurement, Evaluation and Incentives, Harlow Wagenhofer, A. (Hrsg.): Controlling und Corporate Governance-Anforderungen: Konzepte, Maßnahmen, Umsetzungen, Berlin Weber, J. (Hrsg.): Schriftenreihe Advanced Controlling, ausgewählte, aktuelle Bände Weber, J. / Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart
Art und Form des Leistungsnachweises	Vorleistung: Schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)
Bewertung des Leistungsnachweises	Unbenotet, Bewertung gem. § 7 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 39: Corporate Finance

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Finance“)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Corporate Finance
Modulnummer	39
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Finanzmanagement (Financial management) Corporate und Investment Banking (Corporate and investment banking)
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Finance)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module Asset Pricing und Asset Management sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über Methodenkompetenz, um finanzwirtschaftliche Entscheidungen unter Unsicherheit zu bewerten. Sie kennen die Funktionsweise und die Eigenschaften von Finanzierungsalternativen und verstehen die Zusammenhänge mit der Finanzierungspolitik von Unternehmen. Sie sind in der Lage, Verfahren und Instrumente auf konkrete Problemstellungen im Bereich der Unternehmensfinanzierung anzuwenden.  Die Studierenden lernen die wesentlichen Geschäftsfelder einer Bank sowie die Grundlagen der Banksteuerung kennen. Die Studierenden kennen darüber hinaus die wichtigsten Bankgeschäfte mit Unternehmenskunden und verstehen die Bedeutung der Banken für die Unternehmensfinanzierung als auch für das gesamte Finanzsystem. Sie verstehen die Notwendigkeit einer Regulierung der Banken und lernen die wichtigsten Regulierungsvorschriften kennen.
Inhalte des Moduls	Kapitalkosten Kapitalbeschaffung in verschiedenen betrieblichen Lebensphasen Finanzierungspolitik, Finanzanalyse Unternehmensbewertung Deutsches Bankensystem Geschäftsmodelle der Banken Bank- und Risikomanagement Kreditgeschäft und Emissionsgeschäft Mergers & Acquisitions Bankenregulierung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Dilek Bülbül

Hinweise	Keine
----------	-------

## Unitbeschreibung zum Modul 39: Corporate Finance

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Finance“)

Name der Lehrveranstaltung	Finanzmanagement (Financial Management)
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Corporate Finance
Lehrende/r	Prof. Dr. Dilek Bülbül, Professoren des Fachbereichs sowie Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Kapitalkosten Kapitalbeschaffung in verschiedenen betrieblichen Lebensphasen Finanzierungspolitik Finanzanalyse Unternehmensbewertung
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	23 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Brealey / Myers / Marcus: Fundamentals of Corporate Finance, McGraw-Hill Volkart / Wagner: Corporate Finance, Grundlagen von Finanzierung und Investition, Zürich Franke / Hax: Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, Berlin, Heidelberg, New York Kruschwitz / Husmann: Finanzierung und Investition, München Perridon / Steiner / Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 39: Corporate Finance

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Finance“)

Name der Lehrveranstaltung	Corporate und Investment Banking (Corporate and Investment Banking)
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Corporate Finance
Lehrende/r	Prof. Dr. Dilek Bülbül, Professoren des Fachbereichs sowie Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Deutsches Bankensystem Geschäftsmodelle der Banken Bank- und Risikomanagement Kreditgeschäft und Emissionsgeschäft Mergers & Acquisitions Bankenregulierung
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	200 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	23 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	117 h
Sprache der Unit	deutsch
Basis - Literatur	Becker / Peppmeier: Bankbetriebslehre, Herne Hartmann-Wendels / Pfingsten / Weber: Bankbetriebslehre. Berlin, Heidelberg, New York Gischer / Herz / Menkhoff: Geld, Kredit und Banken: Eine Einführung, Berlin, Heidelberg
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 40: Wirtschaftsprüfung III (Auditing III)

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Prüfungswesen“)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Wirtschaftsprüfung III (Auditing III)
Modulnummer	40
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung bei IT-Einsatz Übung zu „Wirtschaftsprüfung III“
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Prüfungswesen)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module Rechnungswesen I, II sowie Rechnungswesen III bzw. Financial and Management Accounting III sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67% Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 33%
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Konzernrechnungslegung und Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung bei IT-Einsatz. Die Studierenden besitzen kritisches Selbstbewusstsein in der Beurteilung und Bewertung von realen Sachverhalten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen und bei der Erstellung einer Konzernbilanz. Sie verstehen zudem, die jeweils eingenommene Position gegenüber Mandanten argumentativ zu vertreten.
Inhalte des Moduls	Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen der Konzernrechnungslegung Unternehmenszusammenschlüsse und Erstkonsolidierung Vorbereitung der Einzelabschlüsse für die Konsolidierung Prüfung des Konsolidierungskreises unter Berücksichtigung von Special Purpose Entities Konsolidierungsmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitalkonsolidierung nach IFRS 3</li> <li>• Schuldenkonsolidierung</li> <li>• Aufwands- und Ertragskonsolidierung</li> </ul> Bilanzierung assoziierter Unternehmen Darstellung eines Musterkonzernabschlusses nach IFRS Vertiefung und Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltung „Vertiefende Einzelfragen der Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS“ DV-Revision und DV-Controlling Datensicherung, Datenschutz, Systemkontrolle Die Systemprüfung als Prüfung DV-gestützter Buchführungssysteme und des IKS Die DV-gestützte Prüfung (EDP-Auditing) Das DV-gestützte Kennzahlencontrolling

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Seminaristische Lehrveranstaltung mit Rechnerübung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 40: Wirtschaftsprüfung III (Auditing III)

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Prüfungswesen“)

Name der Lehrveranstaltung	Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsprüfung III (Auditing III)
Lehrende/r	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric
Inhalte der Unit	<p>Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen der Konzernrechnungslegung                      Unternehmenszusammenschlüsse und Erstkonsolidierung                      Vorbereitung der Einzelabschlüsse für die Konsolidierung                      Prüfung des Konsolidierungskreises unter Berücksichtigung von Special Purpose Entities                      Konsolidierungsmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitalkonsolidierung nach IFRS 3</li> <li>• Schuldenkonsolidierung</li> <li>• Aufwands- und Ertragskonsolidierung</li> </ul> <p>Bilanzierung assoziierter Unternehmen                      Darstellung eines Musterkonzernabschlusses nach IFRS</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Petersen / Bansbach / Dornbach: IFRS Praxishandbuch, München Lüdenbach / Hoffmann: Haufe IFRS-Kommentar, Freiburg
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 40: Wirtschaftsprüfung III (Auditing III)

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Prüfungswesen“)

Name der Lehrveranstaltung	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung bei IT-Einsatz
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsprüfung III (Auditing III)
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Ibert
Inhalte der Unit	DV-Revision und DV-Controlling Datensicherung, Datenschutz, Systemkontrolle Die Systemprüfung als Prüfung DV-gestützter Buchführungssysteme und des IKS Die DV-gestützte Prüfung (EDP-Auditing) Das DV-gestützte Controlling
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Rechnerübung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Jacobs: Bilanzanalyse, EDV-gestützte Jahresabschlußanalyse als Planungs- und Entscheidungsrechnung WP-Handbuch, Band 1: Tiede, SAP R/3® Ordnungsmäßigkeit und Prüfung des SAP-Systems (OSAP) Deutsches Institut für Interne Revision e. V., DV-Revision, Ergänzbarer Leitfaden zur Durchführung von Prüfungen der Informationsverarbeitung Marten / Quick / Ruhnke: Die Wirtschaftsprüfung, Stuttgart
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 40: Wirtschaftsprüfung III (Auditing III)

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Prüfungswesen“)

Name der Lehrveranstaltung	Übung zu „Wirtschaftsprüfung III“
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsprüfung III (Auditing III)
Lehrende/r	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric
Inhalte der Unit	Vertiefung und Anwendung der Inhalte der Lehrveranstaltung „Vertiefende Einzelfragen der Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS“
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Petersen / Bansbach / Dornbach: IFRS Praxishandbuch, München Lüdenbach / Hoffmann: Haufe IFRS-Kommentar, Freiburg Jacobs: Bilanzanalyse, EDV-gestützte Jahresabschlußanalyse als Planungs- und Entscheidungsrechnung WP-Handbuch, Band 1 Tiede: SAP R/3® Ordnungsmäßigkeit und Prüfung des SAP-Systems (OSAP) Deutsches Institut für Interne Revision e. V., DV-Revision, Ergänzbarer Leitfaden zur Durchführung von Prüfungen der Informationsverarbeitung Marten / Quick / Ruhnke: Die Wirtschaftsprüfung, Stuttgart
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 41: Informationssysteme der Logistik (Information Systems in Logistics)

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Produktionsmanagement und Logistik“)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Informationssysteme der Logistik (Information Systems in Logistics)
Modulnummer	41
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Informationssysteme der Logistik Übung zur Unit Informationssysteme der Logistik
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Produktionsmanagement und Logistik)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module Praxisfallprojekt und Beschaffungs-, Distributions- und Entsorgungslogistik sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage Konzepte und Methoden in der Produktionssteuerung und Produktionslogistik sowie im Qualitätsmanagement und in der Lean-Production anzuwenden. Die Studierenden beherrschen die Anwendung von Komponenten des Computer Integrated Manufacturing; ausgewählte Anwendungen des Electronic Supply Chain Management; e-Business und e-Procurement in der Logistik.
Inhalte des Moduls	Überblick über Produktionsplanungs- und Produktionssteuerungssysteme unternehmensbezogene und unternehmensübergreifende Managementsysteme, Bausteine schlanker Wertschöpfung Auswirkungen innovativer Informations- und Kommunikationstechnologien auf das unternehmensübergreifende Logistikmanagement, Supply Chain Management, Informationslogistik, Nutzung des Internet zur Produktion logistischer Dienstleistungen Case Study Moderne Produktionsplanungs- und Produktionssteuerungssysteme (BOA, Kanban) unternehmensbezogene und unternehmensübergreifende Planung-, Steuerung und Kontrolle mit ERP-Systemen
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Hinweise	Praktische Übungen zum Einsatz von ERP-Systemen, Case Study: Informationssysteme

## Unitbeschreibung zum Modul 41: Informationssysteme der Logistik (Information Systems in Logistics)

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Produktionsmanagement und Logistik“)

Name der Lehrveranstaltung	Informationssysteme der Logistik
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Informationssysteme der Logistik (Information Systems in Logistics)
Lehrende/r	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	<p>Überblick über Produktionsplanungs- und Produktionssteuerungssysteme unternehmensbezogene und unternehmensübergreifende Managementsysteme, Bausteine schlanker Wertschöpfung</p> <p>Auswirkungen innovativer Informations- und Kommunikationstechnologien auf das unternehmensübergreifende Logistikmanagement, Supply Chain Management, Informationslogistik, Nutzung des Internet zur Produktion logistischer Dienstleistungen</p> <p>Case Study</p> <p>Moderne Produktionsplanungs- und Produktionssteuerungssysteme (BOA, Kanban), unternehmensbezogene und unternehmensübergreifende Planung-, Steuerung und Kontrolle mit ERP-Systemen</p>
Lehrform	Seminar
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	200 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	45 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	95 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Hausladen, I.: IT-gestützte Logistik; Springer; 2. Auflage, 2014</p> <p>Nahmias, S.: Production and Operations Analysis, McGraw-Hill 2008</p> <p>Tilanus, B.: (ed.), Information Systems in Logistics and Transportation, Pergamon 1997</p> <p>T. C. Edwin Cheng (ed.), Tsan-Ming Choi (ed.), Innovative Quick Response Programs in Logistics and Supply Chain Management, Heidelberg Dordrecht London New York 2010</p> <p>Wagschal, H. / Thielmann, A.: Fallstudie Beschaffungslogistik, FH-Frankfurt, 2005</p> <p>James M.: Lean Six Sigma for Supply Chain Management, McGraw-Hill 2006</p> <p>Wang, J.: Innovations in Supply Chain Management for Information Systems, Business Science Reference 2009</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 41: Übung zur Unit Informationssysteme der Logistik (Information Systems in Logistics)

(= 3. Modul im Studienschwerpunkt „Produktionsmanagement und Logistik“)

Name der Lehrveranstaltung	Übung zur Informationssysteme der Logistik
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Informationssysteme der Logistik (Information Systems in Logistics)
Lehrende/r	Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Vertiefung und Anwendung der Inhalte der Unit „Informationssysteme der Logistik“
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	100 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	47,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. §15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

## Modul 42: Grundlagen der Ökonometrie

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Grundlagen der Ökonometrie
Modulnummer	42
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Grundlagen der Ökonometrie
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module Wirtschaftsmathematik I, Wirtschaftsmathematik II, und Wirtschaftsstatistik sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen) mit einer Gewichtung von 50 % 2. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Verständnis für die Anwendung ökonomischer Methoden,</li> <li>• Kenntnisse in der ökonomischen Modellbildung,</li> <li>• die Fähigkeit, die gelernten Methoden auf verschiedene praktische Fragestellungen anzuwenden.</li> </ul> Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, empirische Studien aus den Wirtschaftswissenschaften und ansatzweise aus anderen Disziplinen (Medizin, Sozialwissenschaften, Psychologie, und weitere) zu verstehen, zu interpretieren und methodisch zu bewerten. Sie sammeln Kenntnisse im Umgang mit verschiedener Statistiksoftware und erhalten einen ersten Überblick über Datenquellen. Sie können dabei große Datenmengen sicher bearbeiten.
Inhalte des Moduls	Multiple Regression und OLS Schätzung, Formulierung und Testen von Hypothesen, Abweichungen von den Annahmen des Klassischen Linearen Regressionsmodells, Methoden und Besonderheiten bei Zeitreihen-, Querschnitt- und Paneldaten. Anwendungen u.a. aus den Bereichen Marktforschung, Personalwirtschaft, Finance und Makroökonomik.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Tobias Hagen
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 42: Grundlagen der Ökonometrie

Name der Lehrveranstaltung	Grundlagen der Ökonometrie
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Grundlagen der Ökonometrie
Lehrende/r	Prof. Dr. Tobias Hagen
Inhalte der Unit	Multiple Regression und OLS Schätzung, Formulierung und Testen von Hypothesen, Abweichungen von den Annahmen des Klassischen Linearen Regressionsmodells, Methoden und Besonderheiten bei Zeitreihen-, Querschnitt- und Paneldaten. Anwendungen u.a. aus den Bereichen Marktforschung, Personalwirtschaft, Finance und Makroökonomik.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	67,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	von Auer, L.: Ökonometrie - Eine Einführung von Auer, L. / Hofmann, S.: Ökonometrie: Das R-Arbeitsbuch Wooldridge, J. M.: Introductory Econometrics: A Modern Approach
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	In der Lehrveranstaltung werden zahlreiche kleine Fallstudien erarbeitet. Eine regelmäßige Teilnahme ist erforderlich. Der Besitz eines Notebooks, welches zu den Lehrveranstaltungen mitgebracht werden kann, ist wichtig.

## Modul 43: Enterprise Resource Planing (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Enterprise Resource Planing (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM)
Modulnummer	43
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Enterprise Resource Planning (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM)
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Wirtschaftsinformatik I sowie das Modul Wirtschaftsinformatik II bzw. Business Information Systems II sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen und beherrschen Methoden der Modellierung von Geschäftsprozessen und deren Abbildung in ERP-Systemen, speziell in SAP. Sie können Geschäftsprozesse aus den Bereichen Rechnungswesen (z.B. Controlling und/oder Finanzwesen) und Logistik (z.B. Vertrieb, Materialwirtschaft, Produktionsplanung), ggf. auch Personalwesen, in Form von Fallstudien direkt am Rechner umsetzen.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Sie verfügen besonders über Methodenkompetenz, insbesondere über Analyse- und Synthesefähigkeit und können erlerntes Wissen und Informationen adäquat anwenden. Sie können Probleme und Fehler bei der Umsetzung von Geschäftsprozessen selbstständig erkennen, systematisch analysieren und gegebenenfalls beheben.</p>
Inhalte des Moduls	<p>In der Lehrveranstaltung wird überwiegend praktisch gearbeitet. Dabei lernen die Studierenden, Geschäftsprozesse zu modellieren, zu analysieren und im führenden ERP-System SAP anzuwenden.</p> <p>ERP (Enterprise Resource Planning) ist dabei der zusammenfassende Begriff für die gesamten Planungs- und Steuerungsprozesse eines Unternehmens über die Wert-schöpfungsprozesse hinweg. ERP-Systeme wurden mit dem Ziel entwickelt, alle betriebswirtschaftlichen Standardprozesse in einem Unternehmen einheitlich zu strukturieren und einen Einsatz in möglichst vielen Ländern und Branchen zu ermöglichen.</p> <p>Zu den Lehrinhalten der Bereiche Geschäftsprozessmanagement und ERP-SAP gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsprozessmodellierung – Theorie, Modelle</li> <li>• IT-gestützte Geschäftsprozessmodellierung – praktische Anwendung</li> <li>• Geschäftsprozessanalyse/-steuerung</li> <li>• Praktische Übungen zum GPM, insbesondere zur Modellierung von Geschäftsprozessen</li> <li>• ERP- und SAP-Einführung</li> <li>• Navigation im SAP-System (SAPGUI Benutzungsoberfläche)</li> <li>• Customizing, d. h. die Abbildung der Organisationsstruktur des Unternehmens; Systemweite SAP-Konzepte (z.B. Konzept der Stammdaten)</li> <li>• Betriebswirtschaftliche Anwendung in einzelnen SAP-Modulen, z.B. Rechnungswesen (z.B. Controlling und/oder Finanzwesen) und Logistik (z.B. Produktionsplanung, Materialwirtschaft, Vertrieb), ggf. auch Module im Personalwesen</li> <li>• Aktuelle Trends und Forschung im Bereich ERP/SAP sowie im Bereich Geschäftsprozessmanagement</li> <li>• Durchführung von Fallstudien</li> </ul>

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit PC-Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Judith Winter
Hinweise	<p>Das praktische Arbeiten (Lehrkonzept learning by doing) steht im Vordergrund der Veranstaltung.</p> <p>Die Modellierung von Geschäftsprozessen wird durch praktische Übungen begleitet.</p> <p>Es werden eine oder mehrere Fallstudien praktisch am Rechner im SAP-System durchgeführt.</p>

## Unitbeschreibung zum Modul 43: Enterprise Resource Planing (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM)

Name der Lehrveranstaltung	Enterprise Resource Planning (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM)
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Enterprise Resource Planing (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM)
Lehrende/r	Prof. Dr. Ralf Banning, Prof. Dr. Judith Winter
Inhalte der Unit	<p>In der Lehrveranstaltung wird überwiegend praktisch gearbeitet. Dabei lernen die Studierenden, Geschäftsprozesse zu modellieren, zu analysieren und im führenden ERP-System SAP anzuwenden.</p> <p>Enterprise Resource Planning (ERP) ist dabei der zusammenfassende Begriff für die gesamten Planungs- und Steuerungsprozesse eines Unternehmens über die Wert-schöpfungsprozesse hinweg. ERP-Systeme wurden mit dem Ziel entwickelt, alle betriebswirtschaftlichen Standardprozesse in einem Unternehmen einheitlich zu strukturieren und einen Einsatz in möglichst vielen Ländern und Branchen zu ermöglichen.</p> <p>Zu den Lehrinhalten der Bereiche Geschäftsprozessmanagement und ERP-SAP gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsprozessmodellierung: Theorie, Modelle</li> <li>• IT-gestützte Geschäftsprozessmodellierung: praktische Anwendung</li> <li>• Geschäftsprozessanalyse/-steuerung</li> <li>• Praktische Übungen zum GPM, insbesondere zur Modellierung von Geschäftsprozessen</li> <li>• ERP- und SAP-Einführung</li> <li>• Navigation im SAP-System (SAPGUI Benutzungsoberfläche)</li> <li>• Customizing, d. h. die Abbildung der Organisationsstruktur des Unternehmens; Systemweite SAP-Konzepte (z.B. Konzept der Stammdaten)</li> <li>• Betriebswirtschaftliche Anwendung in einzelnen SAP-Modulen, z.B. Rechnungswesen (z.B. Controlling und/oder Finanzwesen) und Logistik (z.B. Produktionsplanung, Materialwirtschaft, Vertrieb), ggf. auch Module im Personalwesen</li> <li>• Aktuelle Trends und Forschung im Bereich ERP/SAP sowie im Bereich Geschäftsprozessmanagement</li> <li>• Durchführung von Fallstudien</li> </ul>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit PC-Übung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	68 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Becker, J. / Kugeler, M. / Rosemann, M. (Hrsg): Prozessmanagement, Ein Leitfaden zur prozessorientierten Organisationsgestaltung, Berlin, Heidelberg</p> <p>Frick, D. / Gadatsch, A. / Schäffer-Külz, U.: Einsatz betriebswirtschaftlicher Standardsoftware, Grundkurs SAP ERP, Vieweg+Teubner</p> <p>Frick, D. / Gadatsch, A. / Schäffer-Külz, U.G.: Grundkurs SAP ERP, Wiesbaden: Vieweg+Teubner</p> <p>Gadatsch, A.: Grundkurs Geschäftsprozess-Management, Wiesbaden: Vieweg+Teubner</p> <p>Hesseler, M. / Görtz, M.: Basiswissen ERP-Systeme, Witten: W3L-Verlag</p> <p>Muir, N. / Kimbell, I.: Discover SAP, 2. Auflage, SAP Press</p> <p>Rautenstrauch / Schulze: Informatik für Wirtschaftswissenschaftler und Wirtschaftsinformatiker, Berlin Heidelberg: Springer</p>

	Rosenkranz, F.: Geschäftsprozesse, Berlin, Heidelberg Staud, J.: Geschäftsprozessanalyse, Berlin, Heidelberg Jeweils aktuelle Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Das praktische Arbeiten (Lehrkonzept learning by doing) steht im Vordergrund der Veranstaltung. Es werden eine oder mehrere Fallstudien praktisch am Rechner im SAP System durchgeführt.

## Modul 44: Wirtschaftsrecht (Business Law)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Wirtschaftsrecht (Business Law)
Modulnummer	44
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Wirtschaftsrecht
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration(Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module Wirtschaftsprivatrecht I und II sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über eine erweiterte wirtschaftsprivatrechtliche Rechtsbasis, insbesondere bzgl. des Unternehmens- bzw. Verbraucherprivatrechts; sie sind in der Lage, spezielle wirtschaftsrechtlich relevante Sachverhalte zu untersuchen und Problemlösungen zu entwickeln. Sie können einschlägige Fragestellungen anhand ausgewählter Fälle bewerten. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können Fragestellungen im Team diskutieren und bearbeiten.
Inhalte des Moduls	Ausgewählte Rechtsgebiete, aktuelle Rechtsprobleme, Vertiefungen spezieller wirtschaftsrechtlicher Fragestellungen, insbesondere aus den Bereichen des Wirtschafts-, Handels-, Gesellschafts-, Unternehmensrechts, Intensivierung von Fallarbeit und –lösung relevanter Rechtsaspekte
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Peter Müssig
Hinweise	Lernmaterial steht in Form von Fallaufgaben/-lösungshinweisen zur Verfügung.

## Unitbeschreibung zum Modul 44: Wirtschaftsrecht (Business Law)

Name der Lehrveranstaltung	Wirtschaftsrecht
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Wirtschaftsrecht (Business Law)
Lehrende/r	Prof. Dr. Peter Müssig
Inhalte der Unit	Ausgewählte Rechtsgebiete, aktuelle Rechtsprobleme, Vertiefungen spezieller wirtschaftsrechtlicher Fragestellungen, insbesondere aus den Bereichen des Wirtschafts-, Handels-, Gesellschafts-, Unternehmensrechts, Intensivierung von Fallarbeit und –lösung relevanter Rechtsaspekte
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	67,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Baumbach, A. / Hopt, K.: Handelsgesetzbuch, München Kaiser, G.: Bürgerliches Recht, Stuttgart Michalski, L.: Gesellschaftsrecht 2; Stuttgart Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht, Heidelberg, München, Landsberg, Frechen, Hamburg Olzen, D. / Wank, R.: Zivilrechtliche Klausurenlehre, München Palandt, O.: Bürgerliches Gesetzbuch, München Schmidt, K.: Handelsrecht, Köln Schmidt, K.: Gesellschaftsrecht, Köln
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 45: Internetanwendungen (Internet Tools)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Internetanwendungen (Internet Tools)
Modulnummer	45
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Internetanwendungen Übung zu Internetanwendungen
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Wirtschaftsinformatik I sowie das Modul Wirtschaftsinformatik II bzw. Business Information Systems II sollten erfolgreich abgeschlossen sein
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse wie auch ausgewählte vertiefende Kenntnisse im Bereich der Erstellung und des Betriebs von Internetanwendungen. Neben diesen technischen Kompetenzen können sie betriebswirtschaftliche Konzepte auf Internet-Business anwenden. Sie sind in der Lage, Webseiten zu beurteilen und kennen Zahlungsmethoden und Marketingansätze im Bereich des Internet.
Inhalte des Moduls	Web 2.0 und Mobile Internet Hypertext, Multimedia Webdesign Erstellung von Internetseiten Daten für das Internet-Management E-Business und Internet-Marketing E-Services und E-Learning Zukunft des Internet
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Ralf Jankowski, Prof. Dr. Swen Schneider
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 45: Internetanwendungen (Internet Tools)

Name der Lehrveranstaltung	Internetanwendungen
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Internetanwendungen (Internet Tools)
Lehrende/r	Prof. Dr. Ralf Jankowski, Prof. Dr. Swen Schneider
Inhalte der Unit	Web 2.0 und Mobile Internet Hypertext, Multimedia Webdesign Erstellung von Internetseiten Daten für das Internet-Management E-Business und Internet-Marketing E-Services und E-Learning Zukunft des Internet
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Böhringer, J., et al.: Kompendium der Mediengestaltung. Konzeption und Gestaltung für Digital- und Printmedien, Berlin, Heidelberg, New York Lubkowitz, M.: Webseiten programmieren und gestalten, Bonn van Eimeren, B. / Frees, B. (Ed.): ARD/ZDF-Online-Studie Merz, M.: E-Commere und E-Business, 2. Aufl., Heidelberg Aktuelle Internetquellen
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Verwendung englischsprachiger Literatur

## Unitbeschreibung zum Modul 45: Internetanwendungen (Internet Tools)

Name der Lehrveranstaltung	Übung in Internetanwendungen
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Internetanwendungen (Internet Tools)
Lehrende/r	Prof. Dr. Ralf Jankowski, Prof. Dr. Swen Schneider
Inhalte der Unit	Web 2.0 und Mobile Internet Hypertext, Multimedia Webdesign Erstellung von Internetseiten Daten für das Internet-Management E-Business und Internet-Marketing E-Services und E-Learning Zukunft des Internet
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Böhringer, J., et al.: Kompendium der Mediengestaltung. Konzeption und Gestaltung für Digital- und Printmedien, Berlin, Heidelberg, New York Lubkowitz, M.: Webseiten programmieren und gestalten, Bonn van Eimeren, B. / Frees, B. (Ed.), ARD/ZDF-Online-Studie Merz, M.: E-Commere und E-Business, Heidelberg Aktuelle Internetquellen
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Verwendung englischsprachiger Literatur

## Modul 46: Change Management (Change Management)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Change Management (Change Management)
Modulnummer	46
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Change Management
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Das Modul Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management (Introduction, Organisation and HRM) sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) und Präsentation (mindestens 10, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse in den Theorien und Praxismodellen des Change Management. Sie kennen die Besonderheiten verschiedener Branchen bei der Durchführung von Veränderungsvorhaben. Sie bewältigen mit den Methoden des Change-Managements die Herausforderungen bei Transformationsprozessen und können aktuelle Entwicklungen analysieren und vergleichend einordnen um auch bei zukünftigen, neuen Methoden einen Einsatz reflektieren zu können. An Fallbeispielen haben sie sich mit den Techniken verschiedener Methoden des Change Management vertraut gemacht.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Durch Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch über Sozial- und Selbstkompetenz.</p> <p>Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Diskussionen und Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden, kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen.</p>
Inhalte des Moduls	Grundlagen des Change Management; Gestaltungsparameter und Erfolgsfaktoren, in unterschiedlichen Branchen; Akzeptanzfaktoren und Kommunikation im Change Management; Krisen und Widerstände; Chancen und Risiken; Implementierungsfallen; Controlling von Veränderungsvorhaben; Beratungsbedürfnisse; Kommunikation in Change Prozessen; Umsetzungsmethoden; Gestaltung von Wandel in der Praxis; Aktuelle Themenstellungen des Change Managements, Bezüge zwischen Change Management und anderen personalwirtschaftlichen Themen, wie z.B. Führung, Personalentwicklung, Organisationsentwicklung, Diversity, Ethik, Work-Life-Balance, Internationalisierung.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Nicolas Giegler
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 46: Change Management (Change Management)

Name der Lehrveranstaltung	Change Management
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Change Management (Change Management)
Lehrende/r	Prof. Dr. Nicolas Giegler
Inhalte der Unit	Grundlagen des Change Management; Gestaltungsparameter und Erfolgsfaktoren, in unterschiedlichen Branchen; Akzeptanzfaktoren und Kommunikation im Change Management; Krisen und Widerstände; Chancen und Risiken; Implementierungsfallen; Controlling von Veränderungsvorhaben; Beratungsbedürfnisse; Kommunikation in Change Prozessen; Umsetzungsmethoden; Gestaltung von Wandel in der Praxis; Aktuelle Themenstellungen des Change Managements, Bezüge zwischen Change Management und anderen personalwirtschaftlichen Themen, wie z.B. Führung, Personalentwicklung, Organisationsentwicklung, Diversity, Ethik, Work-Life-Balance, Internationalisierung
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	60 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Lauer, T.: Change Management, Berlin, Heidelberg, <a href="http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-642-04340-6">http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-642-04340-6</a> Stolzenberg, K. / Heberle, K.: Change Management, Berlin, Heidelberg, <a href="http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-642-30106-3">http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-642-30106-3</a> v. Rosenstiel, L. / v. Hornstein, E. / Augustin, S.: Change Management Praxisfälle, Berlin, Heidelberg, <a href="http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-642-29991-9">http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-642-29991-9</a> Zink, K.: Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten, Berlin, Heidelberg, <a href="http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-540-79290-1">http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-540-79290-1</a> Schuh, G.: Change Management, Berlin, Heidelberg, <a href="http://link.springer.com/book/10.1007%2F3-540-30978-0">http://link.springer.com/book/10.1007%2F3-540-30978-0</a> Steinle, C. / Eggers, B. / Ahlers, F.: Change Management, Mering, <a href="http://www.wiso-net.de/r_e-book/webcgi?START=A60&amp;DOKV_DB=EBOOK&amp;DOKV_NO=9783866181977208&amp;DOKV_HS=0&amp;PP=1">http://www.wiso-net.de/r_e-book/webcgi?START=A60&amp;DOKV_DB=EBOOK&amp;DOKV_NO=9783866181977208&amp;DOKV_HS=0&amp;PP=1</a> Kolbusa, M.: Umsetzungsmanagement, Wiesbaden, <a href="http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-02237-2">http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-02237-2</a>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 47: Auswertung betrieblicher Datenbanken (Analyzing Data bases for Business)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Auswertung betrieblicher Datenbanken (Analyzing Data bases for Business)
Modulnummer	47
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Auswertung betrieblicher Datenbanken
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module Wirtschaftsinformatik I sowie Wirtschaftsinformatik II bzw. Business Information Systems II sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können große Datenmengen im Hinblick auf spezielle betriebswirtschaftliche Fragestellungen auswerten. Sie sind in der Lage, die Struktur einer Datenbank zu interpretieren. Sie können verständliche und übersichtliche Ausgaben aus komplexen Daten erzeugen. Sie sind in der Lage, in komplexen Zusammenhängen zu denken und diese sowohl schriftlich als auch mündlich für andere aufzubereiten und wiederzugeben.
Inhalte des Moduls	Das Modul zeigt anhand einer komplexen Fallstudie aus einem typischen betriebswirtschaftlichen Anwendungszusammenhang (z.B. Betriebsabrechnung, Marketing, Kundenbeziehungsmanagement, Logistik, ...), wie man mit interaktiven Abfragewerkzeugen, auch ohne Informatik-Spezialist zu sein, komplexe Auswertungen erzeugen kann. Interpretation von Datenmodellen (Entity Relationship Diagramme, UML-Diagramme) Aggregationsmöglichkeiten für große Datenmengen Analyse einer Fallstudie im Hinblick auf die Datenstrukturen: Welcher Realitätsausschnitt wird abgebildet, welche Aussagen können prinzipiell aus den Daten gewonnen werden, welche nicht? Auskundschaftung vorhandener Daten mit einem interaktiven Abfragewerkzeug Entwurf und schrittweise Umsetzung komplexer Datenabfragen Organisation aggregierter Daten in einem Data Warehouse
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Michael Unterstein
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 47: Auswertung betrieblicher Datenbanken (Analyzing Data bases for Business)

Name der Lehrveranstaltung	Auswertung betrieblicher Datenbanken
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Auswertung betrieblicher Datenbanken (Analyzing Data bases for Business)
Lehrende/r	Prof. Dr. Michael Unterstein, Prof. Dr. Judith Winter, Prof. Dr. Swen Schneider, Lehrbeauftragte
Inhalte der Unit	Datenmodelle (Entity Relationship Modelle, UML-Diagramme) Elemente von Datenstrukturen (Domänen, Schlüssel, Fremdschlüssel) Aggregation von Daten Datenbank einer Fallstudie: Zweck, Struktur, Inhalte, Abgrenzung Umgang mit einem interaktiven Abfragewerkzeug für Datenbanken Konzeption von Datenabfragen im Hinblick auf betriebliche Fragestellungen Schrittweise Entwicklung komplexer Abfragen im Hinblick auf betriebswirtschaftliche Standardauswertungen und Ad hoc Auswertungen Konzeption, Organisation und Auswertung eines Datawarehouse zur Organisation aggregierter Daten
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	68 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Matthiessen, G. / Unterstein, M.: Relationale Datenbanken und SQL, München Lusti: Data Warehousing und Data Mining, Berlin Heidelberg New York Schierenbeck, H.: Betriebswirtschaftslehre, München Wöhe, G. / Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 48: Entrepreneurship

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Entrepreneurship
Modulnummer	48
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Entrepreneurship
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management, Finanzierung und Investition sowie Marketing, Materialwirtschaft und Produktion bzw. Marketing, Logistics and Production sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Entrepreneurship, der speziellen BWL des risikotragenden Unternehmers. Darüber hinaus wenden sie Verfahren zur Planung und Unterstützung des Gründungsprozesses und von Innovationsprozessen an. Sie analysieren Stärken und Schwächen von Gründungsvorhaben und bewerten deren Chancen und Risiken. Spezielle Fachkenntnisse besitzen sie in Bezug auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreative Entwicklung von Geschäftsideen,</li> <li>• Gründungsmanagement,</li> <li>• Wahl der Unternehmens- und Finanzierungsform,</li> <li>• Management von technischen Innovationen,</li> <li>• Erstellung von Businessplänen,</li> <li>• Prüfung von Geschäftsmodellen,</li> <li>• Förderstrategien von KMU,</li> <li>• Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen von Start-ups.</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage unter Berücksichtigung der besonderen Rolle des Entrepreneurs kreative Lösungsansätze zu entwickeln.</p>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Entrepreneurship / Was ist ein Entrepreneur?</li> <li>• Verschiedene Formen des Entrepreneurship: Schumpeter, Kirzner</li> <li>• Unterschiede zwischen Eigentümern und angestellten Managern</li> <li>• Gründerkompetenzen / Psychologie und Soziologie des Entrepreneurs</li> <li>• Entrepreneurship im internationalen Vergleich</li> <li>• Geschäftsidee</li> <li>• Gründungsprozess, Formalia, Wahl der Rechtsform</li> <li>• Businessplan, Unternehmensplan</li> <li>• Marktanalyse, Positionierung am Markt</li> <li>• Finanzierungsformen</li> <li>• Modelle des Unternehmenswachstums: Business Development</li> <li>• Mitarbeiterstrukturen, Management von Start-ups</li> <li>• EXIT-Optionen und Unternehmensbewertung)</li> <li>• Intrapreneurship / Corporate Entrepreneurship</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Förderung von Start-ups</li> <li>• Besondere Formen von Start-ups: Franchising, Corporate Venturing, Management Buy-Out, Spin off etc.</li> <li>• High-Tech-Start-ups, Gründungen aus Hochschulen, Inkubatoren</li> <li>• Innovationen: Definition, Phasenmodelle, Risiken, Kondratieff-Zyklen, Substitution, IRM, Szenariotechnik</li> <li>• Social Entrepreneurship</li> </ul>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Cord Siemon
Hinweise	Fachthemen werden eingebettet in Fallstudien präsentiert. Verwendung englischsprachiger Literatur

## Unitbeschreibung zum Modul 48: Entrepreneurship

Name der Lehrveranstaltung	Entrepreneurship
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Entrepreneurship
Lehrende/r	Prof. Dr. Cord Siemon
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Entrepreneurship / Was ist ein Entrepreneur?</li> <li>• Verschiedene Formen des Entrepreneurship: Schumpeter, Kirzner</li> <li>• Unterschiede zwischen Eigentümern und angestellten Managern</li> <li>• Gründerkompetenzen / Psychologie und Soziologie des Entrepreneurs</li> <li>• Entrepreneurship im internationalen Vergleich</li> <li>• Geschäftsidee</li> <li>• Gründungsprozess, Formalia, Wahl der Rechtsform</li> <li>• Businessplan, Unternehmensplan</li> <li>• Marktanalyse, Positionierung am Markt</li> <li>• Finanzierungsformen</li> <li>• Modelle des Unternehmenswachstums: Business Development</li> <li>• Mitarbeiterstrukturen, Management von Start-ups</li> <li>• EXIT-Optionen und Unternehmensbewertung)</li> <li>• Intrapreneurship / Corporate Entrepreneurship</li> <li>• Beratung und Förderung von Start-ups</li> <li>• Besondere Formen von Start-ups: Franchising, Corporate Venturing, Management Buy-Out, Spin off etc.</li> <li>• High-Tech-Start-ups, Gründungen aus Hochschulen, Inkubatoren</li> <li>• Innovationen: Definition, Phasenmodelle, Risiken, Kondratieff-Zyklen, Substitution, IRM, Szenariotechnik</li> <li>• Social Entrepreneurship</li> </ul>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	67,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>De, Dennis A.: Entrepreneurship, München</p> <p>Fülöp / Gyula (ed.): Entrepreneurship, Kosice</p> <p>Faltin, G. / Ripsas / Zimmer (Hg.): Entrepreneurship, München</p> <p>Ripsas, S.: Entrepreneurship als ökonomischer Prozess, Wiesbaden</p> <p>Schumpeter, J. A.: Theorie der wirtschaftlichen Entwicklung, Berlin</p> <p>Weißbach, H.-J., et al.: Entrepreneurial Creativity and Innovation Management, Dortmund</p> <p>Drucker, P.: Innovation and Entrepreneurship, London</p> <p>Casson, M. (ed.): Entrepreneurship, Edward Elgar Publishing</p> <p>Dt. Steuerberaterinstitut: Handbuch Existenzgründung</p> <p>Bitzer, M.: Intrapreneurship - Unternehmertum in der Unternehmung;</p> <p>Scheidt, B.: Einbindung junger Technologieunternehmen in Unternehmens- und Politiknetzwerke, Berlin</p>

Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Verwendung englischsprachiger Literatur

## Modul 49: Internationales Management (International Management)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Internationales Management (International Management)
Modulnummer	49
Modul-Code	
Units (Einheiten)	International Management
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (Introduction, Organisation and HRM), Personal- und Organisationsmanagement I (Human Resource and Organisation Management I), Finanzierung und Investition (Financing and Investments) und das Modul Marketing Materialwirtschaft und Produktion (Marketing, Logistics and Production) sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über das Management internationaler und globaler Unternehmen und können diese auf praktische internationale Managementprobleme und Unternehmensfallbeispiele anwenden. Die Studierenden besitzen Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über die internationalen Märkte und Marktmechanismen, in denen internationale Unternehmen agieren. Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: (1) Fachkompetenzen zur Planung und Umsetzung von Internationalisierungsstrategien und Globalisierungsstrategien, (2) Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung von betrieblichen Fragestellungen zur Internationalisierung, (3) Fähigkeiten zum persönlichen Denken, Entscheiden und Handeln in internationalen u. interkulturellen Arbeitsumgebungen. Die Studierenden sind in der Lage, internationale Märkte zu analysieren und konzipieren in Teamarbeit Daten- und Beurteilungsgrundlagen für strategische Konzepte international agierender Unternehmen. Die Studierenden sind unter Anleitung in der Lage, differenzierte strategische Konzepte für internationale Unternehmen zu erarbeiten. Sie sind fähig, diese strategischen Konzepte in Bezug auf ihre Erfolgswahrscheinlichkeit am Markt und auf ihre unternehmensinterne Umsetzungsproblematik zu beurteilen.
Inhalte des Moduls	Dynamik des globalen Wettbewerbs aus deutscher, europäischer und globaler Sicht; Internationalisierung und Globalisierung der Unternehmenstätigkeit; wesentliche Grundbegriffe des Managements international tätiger und globaler Unternehmen; Ausmaß der internationalen Unternehmenstätigkeit – Stand, Trends und Entwicklungstendenzen; Internationale Unternehmensführung; Strategische Planung im Rahmen der internationalen Unternehmensführung; Internationalisierung und Globalisierung von Unternehmen und Gestaltung von Unternehmensstrategien; Besonderheiten und Herausforderungen der strategischen Planung in internationalen Unternehmen; Operative Implementierungsprobleme in internationalen Unternehmen Die Theorien zu verschiedenen Markteintrittsstrategien im Überblick; Theorien des internationalen Handels; Direktinvestitionstheorien; Theorien über den Abschluss internationaler Technologieverträge; Theorien der Internationalisierung bei gleichzeitiger Berücksichtigung verschiedener Markteintrittsstrategien; Bedeutung der Theorien der Internationalisierung der Unternehmenstätigkeit für das Internationale Management; Die Bedeutung von Internationalisierungskonzepten; einzelne Internationalisierungskonzepte; Anwendung der Konzepte; Beurteilung der Konzepte; Einführung in das interkulturelle Management
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung

Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Tino Michalski
Hinweise	Keine

## Unitbeschreibung zum Modul 49: Internationales Management (International Management)

Name der Lehrveranstaltung	Internationales Management
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Internationales Management (International Management)
Lehrende/r	Prof. Dr. Tino Michalski
Inhalte der Unit	<p>Dynamik des globalen Wettbewerbs aus deutscher, europäischer und globaler Sicht; Internationalisierung und Globalisierung der Unternehmenstätigkeit; wesentliche Grundbegriffe des Managements international und global tätiger Unternehmen; Ausmaß der internationalen und globalen Unternehmenstätigkeit - Stand und Entwicklungstendenzen; Internationale Unternehmensführung; Strategische Planung im Rahmen der internationalen Unternehmensführung; Internationalisierung von Unternehmen und Gestaltung von Unternehmen; Besonderheiten der strategischen Planung in internationalen Unternehmen; Operative Umsetzungsprobleme in internationalen Unternehmen</p> <p>Die Theorien zu verschiedenen Markteintrittsstrategien im Überblick; Theorien des internationalen Handels; Direktinvestitionstheorien; Theorien über den Abschluss internationaler Technologieverträge; Theorien der Internationalisierung bei gleichzeitiger Berücksichtigung verschiedener Markteintrittsstrategien; Bedeutung der Theorien der Internationalisierung der Unternehmenstätigkeit für das Internationale Management; Die Bedeutung von Internationalisierungskonzepten; einzelne Internationalisierungskonzepte; Anwendung der Konzepte; Beurteilung der Konzepte; Einführung in das interkulturelle Management</p>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	67,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Perlitz, M.: Internationales Management, 6te Auflage, 2013, München</p> <p>Meckl, R.: Internationales Management, 3. Auflage, 2014, München</p> <p>Büter, C.: Internationale Unternehmensführung, 2010, München</p> <p>Dülfer, E. / Jöstingmeier, B.: Internationales Management in unterschiedlichen Kulturen, 7te Auflage, 2008, München</p> <p>Hahn, D. / Taylor, B.: Strategische Unternehmensplanung – Strategische Unternehmensführung, Stand und Entwicklungstendenzen, 9te Auflage, 2006, Berlin</p> <p>Hax, A. / Maljuf, N.: The Strategy Concept and Process, A pragmatic Approach, 1991, Prentice Hall</p> <p>Holt, D.: International Management, Text and Cases, 2001, South-Western</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

## Modul 50: Interkulturelle Kommunikation (Intercultural Communication)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Interkulturelle Kommunikation (Intercultural Communication)
Modulnummer	50
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Interkulturelle Kommunikation 1 Interkulturelle Kommunikation 2
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr eigenes Denken und Verhalten im kulturellen Kontext zu reflektieren,</li> <li>• kulturbedingte Einstellungen und Verhaltensweisen erkennen, verstehen und einzuordnen,</li> <li>• interkulturell sensitiv und zielorientiert in einem multikulturellen Umfeld zu handeln.</li> </ul> <p>Im Einzelnen können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden Kulturdefinitionen, -modelle und –konzepte beschreiben und verstehen,</li> <li>• Unternehmenskultur und Landeskultur unterscheiden und Zusammenhänge erkennen,</li> <li>• Phänomene kultureller Vielfalt erkennen und beschreiben,</li> <li>• Konzepte kultureller Vielfalt erklären,</li> <li>• unterschiedliche verbale und Non-Verbale Kommunikationsstile untersuchen und anwenden,</li> <li>• verschiedene Stile des Konfliktmanagements reflektieren,</li> <li>• unterschiedliches Führungs- und Rollenverständnis von Führungskraft und Mitarbeiter und von Geschäftspartnern Kulturen reflektieren,</li> <li>• Personalfunktionen wie Personalauswahl, Personaleinsatz, Personalentwicklung und Personalführung in interkulturellen Kontext reflektieren.</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kulturdefinitionen, -modelle und –konzepte</li> <li>• Unternehmenskultur und Landeskultur und deren Zusammenhänge</li> <li>• Phänomene kultureller Vielfalt</li> <li>• Konzepte kultureller Vielfalt</li> <li>• unterschiedliche verbale und non-verbale Kommunikationsstile</li> <li>• verschiedene Stile des Konfliktmanagements</li> <li>• Führungs- und Rollenverständnis von Führungskraft und Mitarbeiter im interkulturellen Kontext</li> <li>• Rollenverständnis und Erwartungen von Geschäftspartnern im interkulturellen Kontext</li> <li>• Personalfunktionen wie Personalauswahl, Personaleinsatz, Personalentwicklung und Personalführung im interkulturellen Kontext</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelles Management mit Fallstudien</li> <li>• Kulturelle Aspekte von Ethik</li> </ul>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Regine Graml
Hinweise	Beinhaltet englischsprachige Literatur

## Unitbeschreibung zum Modul 50: Interkulturelle Kommunikation (Intercultural Communication)

Name der Lehrveranstaltung	Interkulturelle Kommunikation 1
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Interkulturelle Kommunikation (Intercultural Communication)
Lehrende/r	Prof. Dr. Regine Graml, Prof. Dr. Martina Voigt, Prof. Dr. Yvonne Ziegler
Inhalte der Unit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kulturdefinitionen, -modelle und –konzepte</li> <li>• Unternehmenskultur und Landeskultur und deren Zusammenhänge</li> <li>• Phänomene kultureller Vielfalt</li> <li>• Konzepte kultureller Vielfalt</li> <li>• unterschiedliche verbale und non-verbale Kommunikationsstile</li> <li>• verschiedene Stile des Konfliktmanagements</li> <li>• Führungs- und Rollenverständnis von Führungskraft und Mitarbeiter im interkulturellen Kontext</li> <li>• Rollenverständnis und Erwartungen von Geschäftspartnern im interkulturellen Kontext</li> <li>• Personalfunktionen wie Personalauswahl, Personaleinsatz, Personalentwicklung und Personalführung im interkulturellen Kontext - Interkulturelles Management - Kulturelle Aspekte von Ethik</li> </ul>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Adler, N.J. / Gundersen, A.: International dimensions of organizational behavior, South-Western</p> <p>Cranfield School of Management &amp; PricewaterhouseCoopers: Measuring the value of international assignments</p> <p>Dowling, P.J. / Festing, M. / Engle, A.D.: International Human Resource Management: Managing people in a multi-national context, Thomson Learning</p> <p>Hofstede, G.: Motivation, Leadership, and Organization: Do American Theories Apply Abroad? In: Organizational Dynamics, Summer 1980; Vol. 9, Iss. 1; pg. 42</p> <p>Stahl, G.K. / Mayrhofer, W. / Kühlmann, T. (Hrsg.): Internationales Personalmanagement. München Mering</p> <p>Trompenaars, F. / Hampden-Turner, C.: Riding the Waves of Culture: Understanding cultural diversity in business, McGraw-Hil</p> <p>UNESCO World Report (2008), Investing in Cultural Diversity and Intercultural Dialogue</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Beinhaltet englischsprachige Literatur

## Unitbeschreibung zum Modul 50: Interkulturelle Kommunikation (Intercultural Communication)

Name der Lehrveranstaltung	Interkulturelle Kommunikation 2
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Interkulturelle Kommunikation (Intercultural Communication)
Lehrende/r	Prof. Dr. Regine Graml, Prof. Dr. Martina Voigt, Prof. Dr. Yvonne Ziegler
Inhalte der Unit	<p>Vertiefung anhand von Fallstudien und Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche verbale und non-verbale Kommunikationsstile</li> <li>• verschiedene Stile des Konfliktmanagements</li> <li>• Führungs- und Rollenverständnis von Führungskraft und Mitarbeiter im interkulturellen Kontext</li> <li>• Rollenverständnis und Erwartungen von Geschäftspartnern im interkulturellen Kontext</li> <li>• Personalfunktionen wie Personalauswahl, Personaleinsatz, Personalentwicklung und Personalführung im interkulturellen Kontext</li> <li>• Interkulturelles Management mit Fallstudien</li> <li>• Ethische Dilemmata im interkulturellen Kontext</li> </ul>
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 h
Anteil der Präsenzzeit	60 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	67,5 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	<p>Adler, N.J. / Gundersen, A.: International dimensions of organizational behavior, South-Western</p> <p>Cranfield School of Management &amp; PricewaterhouseCoopers: Measuring the value of international assignments</p> <p>Dowling, P.J. / Festing, M. / Engle, A.D.: International Human Resource Management: Managing people in a multi-national context, Thomson Learning</p> <p>Hofstede, G.: Motivation, Leadership, and Organization: Do American Theories Apply Abroad? In: Organizational Dynamics, Summer 1980; Vol. 9, Iss. 1; pg. 42</p> <p>Stahl, G.K. / Mayrhofer, W. / Kühlmann, T. (Hrsg.): Internationales Personalmanagement. München Mering</p> <p>Trompenaars, F. / Hampden-Turner, C.: Riding the Waves of Culture: Understanding cultural diversity in business, McGraw-Hill</p> <p>UNESCO World Report (2008), Investing in Cultural Diversity and Intercultural Dialogue</p>
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Beinhaltet englischsprachige Literatur

## Modul 51: Unternehmensethik (Business Ethics)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Unternehmensethik (Business Ethics)
Modulnummer	51
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Einführung in die Unternehmensethik Steuerung und Anreize
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: Die Module Mikroökonomie, Finanzierung und Investition, Wirtschaftsprivatrecht I und II sollten erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Präsentation und Diskussion (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zwischen Ethik und Moral zu unterscheiden,</li> <li>• ethische Theorien und Prinzipien zu beschreiben und anzuwenden,</li> <li>• Strategien und Instrumente des Ethik-Managements zu beschreiben und anzuwenden.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage, diese Erkenntnisse anzuwenden, so dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine hohe Sensibilität bezüglich ethischer Fragen in Unternehmen die Komplexität ethischer Fragen erkennen und erfassen können,</li> <li>• Entscheidungen bei ethischen Dilemmata treffen und reflektieren und Interessenskonflikte in einem Unternehmen erkennen können,</li> <li>• die Rolle von Anreizen, Informationsasymmetrien und Interessenskonflikten in Unternehmen und zwischen Wirtschaftssubjekten formalisieren und einschätzen können,</li> <li>• Konzepte der Unternehmenssteuerung in Zusammenhang mit Finanzierungs- und Marktbeziehungen verstehen und anwenden können.</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<p>Unterschied zwischen Ethik und Moral</p> <p>Ethische Theorien und Prinzipien</p> <p>Unterschiedliche Interessen der Stakeholder und ethische situative und nicht-situative Einflussfaktoren ethischen Verhaltens</p> <p>Bedeutung von Ethik für Führung und Anreize im Unternehmen</p> <p>Instrumente des Ethik-Managements, CSR, Ethik-Standards Fallstudien</p> <p>Grundlegende Konzepte der Institutionenökonomie wie Verfügungsrechte, Prinzipal-Agenten-Beziehungen, Transaktionskosten und Informationsasymmetrien</p> <p>Unternehmenssteuerung</p> <p>Anreizökonomische Analysen der Koordination ökonomischer Aktivitäten in Unternehmen und Märkten</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Regine Graml

Hinweise	Verwendung englischsprachiger Literatur
----------	---

## Unitbeschreibung zum Modul 51: Einführung in die Unternehmensethik (Business Ethics)

Name der Lehrveranstaltung	Einführung in die Unternehmensethik
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Unternehmensethik (Business Ethics)
Lehrende/r	Prof. Dr. Regine Graml
Inhalte der Unit	Unterschied zwischen Ethik und Moral Ethische Theorien und Prinzipien und deren Bedeutung für die Unternehmenspraxis Einflußfaktoren ethischen Verhaltens Bedeutung von Ethik für Führung und Anreize im Unternehmen Instrumente des Ethik-Managements, CSR, Ethik-Standards Fallstudien
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Crane, A. / Matten, D.: Business Ethics – A European Perspective, Oxford University Press Fisher, C. / Lovell, A.: Business Ethics and Values, Individual, Corporate and International Perspectives, Pearson Education Göbel, E.: Unternehmensethik: Grundlagen und praktische Umsetzung, Stuttgart McEwan, T.: Managing Values and Beliefs in Organizations, Pearson Education
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Verwendung englischsprachiger Literatur

## Unitbeschreibung zum Modul 51: Einführung in die Unternehmensethik (Business Ethics)

Name der Lehrveranstaltung	Steuerung und Anreize
Code	
Name des zugehörigen Moduls	Unternehmensethik (Business Ethics)
Lehrende/r	Prof. Dr. Lars D. Wellejus
Inhalte der Unit	Grundlegende Konzepte der Institutionenökonomie wie Verfügungsrechte, Prinzipal-Agenten-Beziehungen, Transaktionskosten und Informationsasymmetrien Unternehmenssteuerung Anreizökonomische Analysen der Koordination ökonomischer Aktivitäten in Unternehmen und Märkten
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 h
Anteil der Präsenzzeit	30 h
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	11 h
Anteil Praxiszeit	0 h
Anteil Selbststudium	34 h
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Freeman, R.E. / Harrison, J.S. / Wicks, A.C. / Parmer, B. L. / de Colle; S.: Stakeholder Theory, The State of the Art, Cambridge University Press Güida, J.-J.: Mikroökonomie und Management, Die Grundlagen, Stuttgart Noll, B.: Grundriss der Wirtschaftsethik, Von der Stammesmoral zur Ethik der Globalisierung, Stuttgart Spulber, D.F.: The Theory of the Firm, Microeconomics with Endogenous Entrepreneurs, Firms, Markets, and Organizations, Cambridge University Press Tirole, J.: The Theory of Corporate Finance. Princeton University Press
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Verwendung englischsprachiger Literatur

## Modul 52 Fremdsprache I (Foreign Language I)

Studiengang	Bachelor- Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Fremdsprache I (Foreign Language I)
Modulnummer	52
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Variabel, je nach Modulexemplar
Niveaustufe / Level	Variabel, je nach Modulexemplar
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Für A1-Module: Keine Für fortgeschrittene Module: Einstufungstest erforderlich
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75 %)
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75 %)
Modulprüfung	Niveaustufen A1 – B1: Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 70%, 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit einer Gewichtung von 30%. Niveaustufen B2 und höher: Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 70%, 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) mit einer Gewichtung von 30%. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, mündlich und schriftlich in der Fremdsprache zu kommunizieren und die Sprache in berufsbezogenen Situationen anzuwenden. Sie sind dies entsprechend dem in der Modulbeschreibung ausgewiesenen Kompetenzniveau in der entsprechenden Sprache. Die Studierenden üben die Sprachanwendung auch im Team. Für eine detaillierte Beschreibung der Kompetenzen: siehe die jeweilige Modulbeschreibung.
Inhalte des Moduls	Aufbau grundlegender Strukturen in der Fremdsprache; Auffrischung und Konsolidierung allgemeinsprachlicher Grundlagen jeweils entsprechend dem in der Modulbeschreibung ausgewiesenen Kompetenzniveau; Ausbau der fachsprachlichen Kompetenzen; interkulturelle Kommunikation.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Variabel, je nach Modul
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Dr. Sabine Schmidt
Hinweise	Das Angebot des Fremdsprachenzentrums umfasst zurzeit Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Türkisch.

## Modul 53 Fremdsprache II (Foreign Language II)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Fremdsprache II (Foreign Language II)
Modulnummer	53
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Variabel, je nach Modulexemplar
Niveaustufe / Level	Variabel, je nach Modulexemplar
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Für A1-Module: Keine Für fortgeschrittene Module: Einstufungstest erforderlich
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75 %)
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75 %)
Modulprüfung	Niveaustufen A1 – B1: Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 70%, 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit einer Gewichtung von 30%. Niveaustufen B2 und höher: Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 70%, 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) mit einer Gewichtung von 30%. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, mündlich und schriftlich in der Fremdsprache zu kommunizieren und die Sprache in berufsbezogenen Situationen anzuwenden. Sie sind dies entsprechend dem in der Modulbeschreibung ausgewiesenen Kompetenzniveau in der entsprechenden Sprache. Die Studierenden üben die Sprachanwendung auch im Team. Für eine detaillierte Beschreibung der Kompetenzen: siehe die jeweilige Modulbeschreibung.
Inhalte des Moduls	Aufbau grundlegender Strukturen in der Fremdsprache; Auffrischung und Konsolidierung allgemeinsprachlicher Grundlagen jeweils entsprechend dem in der Modulbeschreibung ausgewiesenen Kompetenzniveau; Ausbau der fachsprachlichen Kompetenzen; interkulturelle Kommunikation.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Variabel, je nach Modul
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Dr. Sabine Schmidt
Hinweise	Das Angebot des Fremdsprachenzentrums umfasst zurzeit Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Türkisch.

## Modul 54 Fremdsprache III (Foreign Language III)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Fremdsprache III (Foreign Language III)
Modulnummer	54
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Variabel, je nach Modulexemplar
Niveaustufe / Level	Variabel, je nach Modulexemplar
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Für A1-Module: Keine Für fortgeschrittene Module: Einstufungstest erforderlich
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75 %)
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75 %)
Modulprüfung	Niveaustufen A1 – B1: Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 70%, 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit einer Gewichtung von 30%. Niveaustufen B2 und höher: Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 70%, 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) mit einer Gewichtung von 30%. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, mündlich und schriftlich in der Fremdsprache zu kommunizieren und die Sprache in berufsbezogenen Situationen anzuwenden. Sie sind dies entsprechend dem in der Modulbeschreibung ausgewiesenen Kompetenzniveau in der entsprechenden Sprache. Die Studierenden üben die Sprachanwendung auch im Team. Für eine detaillierte Beschreibung der Kompetenzen: siehe die jeweilige Modulbeschreibung.
Inhalte des Moduls	Aufbau grundlegender Strukturen in der Fremdsprache; Auffrischung und Konsolidierung allgemeinsprachlicher Grundlagen jeweils entsprechend dem in der Modulbeschreibung ausgewiesenen Kompetenzniveau; Ausbau der fachsprachlichen Kompetenzen; interkulturelle Kommunikation.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Variabel, je nach Modul
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Dr. Sabine Schmidt
Hinweise	Das Angebot des Fremdsprachenzentrums umfasst zurzeit Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Türkisch.

## Modul 55 Fremdsprache IV (Foreign Language IV)

Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft
Modultitel	Fremdsprache IV (Foreign Language IV)
Modulnummer	55
Modul-Code	
Units (Einheiten)	Variabel, je nach Modulexemplar
Niveaustufe / Level	Variabel, je nach Modulexemplar
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Für A1-Module: Keine Für fortgeschrittene Module: Einstufungstest erforderlich
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75 %)
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75 %)
Modulprüfung	Niveaustufen A1 – B1: Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 70%, 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit einer Gewichtung von 30%. Niveaustufen B2 und höher: Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 70%, 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) mit einer Gewichtung von 30%. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, mündlich und schriftlich in der Fremdsprache zu kommunizieren und die Sprache in berufsbezogenen Situationen anzuwenden. Sie sind dies entsprechend dem in der Modulbeschreibung ausgewiesenen Kompetenzniveau in der entsprechenden Sprache. Die Studierenden üben die Sprachanwendung auch im Team. Für eine detaillierte Beschreibung der Kompetenzen: siehe die jeweilige Modulbeschreibung.
Inhalte des Moduls	Aufbau grundlegender Strukturen in der Fremdsprache; Auffrischung und Konsolidierung allgemeinsprachlicher Grundlagen jeweils entsprechend dem in der Modulbeschreibung ausgewiesenen Kompetenzniveau; Ausbau der fachsprachlichen Kompetenzen; interkulturelle Kommunikation.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Variabel, je nach Modul
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Dr. Sabine Schmidt
Hinweise	Das Angebot des Fremdsprachenzentrums umfasst zurzeit Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Türkisch.